



Benutzerhandbuch

© Copyright 2020 HP Development Company, L.P.

Bluetooth ist eine Marke ihres Inhabers und wird von HP Inc. in Lizenz verwendet. Intel, Celeron, Pentium und Thunderbolt sind Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern. Windows ist eine eingetragene Marke oder Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. DisplayPort™ und das DisplayPort™ Logo sind Marken der Video Electronics Standards Association (VESA®) in den USA und anderen Ländern. Miracast® ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.

HP haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer.

Die Herstellergarantie für HP Produkte wird ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Erste Ausgabe: Mai 2020

Dokumentenummer: M06595-041

Produktinweis

In diesem Benutzerhandbuch werden die Funktionen beschrieben, die von den meisten Modellen unterstützt werden. Einige der Funktionen stehen auf Ihrem Computer möglicherweise nicht zur Verfügung.

Nicht alle Funktionen sind in allen Editionen oder Versionen von Windows verfügbar. Einige Systeme benötigen eventuell aktualisierte und/oder separat zu erwerbende Hardware, Treiber, Software oder ein BIOS-Update, um die Funktionalität von Windows in vollem Umfang nutzen zu können. Die automatische Aktualisierung von Windows 10 ist standardmäßig aktiviert. Für zukünftige Updates können Gebühren für einen Internetprovider anfallen und weitere Anforderungen erforderlich werden. Siehe <http://www.microsoft.com>.

Um auf die neuesten Benutzerhandbücher zuzugreifen, gehen Sie zu <http://www.hp.com/support> und folgen Sie den Anweisungen, um Ihr Produkt zu finden. Wählen Sie dann **Handbücher**.

Bestimmungen zur Verwendung der Software

Durch das Installieren, Kopieren, Herunterladen oder anderweitige Verwendung der auf diesem Computer vorinstallierten Softwareprodukte erkennen Sie die Bestimmungen des HP Lizenzvertrags für Endbenutzer (EULA) an. Wenn Sie diese Lizenzbedingungen nicht akzeptieren, müssen Sie das unbenutzte Produkt (Hardware und Software) innerhalb von 14 Tagen zurückgeben und können als einzigen Anspruch die Rückerstattung des Kaufpreises fordern. Die Rückerstattung unterliegt der entsprechenden Rückerstattungsregelung des Verkäufers.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder eine Rückerstattung des Kaufpreises des Computers fordern möchten, wenden Sie sich an den Verkäufer.

Sicherheitshinweis

 **VORSICHT!** Um die Möglichkeit von Verbrennungen oder einer Überhitzung des Computers zu verringern, verwenden Sie den Computer nicht direkt auf dem Schoß und blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Verwenden Sie den Computer nur auf einer festen, ebenen Oberfläche. Vermeiden Sie die Blockierung der Luftzirkulation durch andere feste Gegenstände, beispielsweise einen in unmittelbarer Nähe aufgestellten Drucker, oder durch weiche Gegenstände wie Kissen, Teppiche oder Kleidung. Vermeiden Sie während des Betriebs außerdem direkten Kontakt des Netzteils mit der Haut und mit weichen Oberflächen, wie Kissen, Teppichen oder Kleidung. Der Computer und das Netzteil entsprechen den Temperaturhöchstwerten für Oberflächen, die dem Benutzer zugänglich sind, wie sie in den geltenden Sicherheitsstandards festgelegt sind.

Prozessor-Konfigurationseinstellung (nur bestimmte Produkte)

 **WICHTIG:** Bestimmte Computerprodukte sind mit einem Prozessor der Intel® Pentium® N35xx/N37xx-Serie oder der Celeron® N28xx/N29xx/N30xx/N31xx-Serie und einem Windows® Betriebssystem ausgestattet. **Ändern Sie bei diesen Modellen die Einstellung der Prozessorkonfiguration in msconfig.exe nicht von 4 oder 2 Prozessoren auf 1 Prozessor.** Falls doch, würde der Computer nicht neu starten. Sie müssten den Computer auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1
Informationsquellen	2
2 Komponenten	4
Informationen zur Hardware	4
Informationen zur Software	4
Rechts	5
Links	6
Display	7
Tastaturbereich	8
TouchPad	8
TouchPad-Einstellungen	8
LEDs	10
Taste, Lautsprecher und Fingerabdruck-Lesegerät	12
Sondertasten	14
Aktionstasten	15
Tastenkombinationen (nur bestimmte Produkte)	17
Unterseite	18
Obere Abdeckung	19
Rückseite	20
Etiketten	20
Einsetzen einer Nano-SIM-Karte (nur bestimmte Produkte)	22
3 Netzwerkverbindungen	24
Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk	24
Verwenden der Wireless-Bedienelemente	24
Wireless-Taste	24
Bedienelemente des Betriebssystems	24
Herstellen einer Verbindung zu einem WLAN	25
Verwenden von HP Mobiles Internet (nur bestimmte Produkte)	26
Verwenden von GPS (nur bestimmte Produkte)	26
Verwenden von Bluetooth Geräten (nur bestimmte Produkte)	26
Anschließen von Bluetooth Geräten	27
Verwenden von NFC zum Austauschen von Informationen (nur bestimmte Produkte)	27
Freigeben	27
Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen Netzwerk	27

Herstellen einer Verbindung zu einem lokalen Netzwerk – LAN (nur bestimmte Produkte)	28
Verwenden von HP LAN-Wireless Protection (nur bestimmte Produkte)	28
Aktivieren und Anpassen von HP LAN-Wireless Protection	28
Verwenden von HP MAC Address Pass Through zum Identifizieren Ihres Computers in einem Netzwerk (nur bestimmte Produkte)	29
Anpassen von MAC Address Pass Through	29
4 Bildschirmnavigation	31
Verwenden von TouchPad- und Touchscreen-Bewegungen	31
Tippen	31
Zwei-Finger-Pinch-Zoom	31
Streichbewegung mit zwei Fingern (TouchPad und Präzisions-TouchPad)	32
Zwei-Finger-Tippen (TouchPad und Präzisions-TouchPad)	32
Drei-Finger-Tippen (TouchPad und Präzisions-TouchPad)	32
Vier-Finger-Tippen (TouchPad und Präzisions-TouchPad)	33
Drei-Finger-Streichbewegung (TouchPad und Präzisions-TouchPad)	33
Vier-Finger-Streichbewegung (Präzisions-TouchPad)	33
Streichbewegung mit einem Finger (Touchscreen)	34
Verwenden einer optionalen Tastatur oder Maus	34
Verwenden einer Bildschirmtastatur (nur bestimmte Produkte)	34
5 Entertainment-Funktionen	35
Verwenden einer Kamera (nur bestimmte Produkte)	35
Verwenden von Audiofunktionen	35
Anschließen von Lautsprechern	35
Anschließen von Kopfhörern	36
Anschließen von Headsets	36
Verwenden der Sound-Einstellungen	36
Verwenden von Videofunktionen	37
Anschließen eines Thunderbolt Geräts über ein USB Type-C Kabel (nur bestimmte Produkte)	37
Anschließen von Videogeräten über ein HDMI Kabel (nur bestimmte Produkte)	38
Einrichten von HDMI Audio	39
Erkennen und Anschließen von Miracast-kompatiblen Wireless-Displays (nur bestimmte Produkte)	39
Erkennen und Verbinden von Intel WiDi-zertifizierten Displays (bestimmte Intel Produkte)	39
Verwenden der Datenübertragung	40
Anschließen von Geräten an einen USB Type-C-Anschluss (nur bestimmte Produkte)	40
6 Verwaltung der Energieversorgung	41
Verwenden des Standbymodus und des Ruhezustands	41
Einleiten und Beenden des Standbymodus	41

Einleiten und Beenden des Ruhezustands (nur bestimmte Produkte)	42
Herunterfahren (Ausschalten) des Computers	42
Verwenden des Symbols „Energieanzeige“ und der Energieoptionen	43
Akkubetrieb	43
Verwenden von HP Fast Charge (nur bestimmte Produkte)	44
Anzeigen des Akkuladestands	44
Informationen zum Akku im HP Support Assistant (nur bestimmte Produkte)	44
Einsparen von Akkuenergie	44
Feststellen eines niedrigen Akkuladestands	45
Beheben eines niedrigen Akkuladestands	45
Beheben eines niedrigen Akkuladestands, wenn eine externe Stromversorgung vorhanden ist	45
Beheben eines niedrigen Akkuladestands, wenn keine Stromquelle verfügbar ist	45
Beheben eines niedrigen Akkuladestands, wenn der Computer den Ruhezustand nicht beenden kann	45
Werkseitig versiegelter Akku	45
Betrieb mit externer Stromversorgung	46
7 Sicherheit	47
Schützen des Computers	47
Verwenden von Kennwörtern	48
Festlegen von Kennwörtern unter Windows	48
Festlegen von Kennwörtern in Computer Setup	48
Verwalten eines BIOS-Administratorkennworts	49
Eingeben eines BIOS-Administratorkennworts	51
Verwenden von DriveLock Sicherheitsoptionen	51
Auswählen des automatischen DriveLock (nur bestimmte Produkte)	51
Aktivieren des automatischen DriveLock	51
Deaktivieren des automatischen DriveLock	52
Eingeben eines Kennworts für automatischen DriveLock	53
Auswählen des manuellen DriveLock	53
Festlegen eines DriveLock Master-Kennworts	54
Aktivieren von DriveLock und Festlegen eines DriveLock Benutzerkennworts	54
Deaktivieren von DriveLock	55
Eingeben eines DriveLock Kennworts	56
Ändern eines DriveLock Kennworts	57
Windows Hello (nur bestimmte Produkte)	57
Verwenden von Antivirensoftware	58
Verwenden von Firewallsoftware	58
Installieren von Software-Updates	58
Verwenden von HP Client Security (nur bestimmte Produkte)	59

Verwenden von HP Device as a Service (nur bestimmte Produkte)	59
Verwenden einer optionalen Diebstahlsicherung (nur bestimmte Produkte)	59
Verwenden eines Fingerabdruck-Lesegeräts (nur bestimmte Produkte)	59
Position des Fingerabdruck-Lesegeräts	59
8 Wartung	61
Verbessern der Leistung	61
Verwenden der Defragmentierung	61
Verwenden der Datenträgerbereinigung	61
Verwenden von HP 3D DriveGuard (nur bestimmte Produkte)	61
Ermitteln des HP 3D DriveGuard Status	62
Aktualisieren von Programmen und Treibern	62
Reinigen des Computers	62
Aktivieren von HP Easy Clean (nur bestimmte Produkte)	62
Entfernen von Schmutz und Verunreinigungen von Ihrem Computer	63
Reinigen des Computers mit einem Desinfektionsmittel	63
Pflege des Holzfurniers (nur bestimmte Produkte)	64
Transportieren oder Versenden des Computers	65
9 Sichern, Wiederherstellung des Systemstatus und Systemwiederherstellung	67
Sichern von Daten und Erstellen von Wiederherstellungsmedien	67
Verwenden von Windows Tools	67
Erstellen von Wiederherstellungsmedien mit dem Download-Tool für HP Cloud Recovery (nur bestimmte Produkte)	68
Wiederherstellung des Systemstatus und Systemwiederherstellung	68
Wiederherstellung des Systemstatus, Systemwiederherstellung und Aktualisieren mit Windows Tools	68
Wiederherstellen des Systemstatus mithilfe von HP Wiederherstellungsmedien	68
Ändern der Startreihenfolge des Computers	68
Verwenden von HP Sure Recover (nur bestimmte Produkte)	69
10 Computer Setup (BIOS), TPM und HP Sure Start	70
Verwenden von Computer Setup	70
Starten von Computer Setup	70
Navigieren und Auswählen in Computer Setup	70
Wiederherstellen der Standardeinstellungen in Computer Setup	70
Aktualisieren des BIOS	71
Ermitteln der BIOS-Version	71
Herunterladen eines BIOS-Updates	72
Ändern der Startreihenfolge mit der f9-Aufforderung	73
TPM-BIOS-Einstellungen (nur bestimmte Produkte)	73

Verwenden von HP Sure Start (nur bestimmte Produkte)	73
11 Verwenden von HP PC Hardware Diagnostics	74
Verwenden von HP PC Hardware Diagnostics Windows (nur bestimmte Produkte)	74
Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics Windows	75
Herunterladen der aktuellen Version von HP PC Hardware Diagnostics Windows	75
Herunterladen von HP Hardware Diagnostics Windows nach Produktname oder -nummer (nur bestimmte Produkte)	75
Installieren von HP PC Hardware Diagnostics Windows	75
Verwenden von HP PC Hardware Diagnostics UEFI	76
Starten von HP PC Hardware Diagnostics UEFI	76
Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics UEFI auf ein USB-Flash-Laufwerk	76
Herunterladen der aktuellen Version von HP PC Hardware Diagnostics UEFI	77
Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics UEFI nach Produktname oder -nummer (nur bestimmte Produkte)	77
Verwenden der Einstellungen für Remote HP PC Hardware Diagnostics UEFI (nur bestimmte Produkte)	77
Herunterladen von Remote HP PC Hardware Diagnostics UEFI	77
Herunterladen der aktuellen Version von Remote HP PC Hardware Diagnostics UEFI	77
Herunterladen von Remote HP PC Hardware Diagnostics UEFI nach Produktname oder -nummer	78
Anpassen der Einstellungen für Remote HP PC Hardware Diagnostics UEFI	78
12 Technische Daten	79
Eingangsleistung	79
Betriebsumgebung	80
13 Elektrostatische Entladung	81
14 Barrierefreiheit	82
HP und Barrierefreiheit	82
Finden der benötigten Technologietools	82
Das Engagement von HP	82
International Association of Accessibility Professionals (IAAP)	83
Ermitteln der besten assistiven Technologien	83
Bewerten Ihrer Anforderungen	83
Barrierefreiheit bei HP Produkten	83
Standards und Gesetzgebung	84
Standards	84
Mandat 376 – EN 301 549	84
Web Content Accessibility Guidelines (WCAG)	84

Gesetzgebung und Bestimmungen	85
Nützliche Ressourcen und Links zum Thema Barrierefreiheit	85
Organisationen	85
Bildungswesen	86
Andere Ressourcen zum Thema Behinderungen	86
HP Links	86
Kontaktieren des Supports	86
Index	87

1 Einführung

Nach dem Einrichten und Registrieren des Computers empfiehlt HP, die folgenden Schritte auszuführen, um das Beste aus Ihrer Investition herauszuholen:

 **TIPP:** Um von einer geöffneten App oder dem Windows Desktop schnell zum Startbildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Windows Taste  auf der Tastatur. Durch erneutes Drücken der Windows Taste kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

- **Herstellen einer Verbindung zum Internet** – Richten Sie Ihr Netzwerk (LAN oder Wireless-Netzwerk) ein, damit Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter [„Netzwerkverbindungen“ auf Seite 24](#).
- **Aktualisieren der Antivirensoftware** – Schützen Sie Ihren Computer vor Schäden, die durch Viren verursacht werden. Die Software ist auf dem Computer vorinstalliert. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden von Antivirensoftware auf Seite 58](#).
- **Ermitteln der Komponenten und Merkmale des Computers** – Informieren Sie sich über die Merkmale Ihres Computers. Weitere Informationen finden Sie unter [„Komponenten“ auf Seite 4](#) und [„Bildschirmnavigation“ auf Seite 31](#).
- **Ermitteln installierter Software** – Zeigen Sie eine Liste der bereits auf dem Computer vorinstallierten Software an.
Wählen Sie die Schaltfläche **Start**.
– oder –
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Start** und wählen Sie dann **Apps und Features**.
- **Sichern der Festplatte** – Erstellen Sie Wiederherstellungs-Disks oder ein Wiederherstellungs-USB-Flash-Laufwerk, um Ihre Festplatte zu sichern. Siehe [„Sichern, Wiederherstellung des Systemstatus und Systemwiederherstellung“ auf Seite 67](#).
- **Aufrufen der App „HP Support Assistant“** – Öffnen Sie die App „HP Support Assistant“ (nur bestimmte Produkte), um schnell Online-Support zu erhalten. Der HP Support Assistant optimiert die Leistung des Computers und löst Probleme mithilfe von aktuellen Software-Updates, Diagnosetools und geführter Unterstützung. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `Support` ein und wählen Sie dann **HP Support Assistant**. Wählen Sie dann **Support**.

Informationsquellen

Diese Tabelle hilft Ihnen dabei, Produktinformationen, Anleitungen und sonstige Informationen zu finden.

Tabelle 1-1 Zusätzliche Informationen

Informationsquelle	Inhalt
<i>Setupanweisungen</i>	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über die Einrichtung und Funktionen des Computers
HP Support HP Support erhalten Sie unter http://www.hp.com/support . Folgen Sie den Anleitungen, um Ihr Produkt zu finden. – oder – Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste Support ein und wählen Sie dann HP Support Assistant . Wählen Sie dann Support . – oder – Wählen Sie im Suchfeld der Taskleiste das Fragezeichen-Symbol. Wählen Sie dann Support .	<ul style="list-style-type: none">• Online-Chat mit einem HP Techniker• Support-Rufnummern• Videos zu Ersatzteilen (nur bestimmte Produkte)• Wartungs- und Service-Handbücher• HP Service-Center Standorte
<i>Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten</i> So greifen Sie auf das Handbuch zu: ▲ Geben Sie HP Dokumentation in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann HP Dokumentation . – oder – ▲ Gehen Sie zu http://www.hp.com/ergo . WICHTIG: Sie müssen mit dem Internet verbunden sein, um auf die aktuelle Version des Benutzerhandbuchs zugreifen zu können.	<ul style="list-style-type: none">• Sachgerechte Einrichtung des Arbeitsplatzes• Richtlinien für die richtige Haltung und gesundheitsbewusstes Arbeiten, die den Komfort erhöhen und das Risiko einer Verletzung verringern• Informationen zur elektrischen und mechanischen Sicherheit
<i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i> So greifen Sie auf dieses Dokument zu: ▲ Geben Sie HP Dokumentation in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann HP Dokumentation .	<ul style="list-style-type: none">• Wichtige Zulassungshinweise, einschließlich Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Akkus, falls erforderlich.
<i>Herstellergarantie*</i> So greifen Sie auf dieses Dokument zu: ▲ Geben Sie HP Dokumentation in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann HP Dokumentation . – oder – ▲ Gehen Sie zu http://www.hp.com/go/orderdocuments .	<ul style="list-style-type: none">• Garantieinformationen für diesen Computer

Tabelle 1-1 Zusätzliche Informationen (Fortsetzung)

Informationsquelle	Inhalt
WICHTIG:	Sie müssen mit dem Internet verbunden sein, um auf die aktuelle Version des Benutzerhandbuchs zugreifen zu können.
*Ihre HP	Herstellergarantie finden Sie zusammen mit den Benutzerhandbüchern auf Ihrem Produkt und/oder auf der CD/DVD im Versandkarton. In einigen Ländern oder Regionen ist möglicherweise eine gedruckte Garantie im Versandkarton enthalten. In Ländern oder Regionen, in denen die Herstellergarantie nicht in gedruckter Form angeboten wird, können Sie eine Kopie unter http://www.hp.com/go/orderdocuments anfordern. Für Produkte, die Sie im asiatisch-pazifischen Raum erworben haben, wenden Sie sich bitte schriftlich an HP unter POD, P.O. Box 161, Kitchener Road Post Office, Singapur 912006. Geben Sie den Produktnamen sowie Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihre Postanschrift an.

2 Komponenten

Ihr Computer verfügt über Top-Komponenten. Dieses Kapitel enthält Informationen zu den Komponenten, dazu, wo sie sich befinden, und wie sie funktionieren.

Informationen zur Hardware

So finden Sie heraus, welche Hardware in Ihrem Computer installiert ist:

- ▲ Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste **Geräte-Manager** ein und wählen Sie dann die **Geräte-Manager**-App.

Eine Liste aller im Computer installierten Geräte wird angezeigt.

Für Informationen über die Hardwarekomponenten und die BIOS-Versionsnummer des Systems drücken Sie **fn+esc** (nur bestimmte Produkte).

Informationen zur Software

So finden Sie heraus, welche Software auf Ihrem Computer installiert ist:

- ▲ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Start** und wählen Sie dann **Apps und Features**.

Rechts

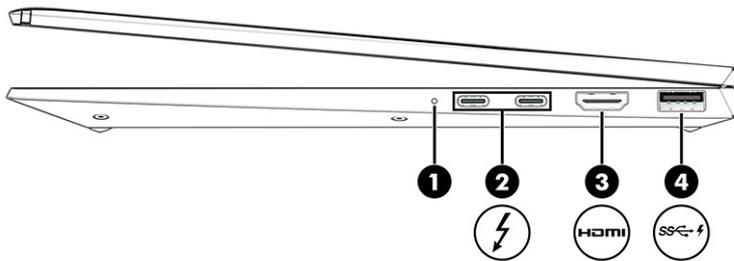


Tabelle 2-1 Komponenten an der rechten Seite und ihre Beschreibungen

Komponente	Beschreibung
(1) Akku-LED-	<p>Wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß: Der Akkuladestand beträgt mehr als 90 Prozent. Leuchtet gelb: Der Akkuladestand liegt zwischen 0 und 90 Prozent. Leuchtet nicht: Der Akku wird nicht geladen. <p>Wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist (Akku wird nicht aufgeladen):</p> <ul style="list-style-type: none"> Blinkt gelb: Der Akku hat einen niedrigen Akkuladestand erreicht. Wenn der Akku einen kritischen Akkuladestand erreicht hat, beginnt die Akku-LED schnell zu blinken. Leuchtet nicht: Der Akku wird nicht geladen.
(2)  USB Type-C Netzanschluss und Thunderbolt™ Anschlüsse mit HP Sleep and Charge (2)	<p>Zum Anschließen eines USB Type-C-Netzteils für die Stromversorgung des Computers und, bei Bedarf, zum Laden des Computer-Akkus.</p> <p>– und –</p> <p>Zum Anschließen eines USB-Geräts, Ermöglichen von Datenübertragungen mit hoher Geschwindigkeit und Laden kleiner Geräte, auch wenn der Computer ausgeschaltet ist.</p> <p>– und –</p> <p>Zum Anschließen von Anzeigegeräten mit USB Type-C-Anschluss zur DisplayPort™ Ausgabe.</p> <p>HINWEIS: Ihr Computer unterstützt möglicherweise auch eine Thunderbolt Dockingstation.</p> <p>HINWEIS: Kabel und/oder Adapter (separat zu erwerben) können erforderlich sein.</p>
(3)  HDMI Anschluss	<p>Zum Anschließen eines optionalen Video- oder Audiogeräts, z. B. eines High-Definition-Fernsehgeräts, einer kompatiblen digitalen oder Audiokomponente oder eines hochleistungsfähigen High Definition Multimedia Interface (HDMI) Geräts.</p>
(4)  USB SuperSpeed Anschluss mit HP Sleep and Charge	<p>Zum Anschließen eines USB-Geräts, Ermöglichen von Datenübertragungen mit hoher Geschwindigkeit und Laden kleiner Geräte, auch wenn der Computer ausgeschaltet ist.</p>

Links

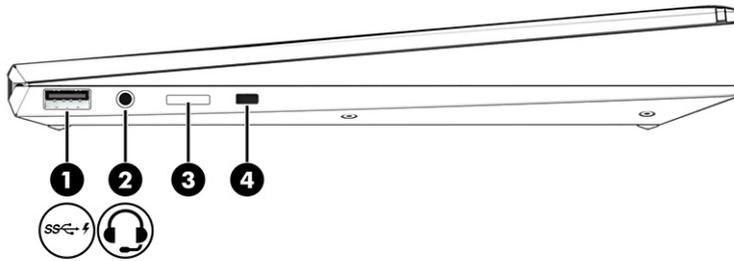


Tabelle 2-2 Komponenten an der linken Seite und ihre Beschreibungen

Komponente	Beschreibung
(1) 	USB SuperSpeed Anschluss mit HP Sleep and Charge Zum Anschließen eines USB-Geräts, Ermöglichen von Datenübertragungen mit hoher Geschwindigkeit und Laden kleiner Geräte, auch wenn der Computer ausgeschaltet ist.
(2) 	Combo-Buchse für Audioausgang (Kopfhörer)/ Audioeingang (Mikrofon) Zum Anschließen von optionalen Stereo-Aktivlautsprechern, Kopfhörern, Ohrhörern, eines Headsets oder des Audiokabels eines Fernsehgeräts. Auch zum Anschließen eines optionalen Headset-Mikrofons. Optionale eigenständige Mikrofone werden nicht unterstützt. VORSICHT! Reduzieren Sie zur Vermeidung von Gesundheitsschäden die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer, Ohrhörer oder ein Headset verwenden. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Dokument <i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i> . So greifen Sie auf das Handbuch zu: ▲ Geben Sie HP Dokumentation in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann HP Dokumentation . HINWEIS: Wenn ein Gerät an der Buchse angeschlossen ist, sind die Computerlautsprecher deaktiviert.
(3)	Nano-SIM-Kartensteckplatz (nur bestimmte Produkte) Zum Unterstützen einer SIM-Karte.
(4)	Öffnung für die Diebstahlsicherung Zum Befestigen einer optionalen Diebstahlsicherung am Computer. HINWEIS: Die Diebstahlsicherung soll zur Abschreckung dienen, kann eine missbräuchliche Verwendung oder einen Diebstahl des Computers jedoch nicht in jedem Fall verhindern.

Display

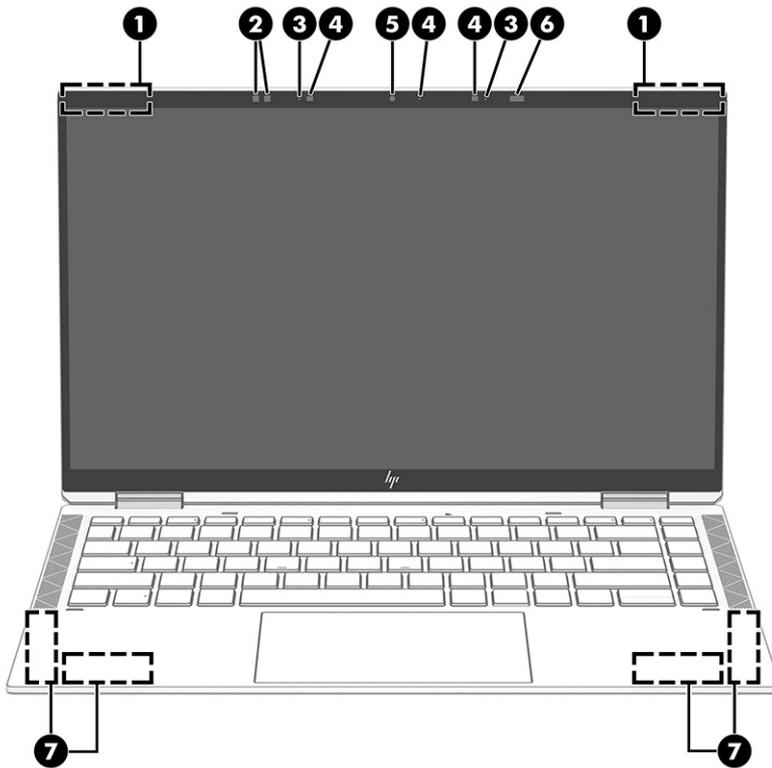


Tabelle 2-3 Displaykomponenten und ihre Beschreibungen

Komponente	Beschreibung
(1) WLAN-Antennen*	Zum Senden und Empfangen von Wireless-Signalen, um mit WLANs (Wireless Local Area Networks) zu kommunizieren.
(2) Umgebungslichtsensor	Zum Anpassen der Helligkeit des Displays an das Umgebungslicht.
(3) Interne Mikrofone (2)	Zum Aufzeichnen von Audio.
(4) Kamera-LED(s)	Leuchtet: Mindestens eine Kamera wird verwendet.
(5) Kamera	Zum Video-Chatten und zum Aufzeichnen von Videos und Einzelbildern. Hinweise zur Verwendung der Kamera finden Sie unter Verwenden einer Kamera (nur bestimmte Produkte) auf Seite 35 . Einige Kameras ermöglichen bei ausgewählten Produkten die Anmeldung bei Windows über die Gesichtserkennung anstatt über die Eingabe eines Kennworts. Weitere Informationen finden Sie unter Windows Hello (nur bestimmte Produkte) auf Seite 57 .
(6) Benutzernäherungssensor	Verwendet die Gesichtserkennung, um Ihre Anwesenheit vor dem Computer zu überwachen, Strom zu sparen und die Sicherheit zu verbessern. Wenn Sie sich vom Computer entfernen, versetzt der Sensor den Computer in den Standbymodus. Wenn Sie an Ihren Computer zurückkehren, erkennt der Sensor Sie und reaktiviert den Computer ohne Tastendruck oder Mausbewegung. Informationen zur Einrichtung der Gesichtserkennung für den Benutzernäherungssensor finden Sie unter Windows Hello (nur bestimmte Produkte) auf Seite 57 .

Tabelle 2-3 Displaykomponenten und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
(7) WWAN-Antennen (nur bestimmte Produkte)*	Zum Senden und Empfangen von Wireless-Signalen, um mit WWANs (Wireless Wide-Area Networks) zu kommunizieren.

*Die Antennen sind außen am Computer nicht sichtbar. Achten Sie im Sinne einer optimalen Übertragung darauf, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Umgebung der Antennen befinden.

Zulassungshinweise für Wireless-Geräte finden Sie im Dokument *Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit* im entsprechenden Abschnitt für Ihr Land bzw. Ihre Region.

So greifen Sie auf das Handbuch zu:

▲ Geben Sie `HP Dokumentation` in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **HP Dokumentation**.

Tastaturbereich



HINWEIS: Tastaturen können sich je nach Sprache unterscheiden.

TouchPad

TouchPad-Einstellungen

So passen Sie die TouchPad-Einstellungen und -Bewegungen an oder schalten das TouchPad ein bzw. aus:

1. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `TouchPad-Einstellungen` ein und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
2. Wählen Sie eine Einstellung.

So aktivieren Sie das TouchPad:

1. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `TouchPad-Einstellungen` ein und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
2. Klicken Sie mit einer externen Maus auf die Schaltfläche **TouchPad**.

– oder –

- ▲ Drücken Sie wiederholt die **Tab**-Taste, bis sich der Zeiger auf der Schaltfläche **TouchPad** befindet. Drücken Sie dann die **Leertaste**, um die Taste auszuwählen.

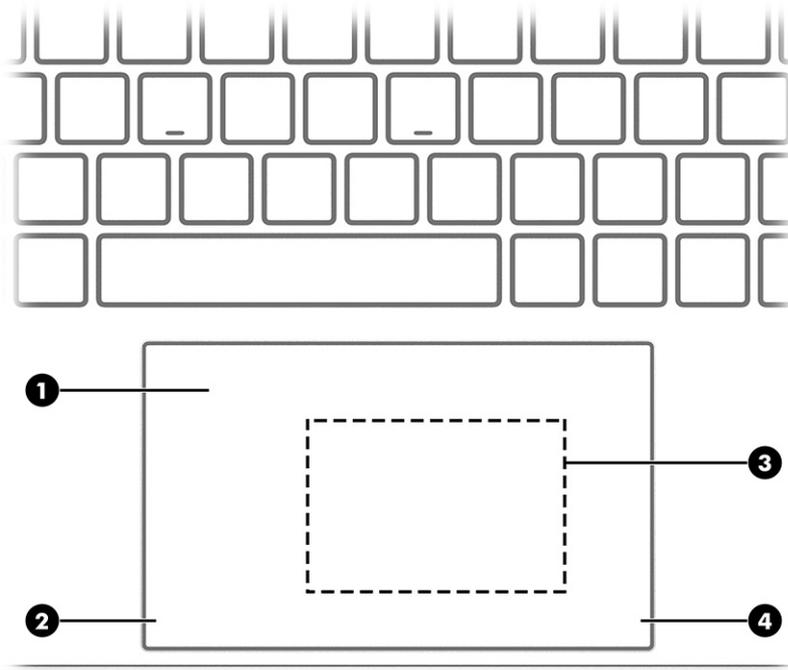


Table 2-4 TouchPad-Komponenten und ihre Beschreibungen

Komponente		Beschreibung
(1)	TouchPad-Feld	Ihre Fingerbewegungen werden erfasst, um den Zeiger zu verschieben oder Elemente auf dem Bildschirm zu aktivieren. HINWEIS: Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von TouchPad- und Touchscreen-Bewegungen auf Seite 31 .
(2)	Linke TouchPad-Taste	Funktioniert wie die linke Taste einer externen Maus.
(3)	NFC-Berührungsbereich (Near Field Communication) und Antenne (nur bestimmte Produkte)*	So können Sie mittels kabelloser Übertragung Informationen teilen, wenn Sie ihn mit einem NFC-fähigen Gerät antippen.
(4)	Rechte TouchPad-Taste	Funktioniert wie die rechte Taste einer externen Maus.

LEDs

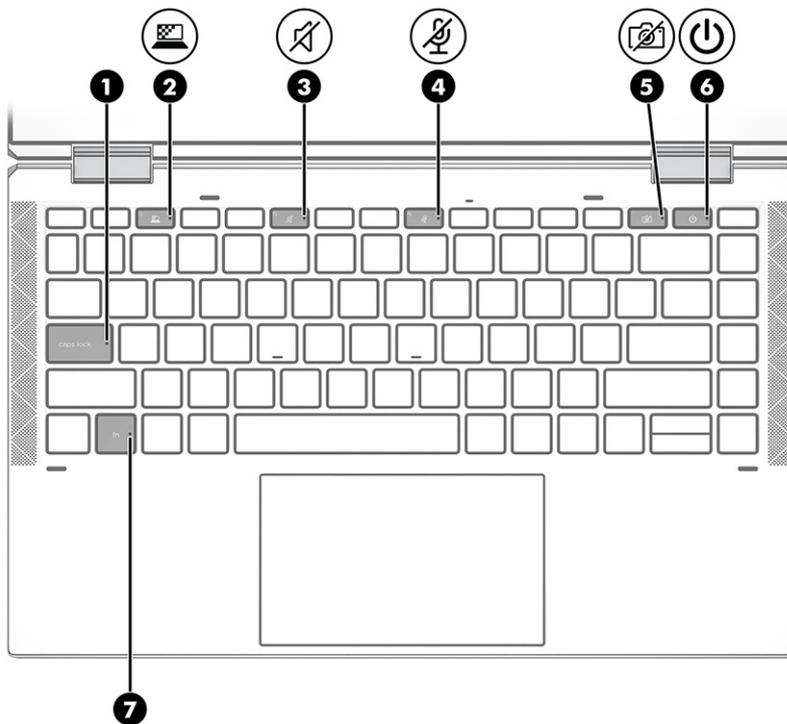


Tabelle 2-5 LEDs und ihre Beschreibungen

Komponente	Beschreibung
(1) LED für die Feststelltaste	Leuchtet: Die Feststelltaste ist aktiviert, daher werden alle Buchstaben großgeschrieben.
(2)  LED der Blickschutz-Taste	Leuchtet: Der Blickschutz ist aktiviert, dadurch werden seitliche Blicke verhindert.
(3)  Stummschalt-LED	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet: Der Computer-Sound ist ausgeschaltet. Leuchtet nicht: Der Computer-Sound ist eingeschaltet.
(4)  Mikrofon-Stummschalt-LED	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet: Das Mikrofon ist ausgeschaltet. Leuchtet nicht: Das Mikrofon ist eingeschaltet.
(5)  Blickschutz-LED der Kamera	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet: Die Kamera ist ausgeschaltet. Leuchtet nicht: Die Kamera ist eingeschaltet.
(6)  Betriebsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet: Der Computer ist eingeschaltet. Blinkt (nur bestimmte Produkte): Der Computer befindet sich im Standbymodus, einem Energiesparmodus. Der Computer unterbricht die Stromversorgung zum Display und anderen Komponenten. Leuchtet nicht: Abhängig von Ihrem Computermodell ist der Computer ausgeschaltet, befindet sich im Ruhezustand oder im Standbymodus. Beim Ruhezustand handelt es sich

Table 2-5 LEDs and their descriptions (Continuation)

Komponente	Beschreibung
(7) LED für die fn-Sperre	um den Energiesparmodus mit dem geringsten Stromverbrauch. Leuchtet: Die fn-Taste ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter Tastenkombinationen (nur bestimmte Produkte) auf Seite 17 .

Taste, Lautsprecher und Fingerabdruck-Lesegerät

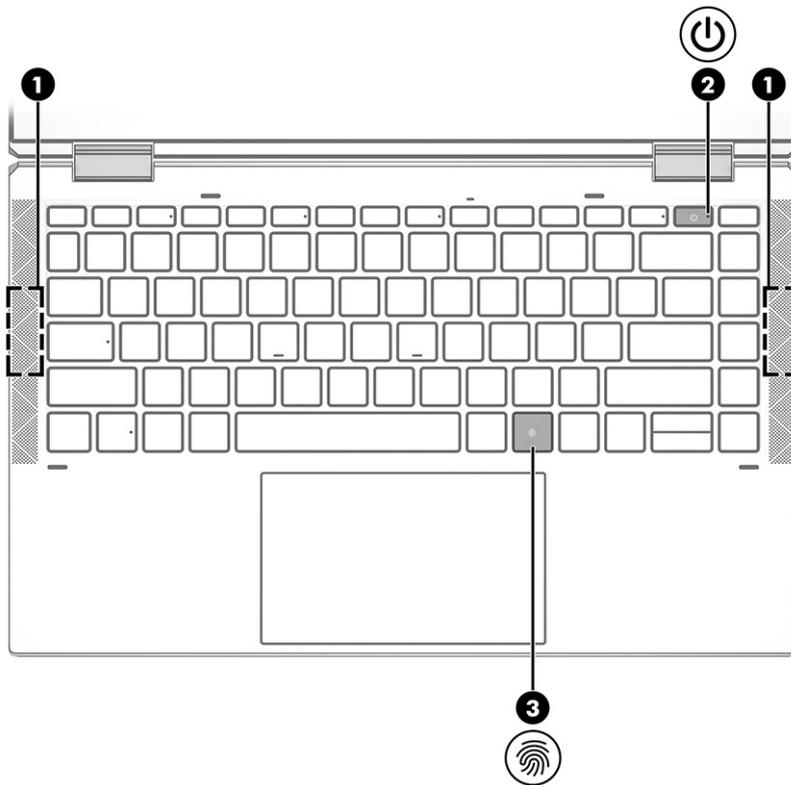


Tabelle 2-6 Taste, Lautsprecher und Fingerabdruck-Lesegerät und ihre Beschreibungen

Komponente	Beschreibung
(1) Lautsprecher (2)	Zur Audioausgabe.
(2)  Ein/Aus-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Computer ausgeschaltet ist, drücken Sie diese Taste kurz, um ihn einzuschalten. • Wenn der Computer eingeschaltet ist, drücken Sie kurz diese Taste, um den Standbymodus einzuleiten. • Wenn sich der Computer im Standbymodus befindet, drücken Sie kurz diese Taste, um den Standbymodus zu beenden (nur bestimmte Produkte). • Wenn sich der Computer im Ruhezustand befindet, drücken Sie kurz diese Taste, um den Ruhezustand zu beenden. <p>WICHTIG: Wenn Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt halten, gehen nicht gespeicherte Daten verloren.</p> <p>Wenn der Computer nicht mehr reagiert und keine Möglichkeit mehr besteht, ihn herunterzufahren, halten Sie die Ein/Aus-Taste mindestens 4 Sekunden lang gedrückt, um den Computer auszuschalten.</p> <p>Um weitere Informationen zu den Energieeinstellungen zu erhalten, rufen Sie die Energieoptionen auf.</p>
(3) 	

Table 2-6 Taste, Lautsprecher und Fingerabdruck-Lesegerät und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
	<p>▲ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Energieanzeige  und wählen Sie dann Energieoptionen.</p>
<p>(3)  Fingerabdruck-Lesegerät</p>	<p>Ermöglicht die Anmeldung bei Windows über einen Fingerabdruck anstatt über ein Kennwort.</p> <p>▲ Berühren Sie mit dem Finger das Fingerabdruck-Lesegerät. Siehe Windows Hello (nur bestimmte Produkte) auf Seite 57 für Details.</p> <p>WICHTIG: Um Fehler bei der Anmeldung per Fingerabdruck zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass bei der Registrierung des Fingerabdrucks alle Seiten Ihres Fingers vom Fingerabdruck-Lesegerät registriert werden.</p>

Sondertasten

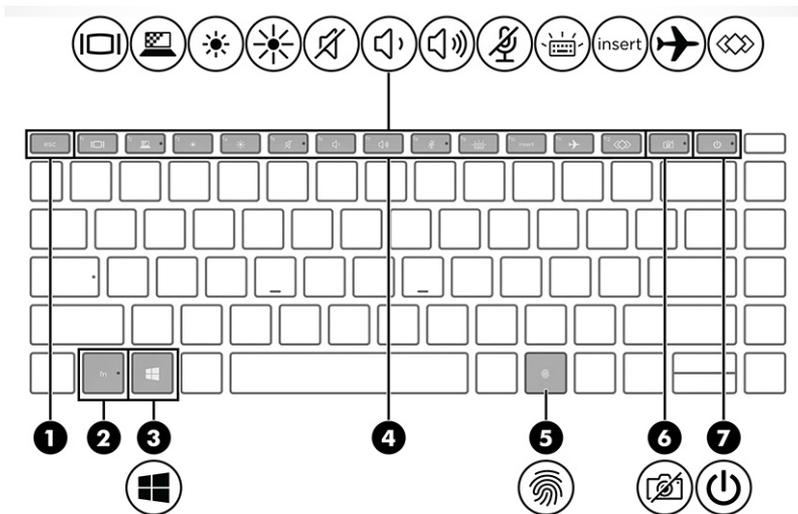


Tabelle 2-7 Sondertasten und ihre Beschreibungen

Komponente	Beschreibung
(1)  esc-Taste	Zum Anzeigen von Systeminformationen, wenn diese Taste in Verbindung mit der fn -Taste gedrückt wird.
(2)  fn-Taste	Zum Ausführen häufig verwendeter Systemfunktionen, wenn sie gleichzeitig mit einer anderen Taste gedrückt wird. Diese Tastenkombinationen werden als <i>Hot Keys</i> bezeichnet. Siehe Tastenkombinationen (nur bestimmte Produkte) auf Seite 17.
(3)  Windows Taste	Zum Öffnen des Startmenüs. HINWEIS: Bei erneutem Drücken der Windows Taste wird das Startmenü geschlossen.
(4)  Aktionstasten	Führen Sie häufig verwendete Systemfunktionen aus, wie mit den Symbolen auf den Funktionstasten f1 bis f12 definiert. Siehe Aktionstasten auf Seite 15.
(5)  Fingerabdruck-Lesegerät	Ermöglicht die Anmeldung bei Windows über einen Fingerabdruck anstatt über ein Kennwort. ▲ Berühren Sie mit dem Finger das Fingerabdruck-Lesegerät. Siehe Windows Hello (nur bestimmte Produkte) auf Seite 57 für Details. WICHTIG: Um Fehler bei der Anmeldung per Fingerabdruck zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass bei der Registrierung des Fingerabdrucks alle Seiten Ihres Fingers vom Fingerabdruck-Lesegerät registriert werden.
(6)  Blickschutz-Taste der Kamera	Zum Ein- und Ausschalten der Kamera (Verschlussblende geschlossen).

Tabelle 2-7 Sondertasten und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
(7)  Ein/Aus-Taste	<p>HINWEIS: Wenn Sie bei ausgeschalteter Kamera (Verschlussblende geschlossen) Videos aufnehmen, wird der Ton trotzdem aufgenommen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden einer Kamera (nur bestimmte Produkte) auf Seite 35</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Computer ausgeschaltet ist, drücken Sie diese Taste kurz, um ihn einzuschalten. • Wenn der Computer eingeschaltet ist, drücken Sie kurz diese Taste, um den Standbymodus einzuleiten. • Wenn sich der Computer im Standbymodus befindet, drücken Sie kurz diese Taste, um den Standbymodus zu beenden (nur bestimmte Produkte). • Wenn sich der Computer im Ruhezustand befindet, drücken Sie kurz diese Taste, um den Ruhezustand zu beenden. <p>WICHTIG: Wenn Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt halten, gehen nicht gespeicherte Daten verloren.</p> <p>Wenn der Computer nicht mehr reagiert und keine Möglichkeit mehr besteht, ihn herunterzufahren, halten Sie die Ein/Aus-Taste mindestens 4 Sekunden lang gedrückt, um den Computer auszuschalten.</p> <p>Um weitere Informationen zu den Energieeinstellungen zu erhalten, rufen Sie die Energieoptionen auf.</p> <p>▲ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Energieanzeige  und wählen Sie dann Energieoptionen.</p>

Aktionstasten

Die Aktionstasten führen häufig verwendete Systemfunktionen aus, wie mit den Symbolen auf [f1](#) bis [f12](#) definiert. Die Aktionstasten können sich je nach Computer unterscheiden.

- ▲ Um eine Funktion auszuführen, halten Sie die entsprechende Aktionstaste gedrückt.



HINWEIS: Bei einigen Produkten müssen Sie möglicherweise die [fn](#)-Taste zusammen mit der entsprechenden Aktionstaste drücken.

Tabelle 2-8 Aktionstasten und ihre Beschreibungen

Symbol	Beschreibung
	Zum Umschalten der Bildschirmanzeige zwischen den am System angeschlossenen Anzeigegeräten. Wenn beispielsweise ein Monitor an den Computer angeschlossen ist, wird durch wiederholtes Drücken dieser Taste zwischen der Anzeige auf dem Computerdisplay, dem Monitor und der gleichzeitigen Anzeige auf Computer und Monitor umgeschaltet.
	Bei bestimmten Produkten kann es die Seitenwinkelbetrachtung verhindern. Falls nötig, verringern oder erhöhen Sie die Helligkeit für gut beleuchtete oder dunklere Umgebungen. Drücken Sie die Taste erneut, um den Blickschutz zu deaktivieren. HINWEIS: Um schnell die höchste Datenschutzeinstellung zu aktivieren, drücken Sie fn+p .

Table 2-8 Aktionstasten und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

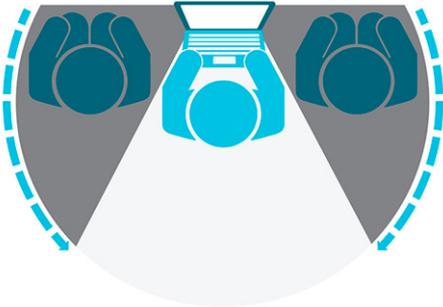
Symbol	Beschreibung
	
	Zum stufenweisen Verringern der Displayhelligkeit halten Sie die Taste gedrückt.
	Zum stufenweisen Erhöhen der Displayhelligkeit halten Sie die Taste gedrückt.
	Zum Stummschalten oder Wiedereinschalten der Audioausgabe.
	Zum stufenweisen Verringern der Lautsprecherlautstärke halten Sie diese Taste gedrückt.
	Zum stufenweisen Erhöhen der Lautsprecherlautstärke halten Sie diese Taste gedrückt.
	Zum Stummschalten des Mikrofons.
	Zum Deaktivieren bzw. Aktivieren der Tastaturbeleuchtung. Bei bestimmten Produkten können Sie die Helligkeit der Tastaturbeleuchtung anpassen. Drücken Sie die Taste wiederholt, um zwischen Hoch (beim ersten Start des Computers), Niedrig und Aus zu wechseln. Nachdem Sie die Tastaturbeleuchtung eingestellt haben, kehrt die Tastaturbeleuchtung bei jedem Einschalten des Computers zu Ihrer vorherigen Einstellung zurück. Die Tastaturbeleuchtung wird nach einer Inaktivität von 30 Sekunden ausgeschaltet. Um die Tastaturbeleuchtung wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste oder tippen Sie auf das TouchPad (nur bestimmte Produkte). Um Akkuenergie einzusparen, deaktivieren Sie diese Funktion.
insert	Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Einfügefunktion.
	Zum Ein- bzw. Ausschalten des Flugzeugmodus und der Wireless-Funktion. HINWEIS: Die Flugzeugmodus-Taste wird auch als Wireless-Taste bezeichnet. HINWEIS: Um eine Wireless-Verbindung herstellen zu können, muss ein Wireless-Netzwerk eingerichtet sein.
	Zum Ausführen häufig verwendeter Aufgaben. Einige der Aufgaben stehen möglicherweise nicht auf allen Produkten zur Verfügung. <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen einer Anwendung, Datei oder Website • Eingeben häufig verwendeter Texte in eine permanente Zwischenablage • Funktion zum Ändern von Systemprofilen • Funktion zum Ändern von Systemeigenschaften

Tabelle 2-8 Aktionstasten und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Symbol	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none">• Ausführen von benutzerdefinierten Tastenfolgen



HINWEIS: Die Aktionstastenfunktion ist werkseitig aktiviert. Sie können diese Funktion deaktivieren, indem Sie die **fn**-Taste und die linke **Umschalttaste** drücken und halten. Die LED für die **fn**-Sperrung beginnt zu leuchten. Wenn Sie die Aktionstastenfunktion deaktiviert haben, können Sie die jeweilige Funktion trotzdem ausführen, indem Sie die **fn**-Taste zusammen mit der entsprechenden Aktionstaste drücken.

Tastenkombinationen (nur bestimmte Produkte)

Eine Tastenkombination ist eine Kombination der **fn**-Taste und einer anderen Taste.

So verwenden Sie eine Tastenkombination:

- ▲ Drücken Sie die **fn**-Taste und dann eine der in der folgenden Tabelle aufgelisteten Tasten.

Tabelle 2-9 Tastenkombinationen und ihre Beschreibungen

Taste	Beschreibung
C	Zum Aktivieren der Rollen-Taste.
R	Zum Unterbrechen des Vorgangs.
S	Zum Senden einer Programmierungsabfrage.
W	Zum Pausieren des Vorgangs.

Unterseite

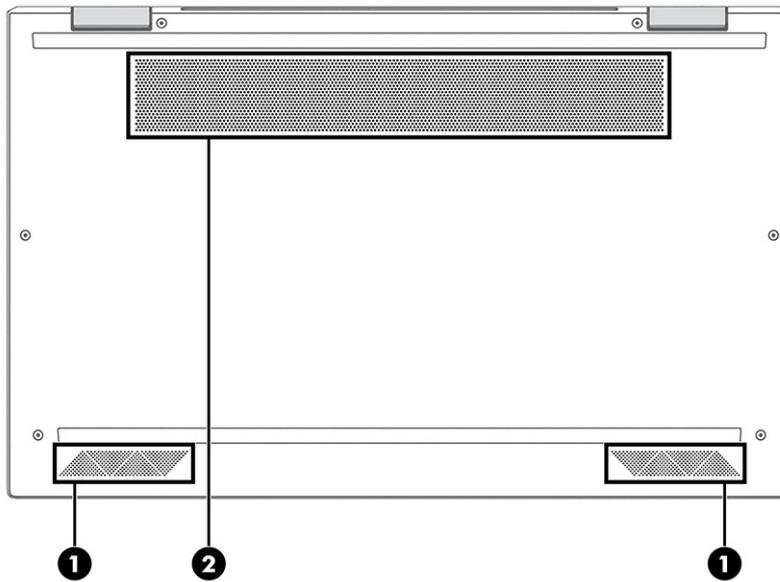


Tabelle 2-10 Komponenten an der Unterseite und ihre Beschreibungen

Komponente		Beschreibung
(1)	Lautsprecher (2)	Zur Audioausgabe.
(2)	Lüftungsschlitze	Ermöglicht die erforderliche Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten. HINWEIS: Der Lüfter des Computers startet automatisch, um interne Komponenten zu kühlen und den Computer vor Überhitzung zu schützen. Das Ein- und Ausschalten des Lüfters während des Betriebs ist normal.

Obere Abdeckung

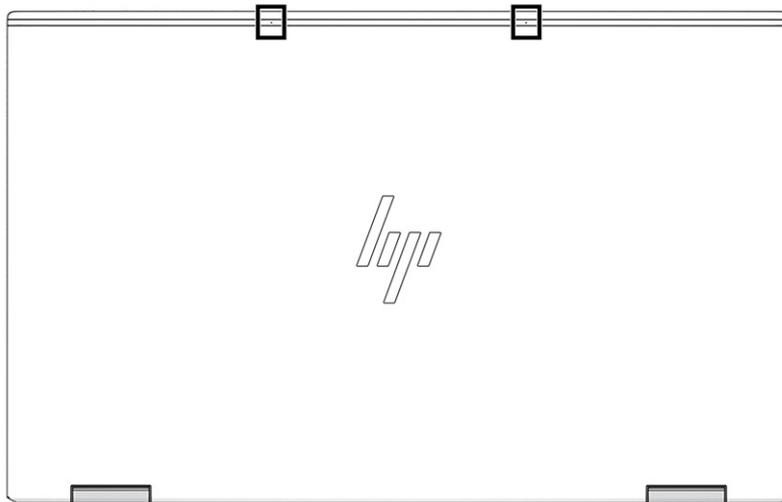


Tabelle 2-11 Interne Mikrofone auf der Rückseite und ihre Beschreibung

Komponente	Beschreibung
Interne Mikrofone (2)	Zum Aufzeichnen von Audio.

Rückseite



Tabelle 2-12 Lüftungsschlitz und seine Beschreibung

Komponente	Beschreibung
Lüftungsschlitz	Ermöglicht die erforderliche Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten. HINWEIS: Der Lüfter des Computers startet automatisch, um interne Komponenten zu kühlen und den Computer vor Überhitzung zu schützen. Das Ein- und Ausschalten des internen Lüfters während des Betriebs ist normal.

Etiketten

Die am Computer angebrachten Etiketten enthalten Informationen, die Sie möglicherweise für die Fehlerbeseitigung benötigen oder wenn Sie den Computer auf Auslandsreisen mitnehmen. Etiketten sind entweder in Papierform vorhanden oder auf das Produkt aufgedruckt.

WICHTIG: Suchen Sie an folgenden Stellen nach den in diesem Abschnitt beschriebenen Etiketten: an der Unterseite des Computers, im Akkufach, unter der Serviceklappe, auf der Rückseite des Displays oder an der Unterseite des Tablet-Ständers.

- Serviceetikett – Enthält wichtige Informationen zur Identifizierung Ihres Computers. Wenn Sie sich an den Support wenden, werden Sie wahrscheinlich nach der Seriennummer und möglicherweise nach der Produkt- oder Modellnummer gefragt. Suchen Sie diese Nummer heraus, bevor Sie sich an den Support wenden.

Ihr Serviceetikett wird einem der unten abgebildeten Beispiele ähneln. Richten Sie sich nach der Abbildung, die am besten zum Serviceetikett Ihres Computers passt.

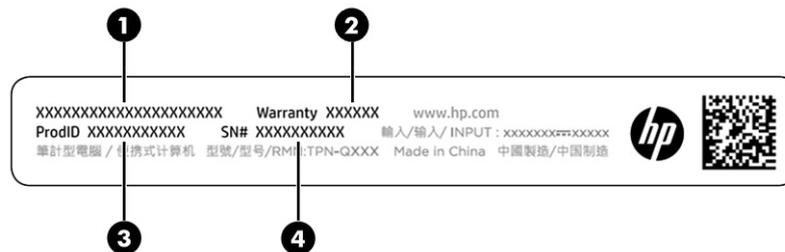


Tabelle 2-13 Serviceetikett-Komponenten

Komponente
(1) HP Produktname
(2) Garantiezeitraum
(3) Produkt-ID
(4) Seriennummer

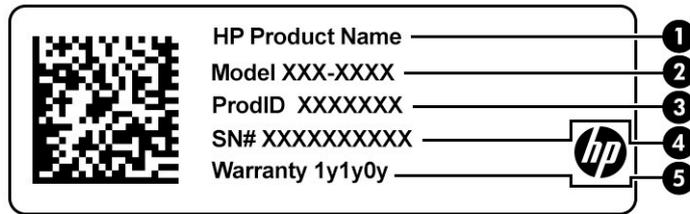


Table 2-14 Serviceetikett-Komponenten

Komponente	
(1)	HP Produktname
(2)	Modellnummer
(3)	Produkt-ID
(4)	Seriennummer
(5)	Garantiezeitraum

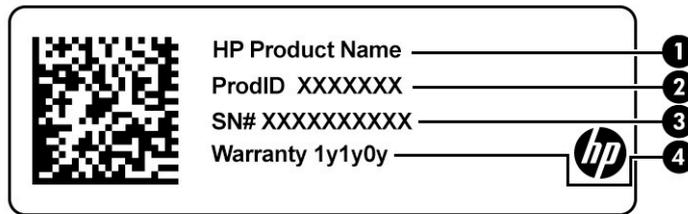


Table 2-15 Serviceetikett-Komponenten

Komponente	
(1)	HP Produktname
(2)	Produkt-ID
(3)	Seriennummer
(4)	Garantiezeitraum

- Zulassungsetikett(en) – Enthält/enthalten Zulassungsinformationen für den Computer.
- Zulassungsetikett(en) für Wireless-Geräte – Enthält/enthalten Informationen zu optionalen Wireless-Geräten und die amtlichen Zulassungssymbole für die Länder oder Regionen, in denen die Geräte für die Verwendung zugelassen sind.

Einsetzen einer Nano-SIM-Karte (nur bestimmte Produkte)

WICHTIG: Das Einsetzen einer SIM-Karte der falschen Größe oder das Einsetzen des SIM-Kartenfachs in die falsche Richtung kann die SIM-Karte oder interne Komponenten beschädigen oder zu einem Verklemmen der SIM-Karte im Steckplatz führen. Verwenden Sie keine SIM-Kartenadapter. Üben Sie beim Einsetzen oder Entfernen einer SIM-Karte minimalen Druck aus, um die SIM-Karte und interne Anschlüsse des Computers nicht zu beschädigen. Achten Sie darauf, dass Sie das SIM-Kartenfach in die gleiche Richtung einsetzen, die es beim Entfernen hatte.

HINWEIS: Befolgen Sie vor dem Erwerb einer SIM-Karte diese Anweisungen, um die richtige Größe der SIM-Karte für Ihren Computer zu ermitteln:

1. Gehen Sie auf <http://www.hp.com/support> und suchen Sie dann anhand des Produktnamens oder der Produktnummer nach Ihrem Computer.
2. Wählen Sie **Produktinformationen**.
3. Sehen Sie sich die aufgeführten Optionen an, um zu ermitteln, welche Karte Sie kaufen müssen.

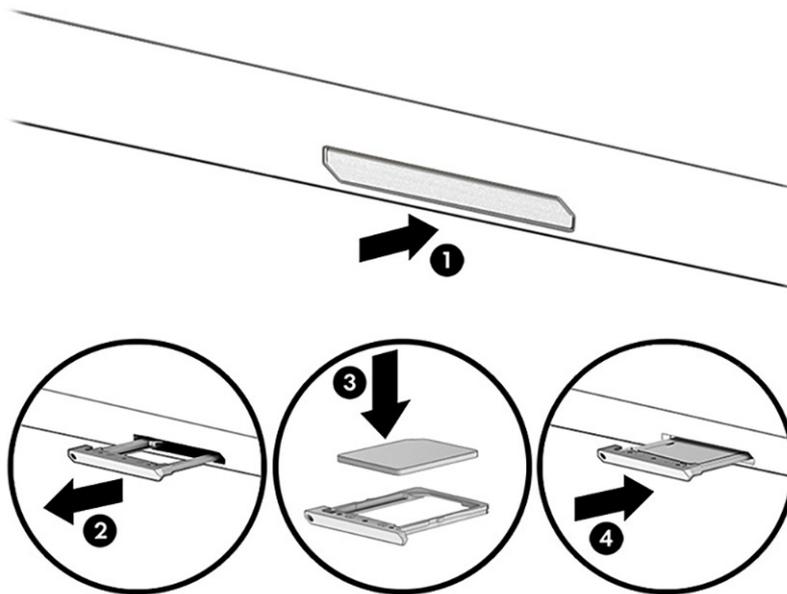
So setzen Sie eine SIM-Karte ein:

1. Legen Sie den Computer mit dem Display nach oben auf eine ebene Fläche.
2. Drücken Sie vorsichtig auf das SIM-Kartenfach (1), um es auszugeben.
3. Halten Sie das Ende des Kartenfachs, ziehen Sie es (2) gerade aus dem Computer heraus und setzen Sie dann die SIM-Karte (3) ein.

HINWEIS: Die SIM-Karte und das SIM-Kartenfach müssen richtig ausgerichtet sein.

4. Setzen Sie das Kartenfach in der gleichen Richtung in den Computer ein, die es auch beim Entfernen hatte. Drücken Sie vorsichtig auf das Fach (4), bis es fest sitzt.

HINWEIS: Möglicherweise unterscheidet sich das SIM-Kartenfach Ihres Computers optisch leicht von der Abbildung in diesem Abschnitt.



So entfernen Sie die Karte:

1. Geben Sie das SIM-Kartenfach wie oben beschrieben aus und entfernen Sie die Karte.
2. Setzen Sie das Fach wieder in den Computer ein. Drücken Sie vorsichtig auf das Fach, bis es fest sitzt.

3 Netzwerkverbindungen

Sie können den Computer überallhin mitnehmen. Aber auch von zu Hause aus können Sie die Welt erkunden und über Ihren Computer und eine LAN- oder WLAN-Netzwerkverbindung auf Millionen von Websites zugreifen. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie sich mit dieser virtuellen Welt verbinden können.

Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk

Ihr Computer ist möglicherweise mit einem oder mehreren der folgenden Wireless-Geräte ausgestattet:

- **WLAN-Gerät** – Stellt eine Verbindung zwischen dem Computer und WLAN-Netzwerken (auch als Wi-Fi-Netzwerke, Wireless-LANs oder WLANs bezeichnet) in Unternehmen oder im Privatbereich sowie an öffentlichen Plätzen wie Flughäfen, Restaurants, Cafés, Hotels und Universitäten her. In einem WLAN erfolgt der Datenaustausch zwischen dem Wireless-Gerät in Ihrem Computer und einem Wireless-Router oder WLAN-Access Point.
- **HP UMTS-/WWAN-Modul** (nur bestimmte Produkte) – Ein solches WWAN-Gerät (Wireless Wide-Area Network) ermöglicht Ihnen Wireless-Konnektivität in einem viel größeren Bereich. Mobilfunknetzbetreiber installieren Basisstationen (ähnlich den Mobilfunkantennen) über große geografische Regionen hinweg und bieten so effektive Netzabdeckung über ganze Regionen oder sogar Länder.
- **Bluetooth® Gerät** – Erstellt ein PAN (Personal Area Network) zur Kommunikation mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten wie Computern, Telefonen, Druckern, Headsets, Lautsprechern und Kameras. In einem PAN kommuniziert jedes Gerät direkt mit anderen Geräten und der Abstand zwischen den Geräten muss relativ gering sein. Typisch ist ein Abstand von 10 m.

Verwenden der Wireless-Bedienelemente

Sie können zur Bedienung der Wireless-Geräte in Ihrem Computer eine oder mehrere folgender Funktionen nutzen:

- **Wireless-Taste** (wird auch als *Flugzeugmodus-Taste* bezeichnet)
- **Bedienelemente des Betriebssystems**

Wireless-Taste

Der Computer verfügt möglicherweise über eine Wireless-Taste, ein oder mehrere Wireless-Geräte und eine oder mehrere Wireless-LEDs. Alle Wireless-Geräte Ihres Computers sind werkseitig aktiviert.

Die Wireless-LED gibt Auskunft über den allgemeinen Energiestatus des Wireless-Geräts. Sie zeigt nicht den Status einzelner Wireless-Geräte separat an.

Bedienelemente des Betriebssystems

Das Netzwerk- und Freigabecenter ermöglicht die Einrichtung einer Verbindung oder eines Netzwerks, die Verbindung mit einem Netzwerk sowie die Diagnose und Behebung von Netzwerkproblemen.

So verwenden Sie die Bedienelemente des Betriebssystems:

1. Geben Sie **Systemsteuerung** in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **Systemsteuerung**.
 2. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter**.
- oder –
- ▲ Wählen Sie in der Taskleiste das Netzwerkstatussymbol und dann **Netzwerk- und Interneteinstellungen**.

Herstellen einer Verbindung zu einem WLAN

 **HINWEIS:** Bevor Sie eine Verbindung mit dem Internet herstellen können, müssen Sie ein Konto bei einem Internetprovider (ISP) einrichten. Um einen Internetservice und ein Modem zu erwerben, wenden Sie sich an einen Internetprovider vor Ort. Der ISP unterstützt Sie beim Einrichten des Modems, beim Installieren eines Netzwerkabels für den Anschluss des Wireless-Routers an das Modem und beim Testen des Internetdiensts.

So stellen Sie eine Verbindung zu einem WLAN her:

1. Stellen Sie sicher, dass das WLAN-Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie in der Taskleiste das Netzwerkstatussymbol und stellen Sie dann eine Verbindung zu einem der verfügbaren Netzwerke her.

Wenn für das WLAN eine Sicherheitsfunktion aktiviert ist, werden Sie aufgefordert, einen Sicherheitscode einzugeben. Geben Sie den Code ein und wählen Sie dann **Weiter**, um die Verbindung herzustellen.

 **HINWEIS:** Wenn keine WLANs angezeigt werden, befinden Sie sich möglicherweise nicht in der Reichweite eines Wireless-Routers oder eines Access Point.

 **HINWEIS:** Wenn das gewünschte WLAN nicht angezeigt wird:

1. Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Netzwerkstatussymbol und wählen Sie dann **Netzwerk- und Interneteinstellungen öffnen**.

– oder –

Wählen Sie in der Taskleiste das Netzwerkstatussymbol und dann **Netzwerk- und Interneteinstellungen**.

2. Wählen Sie im Abschnitt **Netzwerkeinstellungen ändern** die Option **Netzwerk- und Freigabecenter**.
3. Wählen Sie **Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten**.

Eine Liste mit Optionen wird angezeigt, in der Sie manuell nach einem Netzwerk suchen und eine Verbindung herstellen oder eine neue Netzwerkverbindung einrichten können.

3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Verbindung abzuschließen.

Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wählen Sie das Netzwerkstatussymbol außen rechts in der Taskleiste, um den Namen und den Status der Verbindung zu überprüfen.

 **HINWEIS:** Der Funktionsbereich (Reichweite der Funksignale) schwankt je nach WLAN-Implementierung, Router-Hersteller und von durch anderen elektronischen Geräten verursachten Störungen und je nach baulichen Hindernissen wie Wänden oder Decken.

Verwenden von HP Mobiles Internet (nur bestimmte Produkte)

Ihr HP Mobiles Internet-Computer verfügt über eine integrierte Unterstützung für mobiles Internet. Mit Ihrem neuen Computer und dem Netzwerk eines Mobilfunkanbieters können Sie sich jederzeit mit dem Internet verbinden, E-Mails verschicken oder sich in Ihr Firmennetzwerk einloggen – ganz ohne Wi-Fi-Hotspot.

Möglicherweise benötigen Sie die IMEI-Nummer oder die MEID-Nummer oder beide des HP UMTS-/WWAN-Moduls, um den Mobiles Internet-Service zu aktivieren. Die Nummer kann auf einem Etikett an der Unterseite Ihres Computers, im Akkufach, unter der Serviceklappe oder auf der Rückseite des Displays aufgedruckt sein.

– oder –

1. Wählen Sie in der Taskleiste das Netzwerkstatussymbol.
2. Wählen Sie **Netzwerk- und Interneteinstellungen**.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Netzwerk und Internet** die Option **Mobil** und dann **Erweiterte Optionen**.

Bei einigen Mobilfunknetzbetreibern ist die Verwendung einer SIM-Karte erforderlich. Eine SIM-Karte enthält grundlegende Informationen wie eine PIN (Personal Identification Number) und Netzwerkinformationen. Manche Computer enthalten eine vorinstallierte SIM-Karte. Wenn keine SIM-Karte vorinstalliert ist, wird möglicherweise eine SIM-Karte zusammen mit den Informationen über HP Mobiles Internet im Lieferumfang Ihres Computers bereitgestellt oder Sie erhalten eine SIM-Karte separat von Ihrem Mobilfunknetzbetreiber.

Informationen über HP Mobiles Internet und über das Aktivieren von Diensten bei einem bevorzugten Mobilfunknetzbetreiber finden Sie in der Dokumentation zu HP Mobiles Internet im Lieferumfang Ihres Computers.

Verwenden von GPS (nur bestimmte Produkte)

Ihr Computer ist möglicherweise mit einem GPS-Gerät (Global Positioning System) ausgestattet. GPS-Satelliten stellen Systemen, die mit GPS ausgestattet sind, Informationen zu Standorten, Geschwindigkeit sowie Richtungsangaben zur Verfügung.

Um GPS zu aktivieren, stellen Sie sicher, dass „Standort“ in den Windows Datenschutzeinstellungen aktiviert ist.

1. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `Standort` ein und wählen Sie dann **Datenschutzeinstellungen für den Standort**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Standorteinstellungen zu verwenden.

Verwenden von Bluetooth Geräten (nur bestimmte Produkte)

Ein Bluetooth Gerät ermöglicht Wireless-Kommunikation auf kurzer Distanz und die Verbindung beispielsweise folgender elektronischer Geräte ohne die herkömmlichen Kabelverbindungen:

- Computer (Desktop, Notebook)
- Telefone (Mobiltelefon, schnurloses Telefon, Smartphone)
- Bildverarbeitungsgeräte (Drucker, Kamera)
- Audiogeräte (Headset, Lautsprecher)
- Maus
- Externe Tastatur

Anschließen von Bluetooth Geräten

Bevor Sie ein Bluetooth Gerät verwenden können, müssen Sie eine Bluetooth Verbindung herstellen.

1. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste **Bluetooth** ein und wählen Sie dann **Bluetooth- und andere Geräte-Einstellungen**
2. Schalten Sie Bluetooth ein, wenn es nicht bereits eingeschaltet ist.
3. Wählen Sie **Bluetooth- oder anderes Gerät hinzufügen** und wählen Sie dann im Dialogfeld **Gerät hinzufügen Bluetooth**.
4. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.



HINWEIS: Wenn für das Gerät eine Überprüfung erforderlich ist, wird ein Kopplungscode angezeigt. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm des hinzugefügten Geräts, um sicherzustellen, dass der Code auf Ihrem Gerät mit dem Kopplungscode übereinstimmt. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation.



HINWEIS: Wenn Ihr Gerät nicht in der Liste angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf diesem Gerät eingeschaltet ist. Für einige Geräte müssen möglicherweise zusätzliche Anforderungen erfüllt werden. Informationen dazu finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation.

Verwenden von NFC zum Austauschen von Informationen (nur bestimmte Produkte)

Ihr Computer unterstützt NFC (Near Field Communication, Nahbereichskommunikation), mit der Sie kabellos Informationen zwischen zwei NFC-fähigen Geräten austauschen können. Informationen werden vom Berührungsbereich (Antenne) des einen Geräts auf das andere übertragen. Mithilfe von NFC und unterstützten Apps können Sie Websites teilen, Kontaktinformationen übermitteln, Zahlungen veranlassen und auf NFC-fähigen Druckern drucken.



HINWEIS: Unter „[Komponenten](#)“ auf [Seite 4](#) können Sie sehen, wo sich der Berührungsbereich auf Ihrem Computer befindet.

Freigeben

1. Stellen Sie sicher, dass die NFC-Funktion aktiviert ist.
 - a. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste **Wireless** ein und wählen Sie dann **Funkgeräte ein- oder ausschalten**.
 - b. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für NFC **Ein** lautet.
2. Berühren Sie mit einem NFC-fähigen Gerät den NFC-Berührungsbereich. Sie hören möglicherweise ein akustisches Signal, wenn die Geräte sich verbinden.



HINWEIS: Informationen zur Position der Antenne auf dem anderen NFC-Gerät finden Sie in den Geräteanweisungen.

3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.

Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen Netzwerk

Bestimmte Produkte lassen ggf. kabelgebundene Verbindungen zu: lokales Netzwerk (LAN) und Modem-Verbindung. Bei einer LAN-Verbindung wird ein Netzwerkkabel verwendet. Sie ist viel schneller als ein Modem, bei dem ein Telefonkabel verwendet wird. Beide Kabel sind separat erhältlich.

⚠ VORSICHT! Um Stromschlag- und Brandgefahr sowie eine Beschädigung der Geräte zu vermeiden, stecken Sie kein Modem- oder Telefonanschlusskabel in eine RJ-45-Netzwerkbuchse.

Herstellen einer Verbindung zu einem lokalen Netzwerk – LAN (nur bestimmte Produkte)

Verwenden Sie eine LAN-Verbindung, wenn Sie den Computer zu Hause direkt an einen Router anschließen möchten (statt über eine Wireless-Verbindung zu arbeiten) oder wenn Sie ihn mit einem vorhandenen Netzwerk im Büro verbinden möchten.

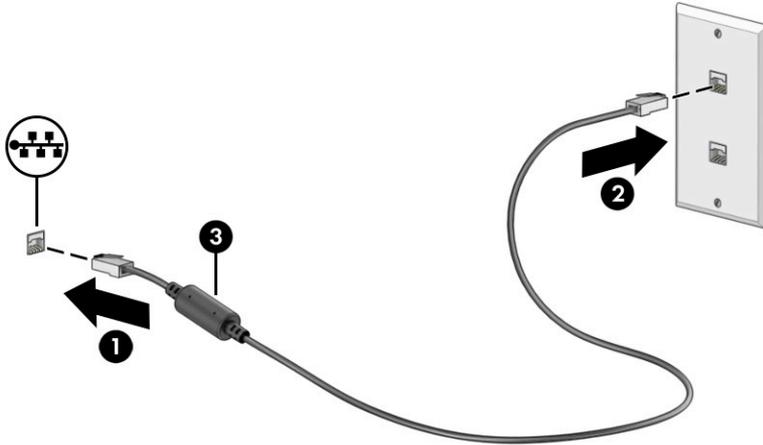
📝 HINWEIS: Möglicherweise ist auf Ihrem Computer die Funktion HP LAN-Wireless Protection aktiviert. Sie unterbricht die Wireless- (Wi-Fi-) oder WWAN-Verbindung Ihres Geräts, sobald Sie eine direkte Verbindung zu einem LAN herstellen. Weitere Informationen zu HP LAN-Wireless Protection finden Sie unter [Verwenden von HP LAN-Wireless Protection \(nur bestimmte Produkte\) auf Seite 28](#).

Das Herstellen einer Verbindung mit einem LAN erfordert ein Netzwerkkabel und eine Netzwerkbuchse oder ein optionales Docking-Gerät, wenn am Computer kein RJ-45-Anschluss vorhanden ist.

So schließen Sie das Netzwerkkabel an:

1. Stecken Sie das Netzwerkkabel in die Netzwerkbuchse **(1)** am Computer oder an einem optionalen Docking-Gerät bzw. Erweiterungsgerät.
2. Stecken Sie das andere Ende des Netzwerkkabels in eine Netzwerkwandbuchse **(2)** oder einen Router.

📝 HINWEIS: Wenn das Netzwerkkabel über eine Schaltung zur Rauschunterdrückung **(3)** verfügt, die Störungen durch Rundfunk- und Fernsehempfang verhindert, schließen Sie das Kabelende mit der Schaltung am Computer an.



Verwenden von HP LAN-Wireless Protection (nur bestimmte Produkte)

In einer LAN-Umgebung können Sie HP LAN-Wireless Protection zum Schutz Ihres LAN-Netzwerks vor unberechtigten drahtlosen Zugriffen verwenden. Wenn HP LAN-Wireless Protection aktiviert ist, wird die WLAN- (Wi-Fi-) oder WWAN-Verbindung ausgeschaltet, wenn der Computer direkt mit einem LAN verbunden ist.

Aktivieren und Anpassen von HP LAN-Wireless Protection

1. Starten Sie Computer Setup (BIOS).

- Computer oder Tablets mit Tastatur:
 - ▲ Schalten Sie den Computer ein bzw. starten Sie ihn neu und drücken Sie, bevor das HP Logo angezeigt wird, **f10**, um Computer Setup aufzurufen.
 - Tablets ohne Tastatur:
 - ▲ Schalten Sie das Tablet ein bzw. starten Sie es neu und drücken Sie dann schnell die Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird. Tippen Sie auf **f10**, um Computer Setup aufzurufen.
2. Wählen Sie **Advanced** (Erweitert) und dann **Built-in Device Options** (Integrierte Geräteoptionen).
 3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **LAN/WLAN Auto Switching** (Automatischer LAN-/WLAN-Wechsel), **LAN/WWAN Auto Switching** (Automatischer LAN-/WWAN-Wechsel) oder beide Kontrollkästchen, um WLAN-Verbindungen, WWAN-Verbindungen oder beides zu deaktivieren, sobald eine LAN-Verbindung hergestellt wird.
 4. Um Ihre Änderungen zu speichern und Computer Setup zu beenden, wählen Sie **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und anschließend **Yes** (Ja).



HINWEIS: Wenn Sie die Pfeiltasten verwenden, um Ihre Auswahl zu markieren, müssen Sie anschließend die **Eingabetaste** drücken.

Die Änderungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Verwenden von HP MAC Address Pass Through zum Identifizieren Ihres Computers in einem Netzwerk (nur bestimmte Produkte)

Passthrough für MAC-Adressen bietet eine anpassbare Methode zur Identifizierung Ihres Computers und seiner Kommunikation in Netzwerken. Diese System-MAC-Adresse ermöglicht sogar dann eine eindeutige Identifizierung, wenn der Computer über einen Netzwerkadapter verbunden ist. Diese Adresse ist standardmäßig aktiviert.

Anpassen von MAC Address Pass Through

1. Starten Sie Computer Setup (BIOS).
 - Computer oder Tablets mit Tastatur:
 - ▲ Schalten Sie den Computer ein bzw. starten Sie ihn neu und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **f10**, um Computer Setup aufzurufen.
 - Tablets ohne Tastatur:
 - ▲ Schalten Sie das Tablet ein bzw. starten Sie es neu und drücken Sie dann schnell die Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird. Tippen Sie auf **f10**, um Computer Setup aufzurufen.
2. Wählen Sie **Advanced** (Erweitert) und dann **MAC Address Pass Through**.
3. Wählen Sie im Feld rechts neben **Host Based MAC Address** (Host-basierte MAC-Adresse) entweder **System Address** (Systemadresse), um Passthrough für MAC-Adressen zu aktivieren oder **Custom Address** (Benutzerdefinierte Adresse), um die Adresse anzupassen.

4. Wenn Sie die Option zum Anpassen der Adresse ausgewählt haben, wählen Sie nun **MAC ADDRESS** (MAC-ADRESSE), geben Sie Ihre benutzerdefinierte System-MAC-Adresse ein und drücken Sie dann die **Eingabetaste**, um die Adresse zu speichern.
5. Wenn der Computer über ein integriertes LAN verfügt und Sie die eingebettete MAC-Adresse als System-MAC-Adresse verwenden möchten, wählen Sie **Reuse Embedded LAN Address** (Eingebettete LAN-Adresse wiederverwenden).

– oder –

Wählen Sie nacheinander **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und dann **Yes** (Ja).



HINWEIS: Wenn Sie die Pfeiltasten verwenden, um Ihre Auswahl zu markieren, müssen Sie anschließend die **Eingabetaste** drücken.

Die Änderungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

4 Bildschirmnavigation

Je nach Computermodell stehen Ihnen zur Bildschirmnavigation verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl:

- Verwenden von Touch-Bewegungen direkt auf dem Bildschirm
- Verwenden von Touch-Bewegungen auf dem TouchPad
- Verwenden von optionaler Maus oder Tastatur (separat zu erwerben)
- Verwenden einer Bildschirmtastatur
- Verwenden eines Pointing Stick

Verwenden von TouchPad- und Touchscreen-Bewegungen

Mit dem TouchPad können Sie mit einfachen Touch-Bewegungen über den Bildschirm navigieren und den Zeiger steuern. Sie können auch die linke und rechte TouchPad-Taste genauso wie die entsprechenden Tasten einer externen Maus verwenden. Um auf einem Touchscreen (nur bestimmte Produkte) zu navigieren, berühren Sie den Bildschirm direkt mit den in diesem Kapitel beschriebenen Fingerbewegungen.

Um Bewegungen anzupassen und Videos zu Bewegungen anzusehen, geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste *Systemsteuerung* ein, wählen Sie **Systemsteuerung** und anschließend **Hardware und Sound**. Wählen Sie unter **Geräte und Drucker** die Option **Maus**.

Einige Produkte verfügen über ein Präzisions-TouchPad, das eine verbesserte Bewegungs-Funktionalität bietet. Um festzustellen, ob Sie ein Präzisions-TouchPad verwenden, und um weitere Informationen zu finden, wählen Sie **Start**, **Einstellungen**, **Geräte** und anschließend **TouchPad**.

 **HINWEIS:** Sofern nicht anders angegeben, können Fingerbewegungen sowohl auf dem TouchPad als auch auf einem Touchscreen verwendet werden.

Tippen

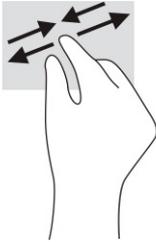
Zeigen Sie auf ein Element auf dem Bildschirm und tippen Sie dann mit einem Finger auf das TouchPad-Feld oder den Touchscreen, um das Element auszuwählen. Doppeltippen Sie auf eine Option, um sie zu öffnen.



Zwei-Finger-Pinch-Zoom

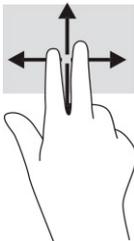
Mit dem Zwei-Finger-Pinch-Zoom können Sie die Anzeige eines Bildes oder Textes vergrößern oder verkleinern.

- Zoomen Sie aus einem Element heraus, indem Sie zwei Finger auf dem TouchPad-Feld oder Touchscreen platzieren und sie dann zusammenschieben.
- Zoomen Sie ein Element heran, indem Sie zwei Finger nebeneinander auf dem TouchPad-Feld oder Touchscreen platzieren und sie dann auseinanderziehen.



Streichbewegung mit zwei Fingern (TouchPad und Präzisions-TouchPad)

Platzieren Sie zwei Finger mit einem geringen Abstand zueinander auf dem TouchPad-Feld und ziehen Sie sie nach oben, unten, links oder rechts, um sich auf einer Seite oder einem Bild nach oben, unten oder zur Seite zu bewegen.

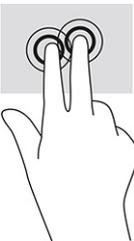


Zwei-Finger-Tippen (TouchPad und Präzisions-TouchPad)

Tippen Sie mit zwei Fingern auf das TouchPad-Feld, um das Optionsmenü für das ausgewählte Objekt zu öffnen.

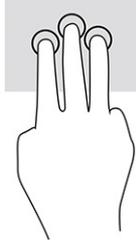


HINWEIS: Das Zwei-Finger-Tippen erfüllt dieselbe Funktion wie der Rechtsklick mit einer Maus.



Drei-Finger-Tippen (TouchPad und Präzisions-TouchPad)

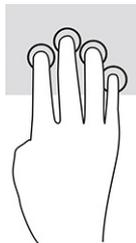
Standardmäßig öffnet das Drei-Finger-Tippen das Suchfeld der Taskleiste. Tippen Sie mit drei Fingern auf das TouchPad-Feld, um die Bewegung durchzuführen.



Um die Funktion dieser Bewegung auf einem Präzisions-TouchPad zu ändern, wählen Sie **Start, Einstellungen Geräte** und anschließend **TouchPad**. Wählen Sie unter **Drei-Finger-Bewegungen** im Feld **Tippen** eine Bewegungseinstellung aus.

Vier-Finger-Tippen (TouchPad und Präzisions-TouchPad)

Standardmäßig öffnet das Vier-Finger-Tippen das Action Center. Tippen Sie mit vier Fingern auf das TouchPad-Feld, um die Bewegung durchzuführen.



Um die Funktion dieser Bewegung auf einem Präzisions-TouchPad zu ändern, wählen Sie **Start, Einstellungen Geräte** und anschließend **TouchPad**. Wählen Sie unter **Vier-Finger-Bewegungen** im Feld **Tippen** eine Bewegungseinstellung aus.

Drei-Finger-Streichbewegung (TouchPad und Präzisions-TouchPad)

Standardmäßig wechselt die Drei-Finger-Streichbewegung zwischen geöffneten Apps und dem Desktop.

- Streichen Sie mit 3 Fingern von sich weg, um alle geöffneten Fenster anzuzeigen.
- Streichen Sie mit 3 Fingern in Ihre Richtung, um den Desktop anzuzeigen.
- Streichen Sie mit 3 Fingern nach links oder rechts, um zwischen geöffneten Fenster zu wechseln.

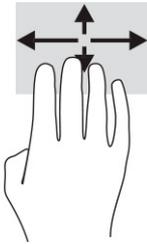


Um die Funktion dieser Bewegung auf einem Präzisions-TouchPad zu ändern, wählen Sie **Start, Einstellungen Geräte** und anschließend **TouchPad**. Wählen Sie unter **Drei-Finger-Bewegungen** im Feld **Streichbewegungen** eine Bewegungseinstellung aus.

Vier-Finger-Streichbewegung (Präzisions-TouchPad)

Standardmäßig wechselt die Vier-Finger-Streichbewegung zwischen geöffneten Desktops.

- Streichen Sie mit 4 Fingern von sich weg, um alle geöffneten Fenster anzuzeigen.
- Streichen Sie mit 4 Fingern in Ihre Richtung, um den Desktop anzuzeigen.
- Streichen Sie mit 4 Fingern nach links oder rechts, um zwischen Desktops zu wechseln.

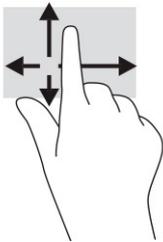


Um die Funktion dieser Bewegung zu ändern, wählen Sie **Start, Einstellungen Geräte** und anschließend **TouchPad**. Wählen Sie unter **Vier-Finger-Bewegungen** im Feld **Streichbewegungen** eine Bewegungseinstellung aus.

Streichbewegung mit einem Finger (Touchscreen)

Streichen Sie mit einem Finger zum Schwenken und Blättern innerhalb von Listen und Seiten oder um ein Objekt zu bewegen.

- Um den Mauszeiger auf dem Bildschirm zu bewegen, streichen Sie mit einem Finger in die gewünschte Richtung über den Bildschirm.
- Um ein Objekt zu bewegen, drücken Sie und halten Sie Ihren Finger auf ein Objekt und ziehen Sie dann Ihren Finger, um das Objekt zu bewegen.



Verwenden einer optionalen Tastatur oder Maus

Mit einer optionalen Tastatur oder Maus können Sie Eingaben machen, Elemente auswählen, einen Bildlauf durchführen und die gleichen Funktionen verwenden wie mit Touch-Bewegungen. Mit der Tastatur können Sie nicht nur schreiben, sondern auch bestimmte Funktionen mithilfe der Aktionstasten und Tastenkombinationen ausführen.

Verwenden einer Bildschirmtastatur (nur bestimmte Produkte)

1. Um die Bildschirmtastatur anzuzeigen, tippen Sie auf das Tastatursymbol im Infobereich ganz rechts in der Taskleiste.
2. Beginnen Sie mit der Eingabe.

 **HINWEIS:** Möglicherweise werden oben auf der Bildschirmtastatur Vorschläge zur Eingabe angezeigt. Tippen Sie zum Auswählen auf ein Wort.

 **HINWEIS:** Die Aktionstasten und Tastenkombinationen werden nicht auf der Bildschirmtastatur angezeigt und können dort nicht verwendet werden.

5 Entertainment-Funktionen

Verwenden Sie Ihren HP Computer für Arbeit oder Vergnügen und kommunizieren Sie mit anderen über die Webcam, fügen Sie Audio- und Videodaten zusammen oder schließen Sie externe Geräte wie einen Projektor, Monitor, Fernseher oder Lautsprecher an. Siehe [„Komponenten“ auf Seite 4](#), um die Audio-, Video- und Kamerafunktionen auf Ihrem Computer zu finden.

Verwenden einer Kamera (nur bestimmte Produkte)

Ihr Computer verfügt über eine oder mehrere Kameras, über die Sie eine Verbindung mit anderen herstellen können – egal ob bei der Arbeit oder zum Spielen. Die meisten Kameras ermöglichen Ihnen Video-Chat, das Aufzeichnen von Videos und Einzelbildern. Kameras können nach vorne oder nach hinten gerichtet sein.

Um festzustellen, welche Kameras sich an Ihrem Produkt befinden, siehe [„Komponenten“ auf Seite 4](#). Um Ihre Kamera zu verwenden, geben Sie `Kamera` in das Suchfeld der Taskleiste ein, und wählen Sie dann **Kamera** aus der Liste der Anwendungen aus. Einige Kameras bieten auch HD-Funktionen (High-Definition), Spiele-Apps oder Gesichtserkennungssoftware wie Windows Hello. Nähere Informationen zur Verwendung von Windows Hello finden Sie in [„Sicherheit“ auf Seite 47](#).

Bei bestimmten Produkten können Sie den Blickschutz Ihrer Kamera erhöhen, indem Sie die Kamera ausschalten. Standardmäßig ist die Kamera eingeschaltet. Um die Kamera auszuschalten, drücken Sie die Blickschutz-Taste der Kamera. Die Blickschutz-LED der Kamera leuchtet. Um die Kamera wieder einzuschalten, drücken Sie die Taste erneut.



HINWEIS: Wenn Sie bei ausgeschalteter Kamera (Verschlussblende geschlossen) Videos aufnehmen, wird der Ton trotzdem aufgenommen.

Verwenden von Audiofunktionen

Sie können Musik herunterladen und anhören, Audiomaterial über das Internet streamen (einschließlich Radio), Audiosignale aufnehmen oder Audio- und Videodaten zusammenfügen, um Multimedia-Dateien zu erstellen. Außerdem können Sie Musik-CDs auf dem Computer wiedergeben (nur bestimmte Produkte) oder ein externes optisches Laufwerk zum Abspielen von CDs anschließen. Verwenden Sie Kopfhörer oder Lautsprecher, um das Hörerlebnis zu verbessern.

Anschließen von Lautsprechern

Sie können kabelgebundene Lautsprecher an Ihren Computer anschließen, indem Sie sie mit einem USB-Anschluss oder der Combo-Buchse für den Audioausgang (Kopfhörer)/Audioeingang (Mikrofon) an Ihrem Computer oder einer Dockingstation verbinden.

Nähere Informationen zum Anschließen von Wireless-Lautsprechern an den Computer finden Sie in den Anleitungen des Geräteherstellers. Anleitungen zum Anschließen von High-Definition-Lautsprechern an den Computer finden Sie im Abschnitt [Einrichten von HDMI Audio auf Seite 39](#). Verringern Sie die Lautstärke, bevor Sie Lautsprecher anschließen.

Anschließen von Kopfhörern

⚠ VORSICHT! Um Gesundheitsschäden zu vermeiden, verringern Sie unbedingt die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer, Ohrhörer oder ein Headset verwenden. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Dokument *Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit*.

So greifen Sie auf das Handbuch zu:

- ▲ Geben Sie **HP Dokumentation** in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **HP Dokumentation**.
-

Sie können kabelgebundene Kopfhörer über die Combo-Buchse für den Audioausgang (Kopfhörer)/Audioeingang (Mikrofon) an Ihren Computer anschließen.

Nähere Informationen zum Anschließen von Wireless-Kopfhörern an den Computer finden Sie in den Anweisungen des Geräteherstellers.

Anschließen von Headsets

⚠ VORSICHT! Um Gesundheitsschäden zu vermeiden, verringern Sie unbedingt die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer, Ohrhörer oder ein Headset verwenden. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Dokument *Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit*.

So greifen Sie auf das Handbuch zu:

- ▲ Geben Sie **HP Dokumentation** in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **HP Dokumentation**.
-

Kopfhörer, die mit einem Mikrofon kombiniert sind, werden als Headsets bezeichnet. Sie können kabelgebundene Headsets über die Combo-Buchse für den Audioausgang (Kopfhörer)/Audioeingang (Mikrofon) an Ihren Computer anschließen.

Nähere Informationen zum Anschließen von Wireless-Headsets an den Computer finden Sie in den Anweisungen des Geräteherstellers.

Verwenden der Sound-Einstellungen

Verwenden Sie die Sound-Einstellungen, um die Systemlautstärke zu regeln, die Systemsounds zu ändern oder Audiogeräte zu verwalten.

So zeigen Sie Sound-Einstellungen an oder ändern diese:

- ▲ Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste **Systemsteuerung** ein, wählen Sie **Systemsteuerung, Hardware und Sound** und dann **Sound**.

Ihr Computer verfügt möglicherweise über ein verbessertes Soundsystem von Bang & Olufsen, DTS, Beats Audio oder einem anderen Anbieter. Daher verfügt Ihr Computer möglicherweise über erweiterte Audiomerkmale, die über ein bestimmtes Audiosteuerungsfeld für Ihr Audiosystem eingestellt werden können.

Verwenden Sie das Audiosteuerungsfeld zum Anzeigen und Steuern der Audioeinstellungen.

- ▲ Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste **Systemsteuerung** ein, wählen Sie **Systemsteuerung, Hardware und Sound** und das Audiosteuerungsfeld für Ihr System.

Verwenden von Videofunktionen

Ihr Computer ist ein leistungsfähiges Videogerät, mit dem Sie Video-Streams auf Ihren bevorzugten Websites ansehen sowie Videos und Filme herunterladen und auf Ihrem Computer ansehen können, ohne auf ein Netzwerk zugreifen zu müssen.

Für den perfekten Filmgenuss können Sie einen externen Monitor, Projektor oder Fernseher über einen der Videoanschlüsse des Computers anschließen.

 **WICHTIG:** Das externe Gerät muss mithilfe des entsprechenden Kabels mit dem richtigen Anschluss am Computer verbunden werden. Beachten Sie die Anweisungen des Geräteherstellers.

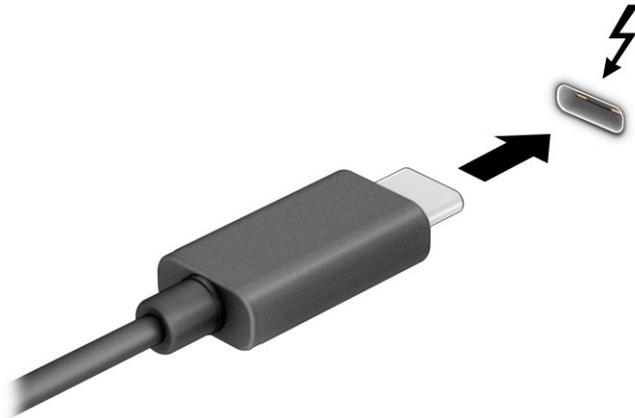
Informationen zur Verwendung der Videofunktionen finden Sie im HP Support Assistant.

Anschließen eines Thunderbolt Geräts über ein USB Type-C Kabel (nur bestimmte Produkte)

 **HINWEIS:** Um ein USB Type-C Thunderbolt Gerät an den Computer anzuschließen, benötigen Sie ein separat zu erwerbendes USB Type-C Kabel.

Um ein Video oder eine hochauflösende Display-Ausgabe auf einem externen Thunderbolt Gerät zu sehen, schließen Sie das Thunderbolt Gerät gemäß der folgenden Anleitung an:

1. Schließen Sie ein Ende des USB Type-C Kabels an den USB Type-C Thunderbolt Anschluss des Computers an.



2. Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem externen Thunderbolt Gerät.
3. Drücken Sie die Taste **f1**, um zwischen vier Anzeigearten umzuschalten:
 - **Nur PC-Bildschirm:** Die Bildschirmanzeige nur auf dem Computer anzeigen.
 - **Duplizieren:** Dieselbe Bildschirmanzeige gleichzeitig auf dem Computer und auf dem externen Gerät anzeigen.
 - **Erweitern:** Die Bildschirmanzeige erweitert auf dem Computer und dem externen Gerät anzeigen.
 - **Nur zweiter Bildschirm:** Die Bildschirmanzeige nur auf dem externen Gerät anzeigen.

Die Art der Anzeige ändert sich, wenn Sie **f1** drücken.

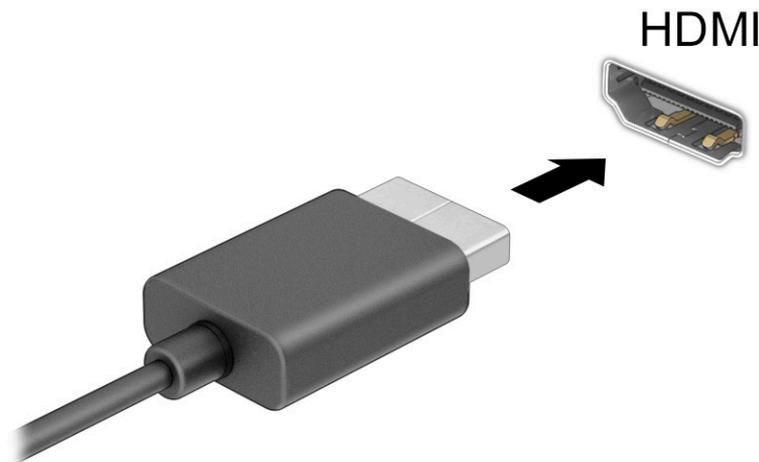
 **HINWEIS:** Erhöhen Sie die Bildschirmauflösung des externen Geräts folgendermaßen, um optimale Ergebnisse zu erzielen, insbesondere wenn Sie die Option **Erweitern** wählen. Wählen Sie die Schaltfläche **Start, HP** und anschließend **System**. Wählen Sie unter **Anzeige** die entsprechende Auflösung und anschließend **Änderungen beibehalten**.

Anschließen von Videogeräten über ein HDMI Kabel (nur bestimmte Produkte)

 **HINWEIS:** Um ein HDMI Gerät an den Computer anzuschließen, benötigen Sie ein separat zu erwerbendes HDMI Kabel.

Um die Computerbildschirmanzeige auf einem High-Definition-Fernsehgerät oder -Monitor anzuzeigen, schließen Sie dieses Gerät zunächst an den Computer an. Gehen Sie dabei nach folgenden Anleitungen vor:

1. Schließen Sie ein Ende des HDMI Kabels an den HDMI Anschluss des Computers an.



2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an das High-Definition-Fernsehgerät bzw. -Monitor an.
3. Drücken Sie die Taste **f1**, um zwischen vier Anzeigarten umzuschalten:
 - **Nur PC-Bildschirm:** Die Bildschirmanzeige nur auf dem Computer anzeigen.
 - **Duplizieren:** Dieselbe Bildschirmanzeige gleichzeitig auf dem Computer und auf dem externen Gerät anzeigen.
 - **Erweitern:** Die Bildschirmanzeige erweitert auf dem Computer und dem externen Gerät anzeigen.
 - **Nur zweiter Bildschirm:** Die Bildschirmanzeige nur auf dem externen Gerät anzeigen.

Die Art der Anzeige ändert sich, wenn Sie **f1** drücken.

 **HINWEIS:** Erhöhen Sie die Bildschirmauflösung des externen Geräts folgendermaßen, um optimale Ergebnisse zu erzielen, insbesondere wenn Sie die Option **Erweitern** wählen. Wählen Sie die Schaltfläche **Start, HP** und anschließend **System**. Wählen Sie unter **Anzeige** die entsprechende Auflösung und anschließend **Änderungen beibehalten**.

Einrichten von HDMI Audio

HDMI ist die einzige Videoschnittstelle, die High-Definition-Video und -Audio unterstützt. Nachdem Sie ein HDMI Fernsehgerät an den Computer angeschlossen haben, können Sie HDMI Audio einschalten, indem Sie folgende Schritte ausführen:

1. Klicken Sie im Infobereich ganz rechts in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lautsprecher** und wählen Sie dann **Wiedergabegeräte**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Wiedergabe** den Namen des digitalen Ausgabegeräts.
3. Wählen Sie **Als Standard festlegen** und dann **OK**.

So schalten Sie die Audio-Streamfunktion der Computerlautsprecher wieder ein:

1. Klicken Sie im Infobereich ganz rechts in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lautsprecher** und wählen Sie dann **Wiedergabegeräte**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Wiedergabe** auf **Lautsprecher**.
3. Wählen Sie **Als Standard festlegen** und dann **OK**.

Erkennen und Anschließen von Miracast-kompatiblen Wireless-Displays (nur bestimmte Produkte)



HINWEIS: Angaben zur Art des Displays, das Sie haben (Miracast®-kompatibel oder Intel WiDi), finden Sie in der Dokumentation, die mit dem Fernsehgerät oder dem sekundären Display geliefert wurde.

Um Miracast-kompatible Wireless-Displays zu erkennen und eine Verbindung herzustellen, ohne Ihre aktuellen Apps zu schließen, führen Sie die folgenden Schritte aus.

So öffnen Sie Miracast:

- ▲ Geben Sie **Anzeigen** in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **An ein zweites Anzeigegerät weiterleiten**. Wählen Sie **Mit drahtloser Anzeige verbinden** und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Erkennen und Verbinden von Intel WiDi-zertifizierten Displays (bestimmte Intel Produkte)

Verwendet Intel WiDi um einzelne Dateien wie Fotos, Musik oder Videos kabellos zu projizieren oder Ihren gesamten Bildschirm auf ein TV-Gerät oder ein sekundäres Anzeigegerät zu duplizieren.

Mit Intel WiDi, einer erstklassigen Miracast-Lösung, können Sie Ihr sekundäres Anzeigegerät einfach und problemlos koppeln; es sorgt für Vollbild-Duplikation; und verbessert die Geschwindigkeit, Qualität und Skalierung.

So stellen Sie eine Verbindung zu den Intel WiDi-zertifizierten Anzeigegeräten her:

- ▲ Geben Sie **Anzeigen** in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **An ein zweites Anzeigegerät weiterleiten**. Wählen Sie **Mit drahtloser Anzeige verbinden** und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

So öffnen Sie Intel WiDi:

- ▲ Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste **Intel WiDi** ein und klicken Sie dann auf **Intel WiDi**.

Verwenden der Datenübertragung

Ihr Computer ist ein leistungsfähiges Entertainment-Gerät, mit dem Sie Fotos, Videos und Filme von Ihren USB-Geräten auf Ihren Computer übertragen und ansehen können.

Für den perfekten Filmgenuss können Sie einen der USB Type-C-Anschlüsse am Computer verwenden, um ein USB-Gerät wie ein Mobiltelefon, eine Kamera, ein Fitness-Armband oder eine Smartwatch anzuschließen und die Dateien auf Ihren Computer zu übertragen.

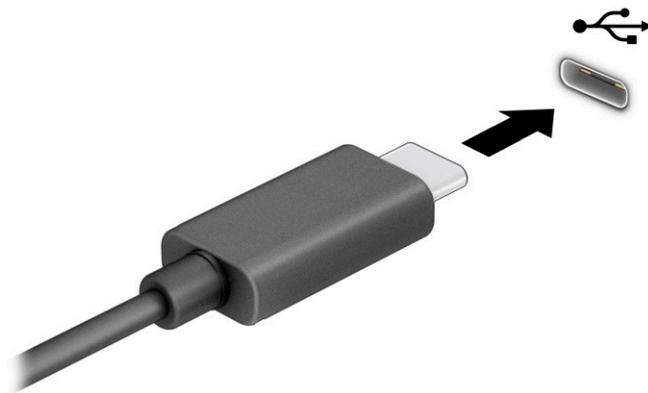
 **WICHTIG:** Das externe Gerät muss mithilfe des entsprechenden Kabels mit dem richtigen Anschluss am Computer verbunden werden. Beachten Sie die Anweisungen des Geräteherstellers.

Informationen zur Verwendung der USB Type-C-Funktionen finden Sie im HP Support Assistant.

Anschließen von Geräten an einen USB Type-C-Anschluss (nur bestimmte Produkte)

 **HINWEIS:** Um ein USB Type-C-Gerät an den Computer anzuschließen, benötigen Sie ein separat zu erwerbendes USB Type-C-Kabel.

1. Schließen Sie ein Ende des USB Type-C-Kabels an den USB Type-C-Anschluss des Computers an.



2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an das externe Gerät an.

6 Verwaltung der Energieversorgung

Ihr Computer kann entweder mit Akkustrom oder über eine externe Stromversorgung betrieben werden. Wenn der Computer über Akkustrom betrieben wird und keine externe Stromquelle zur Verfügung steht, um den Akku aufzuladen, sollte der Akkuladestand beobachtet und Akkuenergie eingespart werden.

Einige der in diesem Kapitel beschriebenen Energieverwaltungsfunktionen stehen möglicherweise nicht auf Ihrem Computer zur Verfügung.

Verwenden des Standbymodus und des Ruhezustands

 **WICHTIG:** Mehrere bekannte Schwachstellen sind vorhanden, wenn sich ein Computer im Standbymodus befindet. Um zu verhindern, dass nicht berechtigte Benutzer Zugriff auf Daten auf Ihrem Computer, selbst verschlüsselte Daten, haben, empfiehlt HP, dass Sie immer den Ruhezustand anstelle des Standbymodus einleiten, wenn sich der Computer nicht in Ihrem physischen Besitz befindet. Das ist besonders wichtig, wenn Sie mit Ihrem Computer reisen.

WICHTIG: Um eine mögliche Verschlechterung der Bild- und Audiowiedergabe, den Verlust der Wiedergabefunktion für Audio- und Videodaten und Informationsverluste zu vermeiden, sollten Sie während des Lesens oder Beschreibens einer Disc oder einer externen Speicherkarte nicht den Standbymodus oder Ruhezustand einleiten.

Windows verfügt über zwei Energiesparmodi: Standbymodus und Ruhezustand.

- **Standbymodus** – Der Standbymodus wird automatisch nach einer Zeit der Inaktivität eingeleitet. Ihre Arbeit wird im Speicher abgelegt, sodass Sie sehr schnell weiterarbeiten können. Sie können den Standbymodus auch manuell einleiten. Je nach Computermodell kann der Standbymodus auch den modernen Standbymodus unterstützen. In diesem Modus bleiben einige interne Vorgänge aktiv, sodass der Computer im Standbymodus Internetbenachrichtigungen wie E-Mails empfangen kann. Weitere Informationen finden Sie unter [Einleiten und Beenden des Standbymodus auf Seite 41](#).
- **Ruhezustand** – Der Ruhezustand wird automatisch eingeleitet, wenn der Akku ein kritisches Level erreicht oder der Computer für einen längeren Zeitraum im Standbymodus war. Im Ruhezustand sind Ihre Daten in einer Ruhezustandsdatei gespeichert und der Computer ist ausgeschaltet. Sie können den Ruhezustand auch manuell einleiten. Weitere Informationen finden Sie unter [Einleiten und Beenden des Ruhezustands \(nur bestimmte Produkte\) auf Seite 42](#).

Einleiten und Beenden des Standbymodus

Sie können den Standbymodus folgendermaßen einleiten:

- Wählen Sie die Schaltfläche **Start**, wählen Sie dann das Symbol **Stromversorgung** und anschließend **Standbymodus**.
- Schließen Sie das Display (nur bestimmte Produkte).
- Drücken Sie die Tastenkombination für den Standbymodus (nur bestimmte Produkte); beispielsweise **fn+f1** oder **fn+f12**.
- Drücken Sie kurz die Ein/Aus-Taste (nur bestimmte Produkte).

Sie können den Standbymodus folgendermaßen beenden:

- Drücken Sie kurz die Ein/Aus-Taste.
- Wenn der Computer zugeklappt ist, klappen Sie das Display auf (nur bestimmte Produkte).
- Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur (nur bestimmte Produkte).
- Tippen Sie auf das TouchPad (nur bestimmte Produkte).

Wenn der Computer den Standbymodus beendet, wird Ihre Arbeit auf dem Bildschirm angezeigt.



WICHTIG: Wenn Sie den Kennwortschutz zum Beenden des Standbymodus eingerichtet haben, müssen Sie Ihr Windows Kennwort eingeben, bevor Ihre Arbeit auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Einleiten und Beenden des Ruhezustands (nur bestimmte Produkte)

Sie können den vom Benutzer eingeleiteten Ruhezustand aktivieren und andere Energieeinstellungen und Zeitüberschreitungen in den Energieoptionen ändern.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Energieanzeige**  und wählen Sie dann **Energieoptionen**.
2. Wählen Sie im linken Bereich **Auswählen, was beim Drücken von Netzschaltern geschehen soll** (Bezeichnung variiert je nach Produkt).
3. Je nach Produkt können Sie den Ruhezustand im Akkubetrieb oder bei externer Stromzufuhr auf folgende Weise aktivieren:
 - **Netzschalter** – Wählen Sie unter **Netzschalter-, Energiespartasten- und Zuklappeinstellungen** (Bezeichnung variiert je nach Produkt) **Beim Drücken des Netzschalters** und dann **Ruhezustand**.
 - **Energiespartaste** (nur bestimmte Produkte) – Wählen Sie unter **Netzschalter-, Energiespartasten- und Zuklappeinstellungen** (Bezeichnung variiert je nach Produkt) **Beim Drücken der Energiespartaste** und dann **Ruhezustand**.
 - **Deckel** (nur bestimmte Produkte) – Wählen Sie unter **Netzschalter-, Energiespartasten- und Zuklappeinstellungen** (Bezeichnung variiert je nach Produkt) die Option **Beim Zuklappen** und dann **Ruhezustand**.
 - **Energiemenü** – Wählen Sie **Zurzeit nicht verfügbare Einstellungen ändern** und aktivieren Sie dann unter **Einstellungen für das Herunterfahren** das Kontrollkästchen **Ruhezustand**.

Auf das Energiemenü kann durch Auswahl der Schaltfläche **Start** zugegriffen werden.

4. Wählen Sie **Änderungen speichern**.
 - ▲ Um den Ruhezustand zu aktivieren, verwenden Sie die Methode, die Sie in Schritt 3 aktiviert haben.
 - ▲ Drücken Sie kurz die Ein/Aus-Taste, um den Ruhezustand zu beenden.



WICHTIG: Wenn Sie den Kennwortschutz zum Beenden des Ruhezustands eingerichtet haben, müssen Sie Ihr Windows Kennwort eingeben, damit Ihre Arbeit auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Herunterfahren (Ausschalten) des Computers



WICHTIG: Nicht gespeicherte Daten gehen verloren, wenn der Computer heruntergefahren wird. Vergessen Sie nicht, Ihre Arbeit zu speichern, bevor Sie den Computer herunterfahren.

Mit dem Befehl „Herunterfahren“ werden alle geöffneten Programme einschließlich des Betriebssystems geschlossen und das Display sowie der Computer ausgeschaltet.

Fahren Sie den Computer herunter, wenn er längere Zeit nicht verwendet wird und nicht an eine externe Stromquelle angeschlossen ist.

Es wird empfohlen, den Windows Befehl „Herunterfahren“ zu verwenden.



HINWEIS: Befindet sich der Computer im Standbymodus oder im Ruhezustand, müssen Sie diesen Modus durch kurzes Drücken der Ein/Aus-Taste zunächst beenden.

1. Speichern Sie Ihre Daten und schließen Sie alle geöffneten Programme.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Start**, dann das Symbol **Stromversorgung** und anschließend **Herunterfahren**.

Wenn der Computer nicht reagiert und Sie ihn nicht mit den oben genannten Methoden herunterfahren können, versuchen Sie es mit den folgenden Notabschaltverfahren in der angegebenen Reihenfolge:

- Drücken Sie **strg+alt+entf**, wählen Sie das Symbol **Stromversorgung** und wählen Sie **Herunterfahren**.
- Halten Sie die Ein/Aus-Taste mindestens 4 Sekunden lang gedrückt.
- Wenn Ihr Computer mit einem durch den Benutzer austauschbaren Akku ausgestattet ist (nur bestimmte Produkte), trennen Sie den Computer von der externen Stromversorgung und nehmen Sie den Akku heraus.

Verwenden des Symbols „Energieanzeige“ und der Energieoptionen

Das Symbol „Energieanzeige“  befindet sich in der Windows Taskleiste. Über das Symbol „Energieanzeige“ können Sie schnell auf die Energieeinstellungen zugreifen und den Akkuladestand ablesen.

- Platzieren Sie den Mauszeiger auf dem Symbol **Energieanzeige** , um den Prozentwert für den verbleibenden Akkuladestand anzuzeigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Energieanzeige**  und wählen Sie dann **Energieoptionen** aus, um die Energieoptionen zu verwenden.

Verschiedene Symbole für die Energieanzeige geben an, ob der Computer mit einem Akku oder über eine externe Stromquelle betrieben wird. Wenn Sie den Mauszeiger auf dem Symbol platzieren, wird eine Nachricht angezeigt, wenn der Akku einen niedrigen oder kritischen Akkuladestand erreicht hat.

Akkubetrieb



VORSICHT! Um mögliche Sicherheitsrisiken zu vermeiden, darf nur der mit dem Computer gelieferte Akku, ein von HP bereitgestellter Ersatzakku oder ein von HP erworbener kompatibler Akku verwendet werden.

Wenn sich ein geladener Akku im Computer befindet und der Computer nicht an eine externe Stromversorgung angeschlossen ist, wird er mit Akkustrom betrieben. Wenn der Computer ausgeschaltet und nicht an eine externe Stromversorgung angeschlossen ist, wird der Akku im Computer langsam entladen. Der Computer zeigt eine Nachricht an, wenn der Akku einen niedrigen oder kritischen Akkuladestand erreicht hat.

Die Nutzungsdauer des Akkus kann unterschiedlich ausfallen. Sie hängt von den Energieverwaltungseinstellungen, auf dem Computer ausgeführten Programmen, der Displayhelligkeit, angeschlossenen externen Geräten und anderen Faktoren ab.



HINWEIS: Auf bestimmten Computerprodukten ist das Umschalten zwischen Grafik-Controllern möglich, um Akkuenergie einzusparen.

Verwenden von HP Fast Charge (nur bestimmte Produkte)

Mit der HP Fast Charge Funktion wird der Computer-Akku besonders schnell geladen. Ladezeit kann um +/-10 % variieren. Bei einem verbleibenden Akkuladestand zwischen Null und 50 % wird der Akku abhängig vom Computermodell innerhalb von maximal 30 bis 45 Minuten auf 50 % der Gesamtkapazität aufgeladen.

Fahren Sie den Computer herunter und schließen Sie das Netzteil an Ihren Computer und die externe Stromversorgung an, um HP Fast Charge zu verwenden.

Anzeigen des Akkuladestands

Platzieren Sie den Mauszeiger auf dem Symbol **Energieanzeige** , um den Prozentwert für den verbleibenden Akkuladestand anzuzeigen.

Informationen zum Akku im HP Support Assistant (nur bestimmte Produkte)

So greifen Sie auf Akkuinformationen zu:

1. Geben Sie **Support** in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann die App **HP Support Assistant**.
– oder –
Wählen Sie in der Taskleiste das Fragezeichen-Symbol.
2. Wählen Sie **Fehlerbeseitigung und Fixes**, dann die Registerkarte **Diagnose und Tools** und anschließend **HP Akku-Test**. Wenn der HP Akku-Test meldet, dass der Akku ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich an den Support.

Im HP Support Assistant finden Sie die folgenden Tools und Informationen zum Akku:

- HP Akku-Test
- Informationen zu Akkutypen, technischen Daten, Lebensdauer und Kapazität

Einsparen von Akkuenergie

So sparen Sie Akkuenergie und maximieren die Akkunutzungsdauer:

- Verringern Sie die Displayhelligkeit.
- Schalten Sie Wireless-Geräte aus, wenn Sie diese nicht verwenden.
- Trennen Sie alle externen Geräte, die nicht verwendet werden und nicht an einer externen Stromquelle angeschlossen sind, beispielsweise eine externe Festplatte, die an einem USB-Anschluss angeschlossen ist.
- Beenden Sie den Zugriff auf alle nicht verwendeten externen Speicher- und Erweiterungskarten, deaktivieren oder entnehmen Sie sie.
- Leiten Sie vor einer Unterbrechung der Arbeit den Standbymodus ein oder fahren Sie den Computer herunter.

Feststellen eines niedrigen Akkuladestands

Wenn ein Akku als einzige Stromquelle des Computers verwendet wird und der Ladestand des Akkus niedrig oder kritisch ist, reagiert der Computer folgendermaßen:

- Die Akkuanzeige (nur bestimmte Produkte) weist auf einen niedrigen bzw. kritischen Akkuladestand hin.
- oder –

- Das Symbol „Energieanzeige“  zeigt einen niedrigen oder kritischen Akkuladestand an.



HINWEIS: Weitere Informationen zum Symbol „Energieanzeige“ finden Sie unter [Verwenden des Symbols „Energieanzeige“ und der Energieoptionen auf Seite 43](#).

Auf einen kritischen Akkuladestand reagiert der Computer auf folgende Weise:

- Wenn der Ruhezustand deaktiviert und der Computer eingeschaltet oder im Standbymodus ist, verbleibt der Computer kurz im Standbymodus und schaltet dann ab, wobei alle nicht gespeicherten Daten verloren gehen.
- Wenn der Ruhezustand aktiviert und der Computer eingeschaltet ist oder sich im Standbymodus befindet, leitet der Computer den Ruhezustand ein.

Beheben eines niedrigen Akkuladestands

Beheben eines niedrigen Akkuladestands, wenn eine externe Stromversorgung vorhanden ist

Schließen Sie eine der folgenden Komponenten an den Computer und an die externe Stromversorgung an:

- Netzteil
- Optionales Docking-Gerät oder Erweiterungsprodukt
- Optionales Netzteil, das als Zubehör bei HP erworben wurde

Beheben eines niedrigen Akkuladestands, wenn keine Stromquelle verfügbar ist

Speichern Sie Ihre Arbeit und fahren Sie den Computer herunter.

Beheben eines niedrigen Akkuladestands, wenn der Computer den Ruhezustand nicht beenden kann

1. Schließen Sie das Netzteil an den Computer und an eine Netzsteckdose an.
2. Drücken Sie zum Beenden des Ruhezustands die Ein/Aus-Taste.

Werkseitig versiegelter Akku

Um den Status des Akkus zu prüfen oder wenn die Kapazität des Akkus nachlässt, führen Sie den HP Akku-Test in der App „HP Support Assistant“ aus (nur bestimmte Produkte).

1. Geben Sie `Support` in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann die App **HP Support Assistant**.

– oder –

Wählen Sie in der Taskleiste das Fragezeichen-Symbol.

2. Wählen Sie **Fehlerbeseitigung und Fixes**, dann die Registerkarte **Diagnose und Tools** und anschließend **HP Akku-Test**. Wenn der HP Akku-Test meldet, dass der Akku ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich an den Support.

Der Austausch eines oder mehrerer Akkus in diesem Gerät kann nicht einfach durch die Benutzer selbst durchgeführt werden. Das Entfernen oder Austauschen des Akkus könnte Auswirkungen auf die Gewährleistung haben. Wenn sich ein Akku nicht mehr aufladen lässt, kontaktieren Sie den Support.

Betrieb mit externer Stromversorgung

Informationen zum Anschließen an die externe Netzstromversorgung finden Sie auf dem Poster *Setupanweisungen*, das im Versandkarton des Computers enthalten ist.

Der Computer verbraucht keine Akkuenergie, wenn er über ein zugelassenes Netzteil an eine externe Stromquelle oder ein optionales Docking-Gerät oder Erweiterungsprodukt angeschlossen ist.

⚠ VORSICHT! Um mögliche Sicherheitsrisiken zu vermeiden, darf nur das mit dem Computer gelieferte Netzteil, ein von HP bereitgestelltes Ersatznetzteil oder ein von HP erworbenes kompatibles Netzteil verwendet werden.

⚠ VORSICHT! Laden Sie den Computerakku nicht an Bord von Flugzeugen auf.

Schließen Sie den Computer in den folgenden Situationen an eine externe Stromquelle an:

- Beim Aufladen oder Kalibrieren eines Akkus
- Beim Installieren oder Aktualisieren von Systemsoftware
- Beim Aktualisieren des System-BIOS
- Beim Beschreiben einer Disc (nur bestimmte Produkte)
- Bei der Defragmentierung von Computern mit internen Festplatten
- Beim Durchführen einer Sicherung oder Wiederherstellung

Wenn Sie den Computer an eine externe Stromquelle anschließen, geschieht Folgendes:

- Der Akku wird aufgeladen.
- Das Symbol „Energieanzeige“  verändert sich.

Wenn Sie den Computer von der externen Stromquelle trennen:

- Der Computer schaltet in den Akkubetrieb um.
- Das Symbol „Energieanzeige“  verändert sich.

7 Sicherheit

Schützen des Computers

Die Standard-Sicherheitsfunktionen des Windows Betriebssystems sowie von Windows Setup Utility (BIOS, das unter allen Betriebssystemen ausgeführt werden kann) schützen Ihre persönlichen Einstellungen und Daten vor verschiedenen Sicherheitsrisiken.

-  **HINWEIS:** Sicherheitslösungen dienen zur Abschreckung. Sie können eine missbräuchliche Verwendung und einen Diebstahl eines Produkts jedoch nicht verhindern.
-  **HINWEIS:** Bevor Sie Ihren Computer einem Servicepartner übergeben, sichern Sie Ihre Dateien, löschen Sie alle vertraulichen Dateien und setzen Sie alle Kennworteinstellungen zurück.
-  **HINWEIS:** Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Merkmale sind auf Ihrem Computer möglicherweise nicht verfügbar.
-  **HINWEIS:** Ihr Computer unterstützt Computrace, einen Online-Sicherheitsdienst zum Wiederauffinden gestohlener Computer, der in bestimmten Regionen verfügbar ist. Wenn Ihr Computer gestohlen wird, kann Computrace den Computer orten, wenn der unbefugte Benutzer auf das Internet zugreift. Um Computrace zu verwenden, müssen Sie die Software erwerben und den Service abonnieren. Informationen zum Bestellen der Computrace-Software finden Sie unter <http://www.hp.com>.

Tabelle 7-1 Sicherheitslösungen

Risiken für den Computer	Sicherheitsmerkmal
Unberechtigte Verwendung des Computers	<ul style="list-style-type: none">• HP Client Security Software in Verbindung mit einem Kennwort, einer Smart Card, einer Transponderkarte, registrierten Fingerabdrücken oder anderen Authentifizierungsinformationen• Kennwort für den Systemstart im BIOS
Unberechtigter Zugriff auf Computer Setup (BIOS)	BIOS-Administratorkennwort in Computer Setup*
Unberechtigter Zugriff auf den Inhalt einer Festplatte	DriveLock Kennwort (nur bestimmte Produkte) in Computer Setup*
Unberechtigtes Starten von einem optionalen externen Laufwerk (nur bestimmte Produkte), einer optionalen externen Festplatte (nur bestimmte Produkte) oder einem internen Netzwerkkarteadapter.	Bootoptionen in Computer Setup*
Unberechtigter Zugriff auf ein Windows Benutzerkonto	Windows Benutzerkennwort
Unberechtigter Zugriff auf Daten	Windows BitLocker
Entwenden des Computers	Öffnung für die Diebstahlsicherung (wird mit einer optionalen Diebstahlsicherung nur bei bestimmten Produkten verwendet)

*Computer Setup ist ein integriertes ROM-basiertes Dienstprogramm, das selbst dann verwendet werden kann, wenn das Betriebssystem nicht reagiert oder sich nicht laden lässt. Sie können ein Zeigegerät (TouchPad, Pointing Stick oder USB-Maus) oder die Tastatur zum Navigieren und Auswählen in Computer Setup verwenden.

HINWEIS: Auf Tablets ohne Tastatur können Sie den Touchscreen verwenden.

Verwenden von Kennwörtern

Ein Kennwort ist eine Reihe von Zeichen, die Sie zum Schutz der Daten auf Ihrem Computer festlegen. Sie können verschiedene Kennworttypen festlegen, je nachdem, wie Sie den Zugriff auf Ihre Daten steuern möchten. Sie können Kennwörter in Windows oder in Computer Setup, das auf dem Computer vorinstalliert ist, festlegen.

- BIOS-Administrator-, Einschalt- und DriveLock Kennwörter werden in Computer Setup festgelegt und vom System-BIOS verwaltet.
- Windows Kennwörter können nur innerhalb des Windows Betriebssystems festgelegt werden.
- Sie dürfen weder das DriveLock Benutzerkennwort noch das DriveLock Master-Kennwort aus Computer Setup vergessen. Ansonsten wird die Festplatte, die durch die Kennwörter geschützt wird, dauerhaft gesperrt und kann nicht mehr genutzt werden.

Sie können für ein Sicherheitsmerkmal in Computer Setup und für ein Windows Sicherheitsmerkmal dasselbe Kennwort verwenden.

Beachten Sie folgende Tipps für das Festlegen und Speichern von Kennwörtern:

- Befolgen Sie beim Festlegen des Kennworts die Anforderungen des Programms.
- Verwenden Sie nicht dasselbe Kennwort für mehrere Anwendungen oder Websites und verwenden Sie nicht ihr Windows Kennwort für eine andere Anwendung oder Website.
- Verwenden Sie die Funktion Password Manager von HP Client Security, um Ihre Benutzernamen und Kennwörter für alle Ihre Websites und Anwendungen zu speichern. Sie können diese sicher zu einem späteren Zeitpunkt einsehen, wenn Sie sich nicht mehr an sie erinnern.
- Speichern Sie Kennwörter nicht in einer Datei auf dem Computer.

In den folgenden Tabellen sind häufig genutzte Kennwörter für Windows Administratoren und BIOS-Administratoren mit Funktionsbeschreibung aufgeführt.

Festlegen von Kennwörtern unter Windows

Tabelle 7-2 Windows Kennworttypen und ihre Funktionen

Kennwort	Funktion
Administratorkennwort*	Schützt den Zugriff auf ein Windows Administratorkonto. HINWEIS: Durch das Festlegen des Kennworts für den Windows Administrator wird nicht das Kennwort für den BIOS-Administrator festgelegt.
Benutzerkennwort*	Schützt den Zugriff auf ein Windows Benutzerkonto.

*Informationen zum Festlegen eines Windows Administratorkennworts oder eines Windows Benutzerkennworts erhalten Sie, wenn Sie **Support** in das Suchfeld in der Taskleiste eingeben und dann die App **HP Support Assistant** wählen.

Festlegen von Kennwörtern in Computer Setup

Tabelle 7-3 Computer Setup-Kennworttypen und Ihre Funktionen

Kennwort	Funktion
BIOS administrator password (BIOS-Administratorkennwort)*	Schützt vor dem Zugriff auf Computer Setup.

Tabelle 7-3 Computer Setup-Kennworttypen und Ihre Funktionen (Fortsetzung)

Kennwort	Funktion
	HINWEIS: Wenn Funktionen aktiviert wurden, mit denen ein Löschen des BIOS-Administratorkennworts verhindert wird, können Sie es erst löschen, wenn diese Funktionen deaktiviert wurden.
Power-on password (Kennwort für den Systemstart)	<ul style="list-style-type: none">• Sie müssen dieses Kennwort jedes Mal eingeben, wenn Sie den Computer einschalten oder neu starten.• Wenn Sie Ihr Kennwort für den Systemstart vergessen, können Sie den Computer weder starten noch neu starten.
DriveLock master password (DriveLock Master-Kennwort)*	Schützt vor dem Zugriff auf die interne, mit DriveLock geschützte Festplatte und wird während des Aktivierungsprozesses unter den DriveLock Kennwörtern festgelegt. Dieses Kennwort wird außerdem zum Aufheben des DriveLock Schutzes benötigt.
DriveLock user password (DriveLock Benutzerkennwort)*	Schützt vor dem Zugriff auf die interne, mit DriveLock geschützte Festplatte und wird während des Aktivierungsprozesses unter den DriveLock Kennwörtern festgelegt.

*Weitere Informationen zu den einzelnen Kennwörtern finden Sie unter den folgenden Themen.

Verwalten eines BIOS-Administratorkennworts

So können Sie dieses Kennwort festlegen, ändern oder löschen:

Festlegen eines neuen BIOS-Administratorkennworts

1. Rufen Sie Computer Setup auf.
 - Computer oder Tablets mit Tastatur:
 - ▲ Schalten Sie den Computer ein bzw. starten Sie ihn neu und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
 - Tablets ohne Tastatur:
 - ▲ Schalten Sie das Tablet aus. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zusammen mit der Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
2. Wählen Sie nacheinander **Security** (Sicherheit) und **Create BIOS Administrator Password** (BIOS-Administratorkennwort erstellen) oder **Setup BIOS Administrator Password** (BIOS-Administratorkennwort festlegen) (nur bestimmte Produkte) und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
3. Geben Sie bei entsprechender Aufforderung ein Kennwort ein.
4. Geben Sie das neue Kennwort bei entsprechender Aufforderung erneut ein, um es zu bestätigen.
5. Um Ihre Änderungen zu speichern und Computer Setup zu beenden, wählen Sie **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und anschließend **Yes** (Ja).



HINWEIS: Wenn Sie die Pfeiltasten verwenden, um Ihre Auswahl zu markieren, müssen Sie anschließend die **Eingabetaste** drücken.

Ihre Änderungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Ändern eines BIOS-Administratorkennworts

1. Rufen Sie Computer Setup auf.

- Computer oder Tablets mit Tastatur:
 - ▲ Schalten Sie den Computer ein bzw. starten Sie ihn neu und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
 - Tablets ohne Tastatur:
 - ▲ Schalten Sie das Tablet aus. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zusammen mit der Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
2. Geben Sie Ihr aktuelles BIOS-Administratorkennwort ein.
 3. Wählen Sie nacheinander **Security** (Sicherheit) und **Change BIOS Administrator Password** (BIOS-Administratorkennwort ändern) oder **Change Password** (Kennwort ändern) (nur bestimmte Produkte) und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
 4. Geben Sie bei entsprechender Aufforderung das aktuelle Kennwort ein.
 5. Geben Sie bei entsprechender Aufforderung das neue Kennwort ein.
 6. Geben Sie bei entsprechender Aufforderung das neue Kennwort noch einmal ein, um es zu bestätigen.
 7. Um Ihre Änderungen zu speichern und Computer Setup zu beenden, wählen Sie **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und anschließend **Yes** (Ja).



HINWEIS: Wenn Sie die Pfeiltasten verwenden, um Ihre Auswahl zu markieren, müssen Sie anschließend die **Eingabetaste** drücken.

Ihre Änderungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Löschen eines BIOS-Administratorkennworts

1. Rufen Sie Computer Setup auf.
 - Computer oder Tablets mit Tastatur:
 - ▲ Schalten Sie den Computer ein bzw. starten Sie ihn neu und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
 - Tablets ohne Tastatur:
 - ▲ Schalten Sie das Tablet aus. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zusammen mit der Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
2. Geben Sie Ihr aktuelles BIOS-Administratorkennwort ein.
3. Wählen Sie nacheinander **Security** (Sicherheit) und **Change BIOS Administrator Password** (BIOS-Administratorkennwort ändern) oder **Change Password** (Kennwort ändern) (nur bestimmte Produkte) und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
4. Geben Sie bei entsprechender Aufforderung das aktuelle Kennwort ein.
5. Lassen Sie das entsprechende Eingabefeld leer, wenn Sie zur Eingabe des neuen Kennworts aufgefordert werden. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
6. Lassen Sie das entsprechende Eingabefeld leer, wenn Sie noch einmal zur Eingabe des neuen Kennworts aufgefordert werden. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
7. Um Ihre Änderungen zu speichern und Computer Setup zu beenden, wählen Sie **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und anschließend **Yes** (Ja).



HINWEIS: Wenn Sie die Pfeiltasten verwenden, um Ihre Auswahl zu markieren, müssen Sie anschließend die **Eingabetaste** drücken.

Ihre Änderungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Eingeben eines BIOS-Administratorkennworts

Geben Sie bei der entsprechenden Eingabeaufforderung für das **BIOS administrator password** (BIOS-Administratorkennwort) Ihr Kennwort ein (verwenden Sie dabei die Tasten desselben Typs, mit denen es festgelegt wurde) und drücken Sie die **Eingabetaste**. Wurde das BIOS-Administratorkennwort zweimal falsch eingegeben, muss der Computer neu gestartet werden, damit weitere Versuche möglich sind.

Verwenden von DriveLock Sicherheitsoptionen

DriveLock verhindert den unberechtigten Zugriff auf die Daten einer Festplatte. DriveLock kann nur für die internen Festplatten des Computers verwendet werden. Nach dem Einrichten des DriveLock Schutzes für ein Laufwerk ist für den Zugriff auf dieses Laufwerk die Eingabe des richtigen Kennworts erforderlich. Nur Laufwerke, die im Computer oder einem modernen Port Replicator eingesetzt sind, können entsperrt werden.

DriveLock Sicherheitsoptionen bieten die folgenden Merkmale:

- **Automatic DriveLock** (Automatischer DriveLock) – siehe [Auswählen des automatischen DriveLock \(nur bestimmte Produkte\) auf Seite 51](#).
- **Set DriveLock Master Password** (DriveLock Master-Kennwort festlegen) – siehe [Auswählen des manuellen DriveLock auf Seite 53](#).
- **Enable DriveLock** (DriveLock aktivieren) – siehe [Aktivieren von DriveLock und Festlegen eines DriveLock Benutzerkennworts auf Seite 54](#).

Auswählen des automatischen DriveLock (nur bestimmte Produkte)

Ein BIOS-Administratorkennwort muss festgelegt werden, bevor der automatische DriveLock aktiviert wird. Wenn der automatische DriveLock aktiviert ist, werden ein zufälliges DriveLock Benutzerkennwort und ein DriveLock Master-Kennwort erstellt, das vom BIOS-Administratorkennwort abgeleitet wird. Wenn der Computer eingeschaltet ist, wird das Laufwerk automatisch mit dem zufälligen Benutzerkennwort entsperrt. Wenn das Laufwerk an einen anderen Computer angeschlossen wird, müssen Sie zum Entsperren des Laufwerks bei der Eingabeaufforderung für das DriveLock Kennwort das BIOS-Administratorkennwort für den ursprünglichen Computer eingeben.

Aktivieren des automatischen DriveLock

So aktivieren Sie den automatischen DriveLock:

1. Rufen Sie Computer Setup auf.
 - Computer oder Tablets mit Tastatur:
 1. Schalten Sie den Computer aus.
 2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **f10**, um Computer Setup aufzurufen.
 - Tablets ohne Tastatur:
 1. Schalten Sie das Tablet aus.
 2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zusammen mit der Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
2. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung für das BIOS-Administratorkennwort das BIOS-Administratorkennwort ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

3. Wählen Sie **Security** (Sicherheit), **Hard Drive Utilities** (Festplattendienstprogramme), **DriveLock/Automatic DriveLock** (DriveLock/Automatischer DriveLock) und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
4. Verwenden Sie die **Eingabetaste**, die linke Maustaste oder den Touchscreen, um das Kontrollkästchen **Automatic DriveLock** (Automatischer DriveLock) auszuwählen.
5. Um Ihre Änderungen zu speichern und Computer Setup zu beenden, wählen Sie **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und anschließend **Yes** (Ja).



HINWEIS: Wenn Sie die Pfeiltasten verwenden, um Ihre Auswahl zu markieren, müssen Sie anschließend die **Eingabetaste** drücken.

Deaktivieren des automatischen DriveLock

So deaktivieren Sie den automatischen DriveLock:

1. Rufen Sie Computer Setup auf.
 - Computer oder Tablets mit Tastatur:
 1. Schalten Sie den Computer aus.
 2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **f10**, um Computer Setup aufzurufen.
 - Tablets ohne Tastatur:
 1. Schalten Sie das Tablet aus.
 2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zusammen mit der Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
2. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung für das BIOS-Administratorkennwort das BIOS-Administratorkennwort ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie **Security** (Sicherheit), **Hard Drive Utilities** (Festplattendienstprogramme), **DriveLock/Automatic DriveLock** (DriveLock/Automatischer DriveLock) und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie eine interne Festplatte und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
5. Verwenden Sie die **Eingabetaste**, die linke Maustaste oder den Touchscreen, um das Kontrollkästchen **Automatic DriveLock** (Automatischer DriveLock) abzuwählen.
6. Um Ihre Änderungen zu speichern und Computer Setup zu beenden, wählen Sie **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und anschließend **Yes** (Ja).



HINWEIS: Wenn Sie die Pfeiltasten verwenden, um Ihre Auswahl zu markieren, müssen Sie anschließend die **Eingabetaste** drücken.

Eingeben eines Kennworts für automatischen DriveLock

Solange der automatische DriveLock aktiviert ist und das Laufwerk am ursprünglichen Computer angeschlossen ist, werden Sie nicht aufgefordert, ein DriveLock Kennwort zum Entsperren des Laufwerks einzugeben. Wenn das Laufwerk aber an einen anderen Computer angeschlossen wird oder die Systemplatine auf dem ursprünglichen Computer ausgetauscht wird, werden Sie aufgefordert, das DriveLock Kennwort einzugeben.

Geben Sie bei der Eingabeaufforderung für das **DriveLock Kennwort** das BIOS-Administratorkennwort für den ursprünglichen Computer mit den Tasten desselben Typs, die bei seiner Festlegung verwendet wurden, ein und drücken Sie dann die **Eingabetaste**, um das Laufwerk zu entsperren.

Wurde das Kennwort dreimal falsch eingegeben, muss der Computer zunächst heruntergefahren werden, damit weitere Versuche möglich sind.

Auswählen des manuellen DriveLock



WICHTIG: Um zu verhindern, dass eine mit DriveLock geschützte Festplatte dauerhaft unbrauchbar wird, sollten Sie das DriveLock Benutzerkennwort und das DriveLock Master-Kennwort an einem sicheren, vom Computer entfernten Ort aufbewahren. Wenn Sie beide DriveLock Kennwörter vergessen, ist die Festplatte dauerhaft blockiert und kann nicht mehr verwendet werden.

Um den DriveLock Schutz manuell auf eine interne Festplatte anzuwenden, müssen Sie ein Master-Kennwort festlegen und DriveLock muss in Computer Setup aktiviert werden. Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Verwendung des DriveLock Schutzes:

- Nachdem der DriveLock Schutz auf eine Festplatte angewendet wurde, können Sie nur auf die Festplatte zugreifen, indem Sie entweder das DriveLock Benutzerkennwort oder das Master-Kennwort eingeben.
- Eigentümer des DriveLock Benutzerkennworts sollte daher der übliche Benutzer der geschützten Festplatte sein. Der Eigentümer des DriveLock Master-Kennworts kann ein Systemadministrator oder der Benutzer sein, der täglich mit der geschützten Festplatte arbeitet.
- DriveLock Benutzerkennwort und DriveLock Master-Kennwort können identisch sein.

Festlegen eines DriveLock Master-Kennworts

So legen Sie ein DriveLock Master-Kennwort fest:

1. Rufen Sie Computer Setup auf.
 - Computer oder Tablets mit Tastatur:
 1. Schalten Sie den Computer aus.
 2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
 - Tablets ohne Tastatur:
 1. Schalten Sie das Tablet aus.
 2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zusammen mit der Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
2. Wählen Sie **Security** (Sicherheit), treffen Sie die Auswahl für **Hard Drive Utilities** (Festplattendienstprogramme), wählen Sie **DriveLock/Automatic DriveLock** (DriveLock/Automatischer DriveLock) und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
3. Wählen Sie die Festplatte, die Sie schützen möchten, und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie **Set DriveLock Master Password** (DriveLock Master-Kennwort festlegen) und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
5. Lesen Sie die Warnung sorgfältig durch.
6. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um ein DriveLock Master-Kennwort festzulegen.



HINWEIS: Sie können DriveLock aktivieren und ein DriveLock Benutzerkennwort festlegen, bevor Sie Computer Setup beenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivieren von DriveLock und Festlegen eines DriveLock Benutzerkennworts auf Seite 54](#).

7. Um Ihre Änderungen zu speichern und Computer Setup zu beenden, wählen Sie **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und anschließend **Yes** (Ja).



HINWEIS: Wenn Sie die Pfeiltasten verwenden, um Ihre Auswahl zu markieren, müssen Sie anschließend die **Eingabetaste** drücken.

Aktivieren von DriveLock und Festlegen eines DriveLock Benutzerkennworts

So aktivieren Sie DriveLock und legen ein DriveLock Benutzerkennwort fest:

1. Rufen Sie Computer Setup auf.
 - Computer oder Tablets mit Tastatur:
 1. Schalten Sie den Computer aus.
 2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
 - Tablets ohne Tastatur:

1. Schalten Sie das Tablet aus.
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zusammen mit der Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
2. Wählen Sie **Security** (Sicherheit), **Hard Drive Utilities** (Festplattendienstprogramme), **DriveLock/ Automatic DriveLock** (DriveLock/Automatischer DriveLock) und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#).
3. Wählen Sie die Festplatte, die Sie schützen möchten, und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#).
4. Wählen Sie **Enable DriveLock** (DriveLock aktivieren) und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#).
5. Lesen Sie die Warnung sorgfältig durch.
6. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um ein DriveLock Benutzerkennwort festzulegen und DriveLock zu aktivieren.
7. Um Ihre Änderungen zu speichern und Computer Setup zu beenden, wählen Sie **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und anschließend **Yes** (Ja).



HINWEIS: Wenn Sie die Pfeiltasten verwenden, um Ihre Auswahl zu markieren, müssen Sie anschließend die [Eingabetaste](#) drücken.

Deaktivieren von DriveLock

1. Rufen Sie Computer Setup auf.
 - Computer oder Tablets mit Tastatur:
 1. Schalten Sie den Computer aus.
 2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **f10**, um Computer Setup aufzurufen.
 - Tablets ohne Tastatur:
 1. Schalten Sie das Tablet aus.
 2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste zusammen mit der Leiser-Taste, bis das Startmenü angezeigt wird, und tippen Sie dann auf **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
2. Wählen Sie **Security** (Sicherheit), **Hard Drive Utilities** (Festplattendienstprogramme), **DriveLock/ Automatic DriveLock** (DriveLock/Automatischer DriveLock) und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#).
3. Wählen Sie die Festplatte, die Sie verwalten möchten, und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#).
4. Wählen Sie **Disable DriveLock** (DriveLock deaktivieren) und drücken Sie dann die [Eingabetaste](#).
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um DriveLock zu deaktivieren.
6. Um Ihre Änderungen zu speichern und Computer Setup zu beenden, wählen Sie **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und anschließend **Yes** (Ja).



HINWEIS: Wenn Sie die Pfeiltasten verwenden, um Ihre Auswahl zu markieren, müssen Sie anschließend die [Eingabetaste](#) drücken.

Eingeben eines DriveLock Kennworts

Stellen Sie sicher, dass die Festplatte im Computer und nicht in einem optionalen Dockingprodukt oder einer externen MultiBay eingesetzt ist.

Wenn Sie aufgefordert werden, das **DriveLock Kennwort** einzugeben, geben Sie das DriveLock Benutzer- bzw. das Master-Kennwort mit den Tasten desselben Typs ein, die bei seiner Festlegung verwendet wurden, und drücken Sie die [Eingabetaste](#).

Wurde das Kennwort dreimal falsch eingegeben, muss der Computer zunächst heruntergefahren werden, damit weitere Versuche möglich sind.

Ändern eines DriveLock Kennworts

So ändern Sie ein DriveLock Kennwort in Computer Setup:

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
3. Geben Sie an der Eingabeaufforderung **DriveLock Password** (DriveLock Kennwort) das aktuelle DriveLock Benutzerkennwort oder das Master-Kennwort ein, das geändert werden soll, drücken Sie die **Eingabetaste** und drücken Sie dann **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
4. Wählen Sie **Security** (Sicherheit), **Hard Drive Utilities** (Festplattendienstprogramme), **DriveLock/Automatic DriveLock** (DriveLock/Automatischer DriveLock) und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
5. Wählen Sie die Festplatte, die Sie verwalten möchten, und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
6. Wählen Sie das Kennwort aus, das Sie ändern möchten, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Kennwörter einzugeben.

 **HINWEIS:** Die Option **Change DriveLock Master Password** (DriveLock Master-Kennwort ändern) ist nur sichtbar, wenn das DriveLock Master-Kennwort in der Eingabeaufforderung für das DriveLock Kennwort in Schritt 3 angegeben wurde.

7. Um Ihre Änderungen zu speichern und Computer Setup zu beenden, wählen Sie **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und anschließend **Yes** (Ja).

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Pfeiltasten verwenden, um Ihre Auswahl zu markieren, müssen Sie anschließend die **Eingabetaste** drücken.

Windows Hello (nur bestimmte Produkte)

Auf Produkten mit einem Fingerabdruck-Lesegerät oder einer Infrarot-Kamera können Sie mit Windows Hello Ihren Fingerabdruck oder Ihr Gesicht registrieren und eine PIN einrichten. Nach der Registrierung können Sie sich mit Ihrem Fingerabdruck-Lesegerät, Ihrem Gesicht oder Ihrer PIN bei Windows anmelden.

So richten Sie Windows Hello ein:

1. Wählen Sie die Schaltfläche **Start, Einstellungen, Konten** und dann **Anmeldeoptionen**.
2. Um ein Kennwort hinzuzufügen, wählen Sie **Kennwort** und anschließend **Hinzufügen**.
3. Wählen Sie unter **Windows Hello-Fingerabdruckerkennung** oder **Windows Hello-Gesichtserkennung** die Option **Einrichten**.
4. Wählen Sie **Erste Schritte** und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Ihren Fingerabdruck oder Ihr Gesicht zu registrieren und eine PIN einzurichten.

 **WICHTIG:** Um Fehler bei der Anmeldung per Fingerabdruck zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass bei der Registrierung des Fingerabdrucks alle Seiten Ihres Fingers vom Fingerabdruck-Lesegerät registriert werden.

 **HINWEIS:** Für die PIN gibt es keine Längenbeschränkung. Standardmäßig sind nur Zahlen erlaubt. Um Buchstaben oder Sonderzeichen verwenden zu können, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Buchstaben und Symbole einschließen**.

Sie können auch die Windows Hello Gesichtserkennung für den Benutzernäherungssensor einrichten. Dieser Sensor überwacht Ihre Anwesenheit vor dem Computer, um Strom zu sparen und die Sicherheit zu verbessern. Wenn Sie sich vom Computer entfernen, versetzt der Sensor den Computer in den Standbymodus. Wenn Sie

an Ihren Computer zurückkehren, erkennt der Sensor Sie und reaktiviert den Computer ohne Tastendruck oder Mausbewegung.

Verwenden von Antivirensoftware

Wenn Sie Ihren Computer verwenden, um auf E-Mails, ein Netzwerk oder das Internet zuzugreifen, setzen Sie ihn Computerviren aus. Computerviren können das Betriebssystem, Programme oder Dienstprogramme außer Funktion setzen oder zu deren anormalem Verhalten führen.

Antivirensoftware kann die meisten Viren erkennen, zerstören und in den meisten Fällen alle durch sie verursachten Schäden reparieren. Um dauerhaften Schutz vor neuen Viren zu gewährleisten, muss die Antivirensoftware regelmäßig aktualisiert werden.

Windows Defender ist auf Ihrem Computer vorinstalliert. HP empfiehlt dringend, dass Sie fortwährend ein Antivirenprogramm verwenden, um den umfassenden Schutz Ihres Computers zu gewährleisten.

Weitere Informationen über Computerviren erhalten Sie im HP Support Assistant.

Verwenden von Firewallsoftware

Firewalls verhindern den unberechtigten Zugriff auf ein System oder Netzwerk. Eine Firewall kann ein Softwareprogramm sein, das Sie auf Ihrem Computer und/oder in Ihrem Netzwerk installieren. Eine Firewall-Sicherheitslösung kann auch eine Kombination aus Hardware und Software sein.

Es gibt zwei Arten von Firewalls:

- Host-basierte Firewall – Software, die nur den Computer schützt, auf dem sie installiert ist.
- Netzwerk-basierte Firewall – Diese Firewall wird zwischen Ihrem DSL- oder Kabelmodem und Ihrem Heimnetzwerk installiert, um alle Computer im Netzwerk zu schützen.

Wenn eine Firewall in einem System installiert wurde, werden alle ankommenden und abgehenden Daten überwacht und mit einer Reihe von benutzerdefinierten Sicherheitskriterien verglichen. Alle Daten, die diesen Kriterien nicht entsprechen, werden geblockt.

Auf Ihrem Computer bzw. Ihrer Netzwerkeinrichtung ist möglicherweise schon eine Firewall installiert. Ist dies nicht der Fall, setzen Sie eine Firewallsoftware ein.



HINWEIS: Unter bestimmten Umständen kann eine Firewall den Zugriff auf Spiele im Internet verhindern, die gemeinsame Nutzung von Druckern und Dateien in einem Netzwerk beeinträchtigen oder autorisierte E-Mail-Anhänge blockieren. Um das Problem vorübergehend zu beheben, deaktivieren Sie die Firewall, führen die gewünschte Aufgabe durch und aktivieren die Firewall dann wieder. Sie können das Problem dauerhaft beheben, indem Sie die Firewall neu konfigurieren.

Installieren von Software-Updates

Auf Ihrem Computer installierte Software von HP, Windows und Drittanbietern sollte regelmäßig aktualisiert werden, um Sicherheitsprobleme zu beseitigen und die Softwareleistung zu verbessern.



WICHTIG: Microsoft sendet Benachrichtigungen, wenn Windows Updates verfügbar sind, die eventuell Sicherheits-Updates umfassen. Zum Schutz Ihres Computers vor Sicherheitslücken und Viren sollten Sie alle Updates von Microsoft installieren, sobald Sie eine entsprechende Benachrichtigung erhalten.

Sie können diese Updates automatisch installieren.

So zeigen Sie Einstellungen an oder ändern diese:

1. Wählen Sie die Schaltfläche **Start**, wählen Sie **Einstellungen** und dann **Update und Sicherheit**.
2. Wählen Sie **Windows Update** und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
3. Um eine Uhrzeit für die Installation der Updates festzulegen, wählen Sie **Erweiterte Optionen** und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Verwenden von HP Client Security (nur bestimmte Produkte)

Die HP Client Security Software ist auf Ihrem Computer vorinstalliert. Sie können diese Software über das HP Client Security Symbol ganz rechts in der Taskleiste oder über die Windows Systemsteuerung aufrufen. Darin werden Sicherheitsfunktionen bereitgestellt, die den Schutz vor unberechtigtem Zugriff auf den Computer, Netzwerke und kritische Daten erhöhen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur HP Client Security Software.

Verwenden von HP Device as a Service (nur bestimmte Produkte)

HP DaaS ist eine cloudbasierte IT-Lösung, mit der Unternehmen ihr Firmeneigentum effektiv verwalten und sichern können. HP DaaS schützt vor Malware und sonstigen Angriffen, überwacht den Systemzustand und ermöglicht es Ihnen, die Zeit zu verringern, die Sie mit dem Lösen von Geräte- und Sicherheitsproblemen verbringen. Sie können die Software schnell herunterladen und installieren, was im Verhältnis zu traditionellen internen Lösungen sehr kosteneffektiv ist. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.hptouchpointmanager.com/>.

Verwenden einer optionalen Diebstahlsicherung (nur bestimmte Produkte)

Eine Diebstahlsicherung (separat zu erwerben) soll zur Abschreckung dienen, kann eine missbräuchliche Verwendung oder einen Diebstahl des Computers jedoch nicht in jedem Fall verhindern. Nähere Informationen zum Verbinden einer Diebstahlsicherung mit dem Computer finden Sie in den Anweisungen des Geräteherstellers.

Verwenden eines Fingerabdruck-Lesegeräts (nur bestimmte Produkte)

Bei bestimmten Produkten ist ein integriertes Fingerabdruck-Lesegerät verfügbar. Um das Fingerabdruck-Lesegerät nutzen zu können, müssen Sie Ihre Fingerabdrücke im Credential Manager von HP Client Security registrieren. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur HP Client Security Software.

Nachdem Sie Ihre Fingerabdrücke im Credential Manager registriert haben, können Sie den Password Manager von HP Client Security verwenden, um Ihre Benutzernamen und Kennwörter für unterstützte Websites und Anwendungen zu speichern und einzutragen.

Position des Fingerabdruck-Lesegeräts

Das Fingerabdruck-Lesegerät ist ein kleiner metallischer Sensor, der sich an folgenden Stellen an Ihrem Computer befinden kann:

- Unten am TouchPad
- Rechts neben der Tastatur

- Oben rechts am Display
- Links am Display
- Rückseite des Displays

Je nach Produkt kann das Lesegerät entweder horizontal oder vertikal ausgerichtet sein.

8 Wartung

Durch eine regelmäßige Wartung bleibt Ihr Computer in optimalem Zustand. In diesem Kapitel wird die Verwendung von Tools wie Defragmentierung und Datenträgerbereinigung erläutert. Dieses Kapitel umfasst auch Anleitungen zum Aktualisieren von Programmen und Treibern, Schritte zur Reinigung des Computers und Tipps für den Transport (oder den Versand) des Computers.

Verbessern der Leistung

Indem Sie regelmäßige Wartungsaufgaben wie Defragmentierung und Datenträgerbereinigung ausführen, können Sie die Leistungsfähigkeit Ihres Computers verbessern.

Verwenden der Defragmentierung

HP empfiehlt, Ihre Festplatte mithilfe der Defragmentierung mindestens einmal im Monat zu defragmentieren.



HINWEIS: Für Solid-State-Laufwerke (SSDs) muss keine Defragmentierung durchgeführt werden.

So führen Sie die Defragmentierung aus:

1. Schließen Sie den Computer an die Netzstromversorgung an.
2. Geben Sie `defragment` in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **Laufwerke defragmentieren und optimieren**.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur Defragmentierung.

Verwenden der Datenträgerbereinigung

Verwenden Sie die Datenträgerbereinigung, um die Festplatte nach nicht benötigten Dateien zu durchsuchen. Diese können bedenkenlos gelöscht werden, um Platz auf dem Datenträger freizugeben und den Computer leistungsfähiger zu machen.

So führen Sie die Datenträgerbereinigung durch:

1. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `Datenträger` ein und wählen Sie **Datenträgerbereinigung** aus.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Verwenden von HP 3D DriveGuard (nur bestimmte Produkte)

HP 3D DriveGuard schützt Ihre Festplatte, indem sie in folgenden Fällen in den Parkzustand gebracht wird und Datenanfragen vorübergehend gestoppt werden:

- Wenn der Computer herunterfällt.
- Wenn der Computer bei Akkubetrieb bewegt wird und das Display geschlossen ist.

Kurz nachdem eine Situation dieser Art behoben wurde, stellt HP 3D DriveGuard den normalen Betrieb der Festplatte wieder her.

 **HINWEIS:** Nur interne Festplatten werden von HP 3D DriveGuard geschützt. Eine Festplatte, die sich in einem optionalen Docking-Gerät befindet oder an einen USB-Anschluss angeschlossen ist, wird nicht von 3D DriveGuard geschützt.

 **HINWEIS:** Da Solid-State-Laufwerke (SSDs) keine beweglichen Teile haben, ist HP 3D DriveGuard für diese Laufwerke nicht erforderlich.

Ermitteln des HP 3D DriveGuard Status

Die Laufwerksanzeige am Computer leuchtet in einer anderen Farbe, wenn sich das Laufwerk im Schacht für die primäre Festplatte, im Schacht für die sekundäre Festplatte (nur bestimmte Produkte) oder beide in der Parkposition befinden.

Aktualisieren von Programmen und Treibern

HP empfiehlt, Ihre Programme und Treiber regelmäßig zu aktualisieren. Durch Updates können Probleme behoben und der Computer um neue Funktionen und Optionen erweitert werden. Ältere Grafikkomponenten sind möglicherweise nicht mit der neuesten Spielesoftware kompatibel. Ohne aktuellen Treiber können Sie Ihre Geräte nicht optimal nutzen.

Rufen Sie die Website <http://www.hp.com/support> auf, um die neuesten Programme und Treiber von HP herunterzuladen. Sie können sich auch registrieren, um automatisch benachrichtigt zu werden, sobald ein Update verfügbar ist.

Wenn Sie Ihre Programme und Treiber aktualisieren möchten, befolgen Sie diese Anweisungen:

1. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `support` ein und wählen Sie dann die App **HP Support Assistant**.
– oder –
Wählen Sie in der Taskleiste das Fragezeichen-Symbol.
2. Wählen Sie **Mein Notebook**, wählen Sie die Registerkarte **Updates** und dann **Auf Updates und Nachrichten prüfen**.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Reinigen des Computers

Reinigen Sie Ihren Computer regelmäßig, um Schmutz und Verunreinigungen zu entfernen, damit Ihr Gerät immer optimal funktioniert. Nutzen Sie folgende Informationen, um die Außenflächen Ihres Computers sicher zu reinigen.

Aktivieren von HP Easy Clean (nur bestimmte Produkte)

HP Easy Clean hilft Ihnen dabei, versehentliche Eingaben zu vermeiden, während Sie die Oberflächen des Computers reinigen. Diese Software deaktiviert Geräte wie die Tastatur, den Touchscreen und das TouchPad für eine bestimmte Zeit, sodass Sie alle Oberflächen des Computers reinigen können.

Starten Sie HP Easy Clean auf eine der folgenden Arten:

1. Wählen Sie das **Startmenü** und wählen Sie dann **HP Easy Clean**.
– oder –
Wählen Sie das Symbol für **HP Easy Clean** in der Taskleiste.
– oder –

Wählen Sie **Start** und dann die Kachel **HP Easy Clean**.

2. Nachdem Sie die Geräte für kurze Zeit deaktiviert haben, finden Sie unter [Entfernen von Schmutz und Verunreinigungen von Ihrem Computer auf Seite 63](#) die empfohlenen Schritte, um die Außenflächen Ihres Computers, die häufig berührt werden, zu reinigen. Nachdem Sie Schmutz und Verunreinigungen entfernt haben, können Sie die Oberflächen auch mit einem Desinfektionsmittel reinigen. Unter [Reinigen des Computers mit einem Desinfektionsmittel auf Seite 63](#) finden Sie Richtlinien, mit deren Hilfe Sie die Verbreitung von schädlichen Bakterien und Viren verhindern können.

Entfernen von Schmutz und Verunreinigungen von Ihrem Computer

Im Folgenden finden Sie die empfohlenen Schritte, um Ihren Computer von Schmutz und Verunreinigungen zu reinigen.

Informationen zu Computern mit Holz furnieren finden Sie unter [Pflege des Holz furniers \(nur bestimmte Produkte\) auf Seite 64](#).

1. Tragen Sie Einweghandschuhe aus Latex (oder Nitril-Handschuhe, falls Sie Latex nicht vertragen), während Sie die Oberflächen reinigen.
2. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel und andere angeschlossene externe Geräte. Entfernen Sie alle installierten Akkus aus Geräten wie z. B. Wireless-Tastaturen.

 **ACHTUNG:** Um einen Stromschlag oder eine Beschädigung von Komponenten zu vermeiden, reinigen Sie das Produkt niemals, wenn es eingeschaltet oder angeschlossen ist.

3. Befeuchten Sie ein Mikrofasertuch mit Wasser. Das Tuch sollte feucht, aber nicht tropfnass sein.

 **WICHTIG:** Um eine Beschädigung der Oberfläche zu vermeiden, verwenden Sie keine Scheuerlappen, Handtücher und Papierhandtücher.

4. Wischen Sie die Außenseite des Produkts vorsichtig mit dem feuchten Tuch ab.

 **WICHTIG:** Schützen Sie das Produkt vor Flüssigkeiten. Lassen Sie keine Feuchtigkeit durch Öffnungen eindringen. Wenn Flüssigkeit in Ihr HP Produkt eindringt, kann dies zu Schäden am Produkt führen. Sprühen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Produkt. Verwenden Sie keine Sprühdosen, Lösungsmittel, Scheuermittel oder Reiniger, die Wasserstoffperoxid oder Bleichmittel enthalten, die die Oberfläche beschädigen können.

5. Beginnen Sie mit dem Display (falls vorhanden). Wischen Sie vorsichtig in eine Richtung und von der Oberkante des Displays zur Unterkante. Reinigen Sie zum Schluss alle flexiblen Kabel wie Netzkabel, Tastaturkabel und USB-Kabel.
6. Die Oberflächen müssen vollständig luftgetrocknet sein, bevor Sie das Gerät nach dem Reinigen einschalten.
7. Entsorgen Sie die Handschuhe nach jeder Reinigung. Waschen Sie Ihre Hände unmittelbar nach dem Ausziehen der Handschuhe.

Unter [Reinigen des Computers mit einem Desinfektionsmittel auf Seite 63](#) finden Sie die empfohlenen Schritte, um die Oberflächen Ihres Computers, die häufig berührt werden, zu reinigen. So können Sie die Verbreitung von schädlichen Bakterien und Viren verhindern.

Reinigen des Computers mit einem Desinfektionsmittel

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt, Oberflächen erst zu reinigen und dann zu desinfizieren. Dies ist eine bewährte Vorgehensweise, um die Verbreitung von viralen Atemwegserkrankungen und schädlichen Bakterien zu verhindern.

Nachdem Sie die Außenflächen Ihres Computers mithilfe der Schritte in [Entfernen von Schmutz und Verunreinigungen von Ihrem Computer auf Seite 63](#), [Pflege des Holzfurniers \(nur bestimmte Produkte\) auf Seite 64](#) oder in beiden Abschnitten gereinigt haben, können Sie die Oberflächen auch mit einem Desinfektionsmittel reinigen. Ein Desinfektionsmittel ist nach den HP Reinigungsrichtlinien eine Alkohollösung, die aus 70 % Isopropylalkohol und 30 % Wasser besteht. Diese Lösung wird auch als Reinigungsalkohol bezeichnet und in vielen Geschäften verkauft.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie Außenflächen Ihres Computers desinfizieren, die häufig berührt werden:

1. Tragen Sie Einweghandschuhe aus Latex (oder Nitril-Handschuhe, falls Sie Latex nicht vertragen), während Sie die Oberflächen reinigen.
2. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel und andere angeschlossene externe Geräte. Entfernen Sie alle installierten Akkus aus Geräten wie z. B. Wireless-Tastaturen.

 **ACHTUNG:** Um einen Stromschlag oder eine Beschädigung von Komponenten zu vermeiden, reinigen Sie das Produkt niemals, wenn es eingeschaltet oder angeschlossen ist.

3. Befeuchten Sie ein Mikrofasertuch mit einer Mischung aus 70 % Isopropylalkohol und 30 % Wasser. Das Tuch sollte feucht, aber nicht tropfnass sein.

 **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine der folgenden Chemikalien oder Lösungen, die sie enthalten, einschließlich Spray-basierter Oberflächen-Reinigungsmittel: Bleichmittel, Peroxide (einschließlich Wasserstoffperoxid), Aceton, Ammoniak, Ethylalkohol, Methylenchlorid oder Materialien auf Erdölbasis wie Benzin, Farbverdünner, Benzol oder Toluol.

 **HINWEIS:** Um eine Beschädigung der Oberfläche zu vermeiden, verwenden Sie keine Scheuerlappen, Handtücher und Papierhandtücher.

4. Wischen Sie die Außenseite des Produkts vorsichtig mit dem feuchten Tuch ab.

 **WICHTIG:** Schützen Sie das Produkt vor Flüssigkeiten. Lassen Sie keine Feuchtigkeit durch Öffnungen eindringen. Wenn Flüssigkeit in Ihr HP Produkt eindringt, kann dies zu Schäden am Produkt führen. Sprühen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Produkt. Verwenden Sie keine Sprühdosen, Lösungsmittel, Scheuermittel oder Reiniger, die Wasserstoffperoxid oder Bleichmittel enthalten, die die Oberfläche beschädigen können.

5. Beginnen Sie mit dem Display (falls vorhanden). Wischen Sie vorsichtig in eine Richtung und von der Oberkante des Displays zur Unterkante. Reinigen Sie zum Schluss alle flexiblen Kabel wie Netzkabel, Tastaturkabel und USB-Kabel.
6. Die Oberflächen müssen vollständig luftgetrocknet sein, bevor Sie das Gerät nach dem Reinigen einschalten.
7. Entsorgen Sie die Handschuhe nach jeder Reinigung. Waschen Sie Ihre Hände unmittelbar nach dem Ausziehen der Handschuhe.

Pflege des Holzfurniers (nur bestimmte Produkte)

Ihr Produkt ist möglicherweise mit qualitativ hochwertigem Holzfurnier ausgestattet. Wie bei allen Produkten aus Holz sind eine sachgerechte Pflege wichtig für optimale Ergebnisse über die Lebensdauer des Produkts. Aufgrund der Beschaffenheit von Naturholz sind einzigartige Maserungen oder leichte Farbvariationen möglich.

- Reinigen Sie das Holz mit einem trockenen Antistatik-Mikrofasertuch oder Ledertuch.
- Vermeiden Sie Reinigungsmittel, die Substanzen wie Ammoniak, Methylenchlorid, Aceton, Terpentin oder andere Lösungsmittel auf Erdölbasis enthalten.

- Setzen Sie das Holz nicht über längere Zeit der Sonne oder Feuchtigkeit aus.
- Wenn das Holz nass wird, tupfen Sie es mit einem saugfähigen fusselreifen Tuch trocken.
- Vermeiden Sie Kontakt mit Substanzen, die das Holz verfärben oder bleichen könnten.
- Vermeiden Sie Kontakt mit scharfen Gegenständen oder rauen Oberflächen, die Kratzer auf dem Holz verursachen könnten.

Unter [Entfernen von Schmutz und Verunreinigungen von Ihrem Computer auf Seite 63](#) finden Sie die empfohlenen Schritte zur Reinigung der Außenflächen Ihres Computers, die häufig berührt werden. Nachdem Sie Schmutz und Verunreinigungen entfernt haben, können Sie die Oberflächen auch mit einem Desinfektionsmittel reinigen. Unter [Reinigen des Computers mit einem Desinfektionsmittel auf Seite 63](#) finden Sie Desinfektionsrichtlinien, mit deren Hilfe Sie die Verbreitung von schädlichen Bakterien und Viren verhindern können.

Transportieren oder Versenden des Computers

Im Folgenden finden Sie einige Tipps für den sicheren Transport bzw. Versand Ihres Computers.

- Bereiten Sie den Computer für den Versand oder eine Reise vor:
 - Sichern Sie Ihre Daten auf einem externen Laufwerk.
 - Entfernen Sie alle Discs und externen Speicher- und Erweiterungskarten.
 - Schalten Sie alle externen Geräte aus und trennen Sie sie vom Computer.
 - Fahren Sie den Computer herunter.
- Nehmen Sie eine Sicherungskopie Ihrer Daten mit. Bewahren Sie die gesicherten Daten getrennt von Ihrem Computer auf.
- Nehmen Sie den Computer auf Flugreisen im Handgepäck mit. Geben Sie ihn nicht mit dem restlichen Gepäck auf.



WICHTIG: Schützen Sie Laufwerke vor Magnetfeldern. Sicherheitseinrichtungen mit Magnetfeldern sind z. B. Sicherheitsschleusen und Handsucher in Flughäfen. Die Sicherheitseinrichtungen auf Flughäfen, bei denen Handgepäck über ein Förderband läuft, arbeiten normalerweise mit Röntgenstrahlen statt mit Magnetismus und beschädigen Laufwerke daher nicht.

- Wenn Sie den Computer während eines Fluges verwenden möchten, achten Sie auf die Durchsagen während des Fluges, in denen Sie informiert werden, wann Sie Ihren Computer benutzen können. Ob Sie während des Fluges einen Computer verwenden dürfen, liegt im Ermessen der Fluggesellschaft.
- Wenn Sie den Computer oder ein Laufwerk verschicken, verwenden Sie eine Schutzverpackung und kennzeichnen Sie die Sendung als „Zerbrechlich“.
- Die Verwendung von Wireless-Geräten kann in einigen Umgebungen eingeschränkt sein. Solche Einschränkungen können an Bord von Flugzeugen, in Krankenhäusern, in explosionsgefährdeten Bereichen oder unter anderen gefährlichen Bedingungen gelten. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Vorschriften für die Verwendung eines Wireless-Geräts in Ihrem Computer gelten, fragen Sie vor dem Einschalten des Computers um Erlaubnis.
- Bei internationalen Reisen beachten Sie folgende Empfehlungen:

- Informieren Sie sich über die für Computer gültigen Zollbestimmungen der Länder bzw. Regionen, die Sie bereisen.
- Informieren Sie sich über die Anforderungen hinsichtlich Netzkabel, Netzteil und Adapter für die bereiste Region. Spannung und Frequenz des Stromnetzes sowie die Form von Steckern und Steckdosen sind in den verschiedenen Ländern unterschiedlich.

 **VORSICHT!** Verwenden Sie zum Ausführen des Computers über das örtliche Stromnetz keine Spannungskonverter, die für Elektrokleingeräte angeboten werden. Es kann sonst zu Bränden, einem elektrischen Schlag oder Geräteschäden kommen.

9 Sichern, Wiederherstellung des Systemstatus und Systemwiederherstellung

Dieses Kapitel enthält Informationen zu den folgenden Vorgängen, die bei den meisten Produkten Standard sind:

- **Sichern von persönlichen Daten** – Sie können Windows Tools verwenden, um Ihre persönlichen Daten zu sichern (siehe [Verwenden von Windows Tools auf Seite 67](#)).
- **Erstellen eines Wiederherstellungspunkts** – Sie können Windows Tools verwenden, um einen Wiederherstellungspunkt zu erstellen (siehe [Verwenden von Windows Tools auf Seite 67](#)).
- **Erstellen von Wiederherstellungsmedien** (nur bestimmte Produkte) – Sie können das Download-Tool für HP Cloud Recovery (nur bestimmte Produkte) verwenden, um Wiederherstellungsmedien zu erstellen (siehe [Erstellen von Wiederherstellungsmedien mit dem Download-Tool für HP Cloud Recovery \(nur bestimmte Produkte\) auf Seite 68](#)).
- **Wiederherstellung des Systemstatus und Systemwiederherstellung** – Windows bietet mehrere Optionen zum Wiederherstellen aus Sicherungen, Aktualisieren des Computers und Zurücksetzen des Computers in seinen ursprünglichen Zustand (siehe [Verwenden von Windows Tools auf Seite 67](#)).

 **WICHTIG:** Wenn Sie die Systemwiederherstellung auf einem Tablet durchführen, muss der Akku des Tablets zu mindestens 70 % aufgeladen sein, bevor Sie das Wiederherstellungsverfahren starten.

WICHTIG: Schließen Sie bei Tablets mit einer abnehmbaren Tastatur vor dem Durchführen des Wiederherstellungsverfahrens das Tablet an die Tastaturbasis an.

Sichern von Daten und Erstellen von Wiederherstellungsmedien

Verwenden von Windows Tools

 **WICHTIG:** Windows ist die einzige Option, mit der Sie Ihre persönlichen Daten sichern können. Planen Sie regelmäßige Sicherungen, um Datenverluste zu vermeiden.

Sie können Windows Tools verwenden, um Ihre persönlichen Daten zu sichern und um Systemwiederherstellungspunkte und Wiederherstellungsmedien zu erstellen.

 **HINWEIS:** Wenn der Computerspeicher 32 GB oder weniger beträgt, ist die Microsoft Systemwiederherstellung standardmäßig deaktiviert.

Weitere Informationen und Schritte finden Sie in der App „Hilfe“.

1. Wählen Sie die Schaltfläche **Start** und dann die App **Hilfe**.
2. Geben Sie die Aufgabe ein, die Sie durchführen möchten.

 **HINWEIS:** Sie müssen mit dem Internet verbunden sein, um auf die App „Hilfe“ zugreifen zu können.

Erstellen von Wiederherstellungsmedien mit dem Download-Tool für HP Cloud Recovery (nur bestimmte Produkte)

Sie können das Download-Tool für HP Cloud Recovery verwenden, um HP Wiederherstellungsmedien auf einem bootfähigen USB-Flash-Laufwerk zu erstellen.

Ausführliche Informationen:

- ▲ Gehen Sie zu <http://www.hp.com/support>, suchen Sie nach HP Cloud Recovery und wählen Sie dann das Ergebnis aus, das dem Typ Ihres Computers entspricht.



HINWEIS: Wenn Sie selbst keine Wiederherstellungsmedien erstellen können, kontaktieren Sie den Support, um Wiederherstellungs-Discs zu erwerben. Gehen Sie zu <http://www.hp.com/support>, wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Wiederherstellung des Systemstatus und Systemwiederherstellung

Wiederherstellung des Systemstatus, Systemwiederherstellung und Aktualisieren mit Windows Tools

Windows bietet mehrere Optionen zum Wiederherstellen des Systemstatus, zur Systemwiederherstellung und zum Aktualisieren des Computers. Nähere Informationen finden Sie unter [Verwenden von Windows Tools auf Seite 67](#).

Wiederherstellen des Systemstatus mithilfe von HP Wiederherstellungsmedien

Sie können HP Wiederherstellungsmedien verwenden, um das ursprüngliche Betriebssystem und die werkseitig installierten Softwareprogramme wiederherzustellen. Bei bestimmten Produkten kann es mit dem Download-Tool für HP Cloud Recovery auf einem bootfähigen USB-Flash-Laufwerk erstellt werden. Nähere Informationen finden Sie unter [Erstellen von Wiederherstellungsmedien mit dem Download-Tool für HP Cloud Recovery \(nur bestimmte Produkte\) auf Seite 68](#).



HINWEIS: Wenn Sie selbst keine Wiederherstellungsmedien erstellen können, kontaktieren Sie den Support, um Wiederherstellungs-Discs zu erwerben. Gehen Sie zu <http://www.hp.com/support>, wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

So stellen Sie Ihr System wieder her:

- ▲ Legen Sie das HP Wiederherstellungsmedium ein und starten Sie den Computer neu.

Ändern der Startreihenfolge des Computers

Wenn der Computer nicht mit dem HP Wiederherstellungsmedium startet, ändern Sie die Startreihenfolge des Computers. Dies ist die Reihenfolge der im BIOS aufgeführten Geräte, in dem der Computer nach Startinformationen sucht. Sie können die Auswahl auf ein optisches Laufwerk oder ein USB-Flash-Laufwerk ändern, je nach Speicherort der HP Wiederherstellungsmedien.

So ändern Sie die Startreihenfolge:



WICHTIG: Schließen Sie bei Tablets mit einer abnehmbaren Tastatur vor dem Durchführen dieser Schritte das Tablet an die Tastaturbasis an.

1. Legen Sie das HP Wiederherstellungsmedium ein.
2. Rufen Sie das Systemmenü **Start** auf.

Bei Computern oder Tablets mit angeschlossenen Tastaturen:

- ▲ Schalten Sie den Computer oder das Tablet ein oder führen Sie einen Neustart durch, drücken Sie schnell **esc** und drücken Sie dann **f9**, um die Boot-Optionen festzulegen.

Bei Tablets ohne Tastatur:

- ▲ Schalten Sie das Tablet ein bzw. starten Sie es neu, drücken Sie dann schnell die Lauter-Taste und wählen Sie **f9**.

– oder –

Schalten Sie das Tablet ein bzw. starten Sie es neu, drücken Sie dann schnell die Leiser-Taste und wählen Sie **f9**.

3. Wählen Sie das optische Laufwerk oder das USB-Flash-Laufwerk, von dem Sie booten möchten, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Verwenden von HP Sure Recover (nur bestimmte Produkte)

Bestimmte Computermodelle sind mit HP Sure Recover konfiguriert, einer Betriebssystem-Wiederherstellungslösung für PCs, die in Hardware und Firmware integriert ist. HP Sure Recover kann das HP Betriebssystem-Image ohne installierte Wiederherstellungssoftware vollständig wiederherstellen.

Durch die Verwendung von HP Sure Recover kann ein Administrator oder Benutzer das System wiederherstellen und Folgendes installieren:

- Aktuelle Version des Betriebssystems
- Plattformspezifische Gerätetreiber
- Softwareanwendungen (im Falle eines benutzerdefinierten Image)

Um auf das neueste Benutzerhandbuch von HP Sure Recover zuzugreifen, gehen Sie zu <http://www.hp.com/support>. Wählen Sie **Ihr Produkt finden** und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

10 Computer Setup (BIOS), TPM und HP Sure Start

Verwenden von Computer Setup

Computer Setup bzw. BIOS (Basic Input/Output System) steuert die Kommunikation zwischen allen Ein- und Ausgabegeräten im System (z. B. Laufwerke, Display, Tastatur, Maus und Drucker). Computer Setup umfasst Einstellungen für die Gerätetypen des Systems, den Startvorgang des Computers und die Größe des Systemspeichers sowie des erweiterten Speichers.

 **HINWEIS:** Gehen Sie äußerst vorsichtig vor, wenn Sie Änderungen in Computer Setup vornehmen. Wenn falsche Einstellungen vorgenommen werden, funktioniert der Computer möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß.

Starten von Computer Setup

- ▲ Schalten Sie den Computer ein bzw. starten Sie ihn neu und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **F10**, um Computer Setup aufzurufen.

Navigieren und Auswählen in Computer Setup

- Verwenden Sie die **Tabulatortaste** und die Pfeiltasten, um ein Menü oder ein Menüelement auszuwählen, und drücken Sie dann die **Eingabetaste** oder verwenden Sie ein Zeigergerät, um das Element auszuwählen.
- Um einen Bildlauf nach oben oder unten durchzuführen, wählen Sie in der Ecke rechts oben auf dem Bildschirm den Pfeil nach oben bzw. unten oder verwenden Sie die Nach-oben- bzw. Nach-unten-Taste auf der Tastatur.
- Um Dialogfelder zu schließen und zum Hauptbildschirm von Computer Setup zurückzukehren, drücken Sie die Taste **esc** und folgen den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Zum Beenden von Computer Setup wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:

- Um Computer Setup zu beenden, ohne Ihre Änderungen zu speichern, wählen Sie **Main** (Hauptmenü), **Ignore Changes and Exit** (Änderungen ignorieren und beenden) und anschließend **Yes** (Ja).

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Pfeiltasten verwenden, um Ihre Auswahl zu markieren, müssen Sie anschließend die **Eingabetaste** drücken.

- Um Ihre Änderungen zu speichern und Computer Setup zu beenden, wählen Sie **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und anschließend **Yes** (Ja).

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Pfeiltasten verwenden, um Ihre Auswahl zu markieren, müssen Sie anschließend die **Eingabetaste** drücken.

Ihre Änderungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen in Computer Setup

 **HINWEIS:** Bei der Wiederherstellung der Standardeinstellungen wird der Festplattenmodus nicht geändert.

So stellen Sie in Computer Setup die Standardeinstellungen wieder her:

1. Rufen Sie Computer Setup auf. Siehe [Starten von Computer Setup auf Seite 70](#).
2. Wählen Sie **Main** (Hauptmenü), **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) und anschließend **Yes** (Ja).

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Pfeiltasten verwenden, um Ihre Auswahl zu markieren, müssen Sie anschließend die **Eingabetaste** drücken.

 **HINWEIS:** Bei bestimmten Produkten zeigt die Auswahl möglicherweise **Restore Defaults** (Standards wiederherstellen) anstatt **Apply Factory Defaults and Exit** (Werkseinstellungen übernehmen und beenden) an.

Ihre Änderungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

 **HINWEIS:** Einstellungen für Kennwörter und Sicherheit werden beim Wiederherstellen der Werkseinstellungen nicht verändert.

Aktualisieren des BIOS

Auf der HP Website stehen unter Umständen aktualisierte BIOS-Versionen bereit.

Üblicherweise werden die BIOS-Updates auf der HP Website in Form von komprimierten Dateien, so genannten *SoftPaqs*, bereitgestellt.

Einige Softwarepakete, die heruntergeladen werden können, enthalten eine Infodatei (README.TXT), die Hinweise zur Installation und zur Fehlerbeseitigung bei der Datei enthält.

Ermitteln der BIOS-Version

Um zu entscheiden, ob Sie Computer Setup (BIOS) aktualisieren müssen, bestimmen Sie zunächst die BIOS-Version auf Ihrem Computer.

Sie können Versionsangaben für das BIOS (werden auch als *ROM-Datum* und *System-BIOS* bezeichnet) aufrufen, indem Sie **fn+esc** drücken (wenn Windows bereits ausgeführt wird) oder indem Sie Computer Setup verwenden.

1. Rufen Sie Computer Setup auf. Siehe [Starten von Computer Setup auf Seite 70](#).
2. Wählen Sie **Main** (Hauptmenü) und dann **System Information** (Systeminformationen).
3. Um Computer Setup zu beenden, ohne Ihre Änderungen zu speichern, wählen Sie **Main** (Hauptmenü), **Ignore Changes and Exit** (Änderungen ignorieren und beenden) und anschließend **Yes** (Ja).

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Pfeiltasten verwenden, um Ihre Auswahl zu markieren, müssen Sie anschließend die **Eingabetaste** drücken.

Neuere BIOS-Versionen finden Sie unter [Herunterladen eines BIOS-Updates auf Seite 72](#).

Herunterladen eines BIOS-Updates



WICHTIG: Um das Risiko von Schäden am Computer oder einer fehlerhaften Installation zu verringern, sollten Sie ein Update des System-BIOS nur herunterladen und installieren, wenn der Computer über das Netzteil an eine zuverlässige externe Stromversorgung angeschlossen ist. Ein BIOS-Update sollte nicht heruntergeladen oder installiert werden, solange der Computer mit Akkustrom betrieben wird, mit einem optionalen Docking-Gerät verbunden oder an eine optionale Stromversorgung angeschlossen ist. Beim Herunterladen und Installieren muss Folgendes beachtet werden:

Unterbrechen Sie nicht die Stromzufuhr zum Gerät, indem Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Schalten Sie den Computer nicht aus und leiten Sie nicht den Standbymodus ein.

Es dürfen keine Geräte eingesetzt bzw. entfernt oder Kabel angeschlossen bzw. abgezogen werden.

1. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `Support` ein und wählen Sie dann die App HP Support Assistant.
– oder –
Wählen Sie in der Taskleiste das Fragezeichen-Symbol.
2. Wählen Sie **Updates** und dann **Auf Updates und Nachrichten prüfen**.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
4. Gehen Sie im Download-Bereich wie folgt vor:
 - a. Suchen Sie nach dem BIOS-Update, das aktueller ist als die derzeitige BIOS-Version auf Ihrem Computer. Notieren Sie sich Datum, Name bzw. andere Kennzeichnungen. Möglicherweise benötigen Sie diese Informationen später, um das Update nach dem Herunterladen auf Ihre Festplatte zu identifizieren.
 - b. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm zum Herunterladen Ihrer Auswahl auf die Festplatte.

Notieren Sie sich den Pfad auf Ihrer Festplatte, auf den das BIOS-Update heruntergeladen wird. Sie müssen bei der Installation des Updates auf diesen Pfad zugreifen.



HINWEIS: Wenn Sie Ihren Computer in ein Netzwerk einbinden, sprechen Sie vor der Installation von Software-Updates, insbesondere von System-BIOS-Updates, mit Ihrem Netzwerkadministrator.

Es gibt verschiedene Installationsverfahren für BIOS-Updates. Befolgen Sie die Anleitungen, die nach dem Herunterladen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Wenn keine Anleitungen angezeigt werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie `Explorer` in das Suchfeld der Taskleiste ein und wählen Sie dann **Explorer**.
2. Wählen Sie die gewünschte Festplatte. Dies ist im Allgemeinen „Lokale Festplatte (C:)“.
3. Öffnen Sie auf dem zuvor notierten Pfad auf der Festplatte den Ordner, in dem sich das Update befindet.
4. Doppelklicken Sie auf die Datei mit der Dateierweiterung `.exe` (zum Beispiel `Dateiname.exe`).
Der BIOS-Installationsvorgang wird gestartet.
5. Führen Sie die Installation entsprechend den Anleitungen auf dem Bildschirm aus.



HINWEIS: Wenn eine Meldung über die erfolgreiche Installation angezeigt wird, können Sie die heruntergeladene Datei von Ihrer Festplatte löschen.

Ändern der Startreihenfolge mit der f9-Aufforderung

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um dynamisch ein Boot-Gerät für die aktuelle Startreihenfolge zu wählen:

1. Rufen Sie das Menü mit den Optionen für das Boot-Gerät auf:
 - Schalten Sie den Computer ein bzw. starten Sie ihn neu und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **f9**, um das Menü mit den Optionen für das Boot-Gerät aufzurufen.
2. Wählen Sie ein Boot-Gerät aus der Liste, drücken Sie dann die **Eingabetaste** und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

TPM-BIOS-Einstellungen (nur bestimmte Produkte)

 **WICHTIG:** Stellen Sie vor der Aktivierung der TPM-Funktion (Trusted Platform Module) auf diesem Gerät sicher, dass die beabsichtigte Verwendung von TPM in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden lokalen Gesetzen, Bestimmungen und Richtlinien erfolgt und Genehmigungen oder Lizenzen, sofern erforderlich, eingeholt wurden. Sie allein haften für jegliche Compliance-Probleme im Zusammenhang mit dem Betrieb/der Nutzung von TPM. HP übernimmt keinerlei Haftung für Compliance-Probleme.

TPM bietet zusätzliche Sicherheit für Ihren Computer. Sie können die TPM-Einstellungen in Computer Setup (BIOS) ändern.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die TPM-Einstellung in „Ausgeblendet“ ändern, ist TPM im Betriebssystem nicht sichtbar.

So greifen Sie auf die TPM-Einstellungen in Computer Setup zu:

1. Rufen Sie Computer Setup auf. Siehe [Starten von Computer Setup auf Seite 70](#).
2. Wählen Sie **Security** (Sicherheit) und **TPM Embedded Security** (Integrierte TPM-Sicherheit) und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Verwenden von HP Sure Start (nur bestimmte Produkte)

Bestimmte Computermodelle sind mit HP Sure Start konfiguriert, einer Technologie, die das BIOS des Computers auf Angriffe oder Beschädigung prüft. Wird das BIOS beschädigt oder von einem Virus infiziert, stellt HP Sure Start das BIOS automatisch in einem früheren sicheren Zustand wieder her, ohne dass der Benutzer eingreifen muss.

HP Sure Start ist konfiguriert und bereits aktiviert, sodass die meisten Benutzer die Standardkonfiguration von HP Sure Start verwenden können. Die Standardkonfiguration kann von fortgeschrittenen Benutzern angepasst werden.

Um auf das neueste Benutzerhandbuch von HP Sure Start zuzugreifen, gehen Sie zu <http://www.hp.com/support>. Wählen Sie **Finden Sie Ihr Produkt** und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

11 Verwenden von HP PC Hardware Diagnostics

Verwenden von HP PC Hardware Diagnostics Windows (nur bestimmte Produkte)

HP PC Hardware Diagnostics Windows ist ein Windows-basiertes Dienstprogramm, mit dem Sie Diagnosetests ausführen können, um zu überprüfen, ob die Computer-Hardware ordnungsgemäß funktioniert. Das Tool wird innerhalb des Windows Betriebssystems ausgeführt, um Hardwarefehler zu ermitteln.

Wenn HP PC Hardware Diagnostics Windows nicht auf Ihrem Computer installiert ist, müssen Sie es zuerst herunterladen und installieren. Informationen zum Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics Windows finden Sie unter [Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics Windows auf Seite 75](#).

Nachdem HP PC Hardware Diagnostics Windows installiert ist, gehen Sie folgendermaßen vor, um über HP Hilfe und Support oder HP Support Assistant darauf zuzugreifen.

1. So rufen Sie HP PC Hardware Diagnostics Windows über HP Hilfe und Support auf:

- a. Wählen Sie die Schaltfläche **Start** und dann **HP Hilfe und Support**.
- b. Wählen Sie **HP PC Hardware Diagnostics Windows**.

– oder –

So rufen Sie HP PC Hardware Diagnostics Windows über den HP Support Assistant auf:

- a. Geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `Support` ein und wählen Sie dann die App **HP Support Assistant**.

– oder –

Wählen Sie in der Taskleiste das Fragezeichen-Symbol.

- b. Wählen Sie **Fehlerbeseitigung und Fixes**.
- c. Wählen Sie **Diagnose** und dann **HP PC Hardware Diagnostics Windows**.

2. Wenn sich das Tool öffnet, wählen Sie den Diagnosetesttyp, den Sie ausführen möchten und folgen dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.



HINWEIS: Um einen Diagnosetest zu beenden, wählen Sie **Abbrechen**.

Wenn HP PC Hardware Diagnostics Windows einen Fehler erkennt, der einen Hardware-Austausch erfordert, wird ein Fehler-ID-Code mit 24 Ziffern generiert. Auf dem Bildschirm wird eine der folgenden Optionen angezeigt:

- Ein Link mit einer Fehler-ID wird angezeigt. Wählen Sie den Link und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
- Es werden Informationen zum Anrufen des Supports angezeigt. Folgen Sie diesen Anweisungen.

Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics Windows

- Die Anweisungen zum Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics Windows sind nur in englischer Sprache verfügbar.
- Sie müssen einen Windows Computer verwenden, um dieses Tool herunterzuladen, da nur EXE-Dateien zur Verfügung gestellt werden.

Herunterladen der aktuellen Version von HP PC Hardware Diagnostics Windows

Gehen Sie zum Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics folgendermaßen vor:

1. Gehen Sie zu <http://www.hp.com/go/techcenter/pcdiags>. Die Startseite von HP PC Diagnostics wird angezeigt.
2. Wählen Sie im Abschnitt **HP PC Hardware Diagnostics** die Option **Herunterladen** und wählen Sie dann einen Speicherort auf Ihrem Computer oder ein USB-Flash-Laufwerk.

Das Tool wird in den ausgewählten Speicherort heruntergeladen.

– oder –

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um HP PC Hardware Diagnostics Windows aus dem Microsoft Store herunterzuladen:

1. Wählen Sie die Microsoft App auf Ihrem Desktop oder geben Sie in das Suchfeld der Taskleiste `Microsoft Store` ein.
2. Geben Sie `HP PC Hardware Diagnostics Windows` in das **Microsoft Store** Suchfeld ein.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Das Tool wird in den ausgewählten Speicherort heruntergeladen.

Herunterladen von HP Hardware Diagnostics Windows nach Produktname oder -nummer (nur bestimmte Produkte)



HINWEIS: Bei einigen Produkten müssen Sie möglicherweise die Software mithilfe des Produktnamens oder der Produktnummer auf ein USB-Flash-Laufwerk herunterladen.

Gehen Sie zum Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics Windows nach Produktname oder -nummer folgendermaßen vor:

1. Gehen Sie zu <http://www.hp.com/support>.
2. Wählen Sie **Software/Treiber erhalten**, wählen Sie Ihren Produkttyp und geben Sie dann den Produktnamen oder die Produktnummer in das angezeigte Suchfeld ein.
3. Wählen Sie im Bereich **Diagnose** die Option **Herunterladen**. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die richtige Windows Diagnose-Version für Ihren Computer oder Ihr USB-Flash-Laufwerk auszuwählen.

Das Tool wird in den ausgewählten Speicherort heruntergeladen.

Installieren von HP PC Hardware Diagnostics Windows

Gehen Sie zum Starten von HP PC Hardware Diagnostics Windows folgendermaßen vor:

- ▲ Navigieren Sie zum Ordner auf Ihrem Computer oder dem USB-Flash-Laufwerk, in den die EXE-Datei gespeichert wurde, doppelklicken Sie auf die EXE-Datei und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Verwenden von HP PC Hardware Diagnostics UEFI

 **HINWEIS:** Für Windows 10 S Computer müssen Sie einen Windows Computer und ein USB-Flash-Laufwerk zum Herunterladen und Erstellen der HP UEFI Support Environment verwenden, da nur EXE-Dateien bereitgestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics UEFI auf ein USB-Flash-Laufwerk auf Seite 76](#).

HP PC Hardware Diagnostics UEFI (Unified Extensible Firmware Interface) ermöglicht Diagnosetests, um zu überprüfen, ob die Computer-Hardware ordnungsgemäß funktioniert. Das Tool wird außerhalb des Betriebssystems ausgeführt, um Hardwareausfälle, die möglicherweise durch das Betriebssystem oder andere Software-Komponenten verursacht werden, auszuschließen.

Wenn Ihr PC Windows nicht startet, können Sie mit HP PC Hardware Diagnostics UEFI Hardwareprobleme diagnostizieren.

Wenn HP PC Hardware Diagnostics UEFI einen Fehler erkennt, der einen Hardware-Austausch erfordert, wird ein Fehler-ID-Code mit 24 Ziffern generiert. Unterstützung bei der Lösung des Problems:

- ▲ Wählen Sie **HP kontaktieren**, akzeptieren Sie die HP Datenschutzerklärung und scannen Sie mit einem mobilen Gerät den Fehler-ID-Code, der auf dem nächsten Bildschirm angezeigt wird. Die Service-Center-Seite des HP Kundensupports wird angezeigt. Ihre Fehler-ID und Produktnummer sind automatisch angegeben. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

– oder –

Wenden Sie sich an den Support und geben Sie den Fehler-ID-Code an.

 **HINWEIS:** Um das Diagnose-Tool auf einem Convertible zu starten, muss Ihr Computer sich im Notebook-Modus befinden und Sie müssen die angeschlossene Tastatur verwenden.

 **HINWEIS:** Wenn Sie einen Diagnosetest stoppen möchten, drücken Sie **esc**.

Starten von HP PC Hardware Diagnostics UEFI

Gehen Sie zum Starten von HP PC Hardware Diagnostics UEFI folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie den Computer ein oder führen Sie einen Neustart durch und drücken Sie dann schnell **esc**.
2. Drücken Sie **f2**.

Das BIOS sucht an drei Stellen nach den Diagnose-Tools, und zwar in der folgenden Reihenfolge:

- a. Angeschlossenes USB-Flash-Laufwerk

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Herunterladen des Tools HP PC Hardware Diagnostics UEFI auf ein USB-Flash-Laufwerk finden Sie unter [Herunterladen der aktuellen Version von HP PC Hardware Diagnostics UEFI auf Seite 77](#).

- b. Festplatte

- c. BIOS

3. Wenn sich das Diagnose-Tool öffnet, wählen Sie eine Sprache, wählen Sie den Diagnosetesttyp, den Sie ausführen möchten, und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics UEFI auf ein USB-Flash-Laufwerk

Das Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics UEFI auf ein USB-Flash-Laufwerk kann in folgenden Situationen nützlich sein:

- HP PC Hardware Diagnostics UEFI ist im vorinstallierten Image nicht enthalten.
- HP PC Hardware Diagnostics UEFI ist nicht in der HP Tools-Partition enthalten.
- Die Festplatte ist beschädigt.



HINWEIS: Die Anweisungen zum Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics UEFI sind nur in englischer Sprache verfügbar und Sie müssen einen Windows Computer zum Herunterladen und Erstellen der HP UEFI Support Environment verwenden, da nur EXE-Dateien bereitgestellt werden.

Herunterladen der aktuellen Version von HP PC Hardware Diagnostics UEFI

So laden die aktuelle Version von HP PC Hardware Diagnostics UEFI auf ein USB-Flash-Laufwerk herunter:

1. Gehen Sie zu <http://www.hp.com/go/techcenter/pcdiags>. Die Startseite von HP PC Diagnostics wird angezeigt.
2. Wählen Sie **HP Diagnostics UEFI herunterladen** und dann **Ausführen**.

Herunterladen von HP PC Hardware Diagnostics UEFI nach Produktname oder -nummer (nur bestimmte Produkte)



HINWEIS: Bei einigen Produkten müssen Sie möglicherweise die Software mithilfe des Produktnamens oder der Produktnummer auf ein USB-Flash-Laufwerk herunterladen.

So laden Sie HP Hardware Diagnostics UEFI nach Produktname oder -nummer (nur bestimmte Produkte) auf ein USB-Flash-Laufwerk herunter:

1. Gehen Sie zu <http://www.hp.com/support>.
2. Geben Sie den Produktnamen oder die Produktnummer ein, wählen Sie Ihren Computer und anschließend Ihr Betriebssystem aus.
3. Folgen Sie im Bereich **Diagnose** den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die UEFI-Version für Ihren PC auszuwählen und herunterzuladen.

Verwenden der Einstellungen für Remote HP PC Hardware Diagnostics UEFI (nur bestimmte Produkte)

Remote HP PC Hardware Diagnostics UEFI ist eine Firmwarefunktion (BIOS), die HP PC Hardware Diagnostics UEFI auf Ihren Computer herunterlädt. Sie führt die Diagnose auf Ihrem Computer aus und lädt die Ergebnisse dann auf einen vorkonfigurierten Server hoch. Weitere Informationen zum Remote HP PC Hardware Diagnostics UEFI finden Sie auf <http://www.hp.com/go/techcenter/pcdiags> unter **Weitere Informationen**.

Herunterladen von Remote HP PC Hardware Diagnostics UEFI



HINWEIS: Remote HP PC Hardware Diagnostics UEFI steht auch als SoftPaq zur Verfügung, das Sie auf einen Server herunterladen können.

Herunterladen der aktuellen Version von Remote HP PC Hardware Diagnostics UEFI

Gehen Sie zum Herunterladen der aktuellen Version von Remote HP PC Hardware Diagnostics UEFI folgendermaßen vor:

1. Gehen Sie zu <http://www.hp.com/go/techcenter/pcdiags>. Die Startseite von HP PC Diagnostics wird angezeigt.
2. Wählen Sie **HP Diagnostics UEFI herunterladen** und dann **Ausführen**.

Herunterladen von Remote HP PC Hardware Diagnostics UEFI nach Produktname oder -nummer



HINWEIS: Bei einigen Produkten müssen Sie möglicherweise die Software mithilfe des Produktnamens oder der Produktnummer herunterladen.

Gehen Sie zum Herunterladen von Remote HP Hardware Diagnostics UEFI nach Produktname oder -nummer (nur bestimmte Produkte) folgendermaßen vor:

1. Gehen Sie zu <http://www.hp.com/support>.
2. Wählen Sie **Software/Treiber erhalten**, wählen Sie Ihren Produkttyp, geben Sie den Produktnamen oder die Produktnummer in das angezeigte Suchfeld ein, wählen Sie Ihren Computer und anschließend Ihr Betriebssystem.
3. Folgen Sie im Bereich **Diagnose** den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die **Remote UEFI**-Version für das Produkt auszuwählen und herunterzuladen.

Anpassen der Einstellungen für Remote HP PC Hardware Diagnostics UEFI

Mithilfe der Remote HP PC Hardware Diagnostics-Einstellung im Computer Setup (BIOS) können Sie die folgenden Anpassungen vornehmen:

- Legen Sie einen Zeitplan für unbeaufsichtigte Diagnosen fest. Sie können die Diagnose auch sofort im interaktiven Modus starten. Wählen Sie dazu **Execute Remote HP PC Hardware Diagnostics** (Remote HP PC Hardware Diagnostics ausführen).
- Legen Sie den Speicherort für das Herunterladen der Diagnosetools fest. Diese Funktion bietet Zugriff auf die Tools von der HP Website oder von einem Server, der für die Verwendung vorkonfiguriert wurde. Ihr Computer erfordert nicht die herkömmlichen lokalen Speicher (wie z. B. eine Festplatte oder ein USB-Flash-Laufwerk), um die Remote-Diagnose durchzuführen.
- Legen Sie einen Speicherort für die Testergebnisse fest. Sie können auch den Benutzernamen und das Kennwort für Uploads festlegen.
- Zeigen Sie Status-Informationen über die zuletzt ausgeführte Diagnose an.

Gehen Sie zum Starten von Remote HP PC Hardware Diagnostics UEFI folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie den Computer ein bzw. starten Sie ihn neu und drücken Sie, wenn das HP Logo angezeigt wird, **F10**, um Computer Setup aufzurufen.
2. Wählen Sie **Advanced** (Erweitert) und dann **Settings** (Einstellungen).
3. Wählen Sie Ihre Anpassungen aus.
4. Wählen Sie **Main** (Hauptmenü) und dann **Save Changes and Exit** (Änderungen speichern und beenden) aus, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Die Änderungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

12 Technische Daten

Eingangsleistung

Die Informationen zur elektrischen Leistung in diesem Abschnitt können hilfreich sein, wenn Sie den Computer auf Auslandsreisen mitnehmen möchten.

Der Computer wird mit Gleichstrom betrieben, der aus einer Wechsel- oder Gleichstromquelle stammen kann. Die Wechselstromquelle muss eine Nennspannung von 100-240 V bei 50-60 Hz aufweisen. Obwohl der Computer über eine autonome Gleichstromquelle betrieben werden kann, wird dringend empfohlen, ihn nur mit einem Netzteil oder einer Gleichstromquelle zu betreiben, das bzw. die von HP geliefert oder genehmigt wurde.

Der Computer ist für Gleichstrom ausgelegt, wobei mindestens eine der folgenden Spezifikationen eingehalten werden muss. Die Angaben zu Betriebsspannung und Betriebsstrom des Computers finden Sie auf dem Zulassungsetikett.

Table 12-1 Gleichstrom – Technische Daten

Eingangsleistung	Nennwert
Betriebsspannung und Betriebsstrom	5 V DC bei 2 A/12 V DC bei 3 A/15 V DC bei 3 A – 45 W USB-C
	5 V DC bei 3 A/9 V DC bei 3 A/12 V DC bei 3,75 A/15 V DC bei 3 A – 45 W USB-C
	5 V DC bei 3 A/9 V DC bei 3 A/10 V DC bei 3,75 A/12 V DC bei 3,75 A/15 V DC bei 3 A/20 V DC bei 2,25 A – 45 W USB-C
	5 V DC bei 3 A/9 V DC bei 3 A/12 V DC bei 5 A/15 V DC bei 4,33 A/20 V DC bei 3,25 A – 65 W USB-C
	5 V DC bei 3 A/9 V DC bei 3 A/10 V DC bei 5 A/12 V DC bei 5 A/15 V DC bei 4,33 A/20 V DC bei 3,25 A – 65 W USB-C
	5 V DC bei 3 A/9 V DC bei 3 A/10 V DC bei 5 A/12 V DC bei 5 A/15 V DC bei 5 A/20 V DC bei 4,5 A – 90 W USB-C
	19,5 V DC bei 2,31 A – 45 W
	19,5 V DC bei 3,33 A – 65 W
	19,5 V DC bei 4,62 A – 90 W
	19,5 V DC bei 6,15 A – 120 W
	19,5 V DC bei 6,9 A – 135 W
	19,5 V DC bei 7,70 A – 150 W
	19,5 V DC bei 10,3 A – 200 W
19,5 V DC bei 11,8 A – 230 W	
19,5 V DC bei 16,92 A – 330 W	



HINWEIS: Dieses Gerät wurde für IT-Stromversorgungsnetze in Norwegen mit einer Effektivspannung zwischen Phasen von nicht mehr als 240 V entwickelt.

Betriebsumgebung

Tabelle 12-2 Betriebsumgebung – Technische Daten

Messgröße	Metrisch	US-Maßeinheiten
Temperatur		
Betrieb (Schreiben auf optische Datenträger)	5 °C bis 35 °C	41 °F bis 95 °F
Lagerung	-20 °C bis 60 °C	-4 °F bis 140 °F
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)		
Betrieb	10 % bis 90 %	10 % bis 90 %
Lagerung	5 % bis 95 %	5 % bis 95 %
Maximale Höhenlage (ohne Druckausgleich)		
Betrieb	-15 m bis 3.048 m	-50 ft bis 10.000 ft
Lagerung	-15 m bis 12.192 m	-50 ft bis 40.000 ft

13 Elektrostatische Entladung

Unter elektrostatischer Entladung wird die Freisetzung statischer Ladung beim Kontakt zweier Objekte verstanden, beispielsweise der elektrische Schlag, den Sie spüren, wenn Sie über einen Teppichboden gehen und eine Türklinke aus Metall anfassen.

Die Entladung statischer Elektrizität über einen Finger oder einen anderen Leiter kann elektronische Bauteile beschädigen.



WICHTIG: Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um Schäden am Computer oder an den Laufwerken und einen Datenverlust zu vermeiden:

- Wenn die Anleitungen zur Installation oder zum Ausbau vorschreiben, dass die Stromzufuhr zum Computer unterbrochen werden muss, stellen Sie sicher, dass er ordnungsgemäß geerdet ist.
 - Bewahren Sie die Komponenten bis zur Installation in gegen elektrostatische Aufladung geschützten Behältnissen auf.
 - Vermeiden Sie es, Stifte, Leitungen und Schaltungsbauteile zu berühren. Vermeiden Sie möglichst den Kontakt mit elektronischen Komponenten.
 - Verwenden Sie nicht-magnetische Werkzeuge.
 - Bevor Sie Komponenten berühren, entladen Sie statische Elektrizität, indem Sie eine unlackierte Metalloberfläche berühren.
 - Wenn Sie eine Komponente entfernen, bewahren Sie sie in einem elektrostatikgeschützten Behältnis auf.
-

14 Barrierefreiheit

HP und Barrierefreiheit

Da HP bestrebt ist, Vielfalt, Inklusion und Arbeit/Leben in das gesamte Arbeits- und Unternehmensumfeld einfließen zu lassen, spiegeln sich diese Aspekte in allen Bereichen wider. HP möchte eine integrative Umgebung schaffen, die darauf ausgerichtet ist, Menschen in der ganzen Welt mithilfe leistungsstarker Technologie zu verbinden.

Finden der benötigten Technologietools

Technologie kann das menschliche Potenzial freisetzen. Assistive Technologie räumt Hindernisse beiseite und ermöglicht Unabhängigkeit zu Hause, bei der Arbeit und in der Community. Mithilfe assistiver Technologie können die Funktionen und Fähigkeiten elektronischer Geräte und Informationstechnologien gesteigert, bewahrt und optimiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Ermitteln der besten assistiven Technologien auf Seite 83](#).

Das Engagement von HP

HP hat es sich zur Aufgabe gemacht, Produkte und Services anzubieten, die für Menschen mit Behinderungen zugänglich sind. Dieses Engagement unterstützt die Ziele unseres Unternehmens im Hinblick auf die Vielfalt. Zudem kann HP auf diese Weise sicherstellen, dass die Vorteile der Technologien von allen genutzt werden können.

HP möchte im Bereich der Barrierefreiheit Produkte und Services entwerfen, produzieren und vermarkten, die von allen, einschließlich Menschen mit Behinderungen, entweder auf eigenständiger Basis oder mit entsprechenden assistiven Geräten verwendet werden können.

Um dieses Ziel zu erreichen, legt diese Richtlinie zur Barrierefreiheit sieben Hauptziele fest, an denen sich die Aktionen von HP orientieren. Wir erwarten, dass alle HP Manager und Angestellten diese Ziele unterstützen und ihren Rollen und Pflichten gemäß umsetzen:

- Sensibilisierung unserer Mitarbeiter für die Probleme bei der Barrierefreiheit bei HP und Schulung der Mitarbeiter, um barrierefreie Produkte und Services zu entwickeln, zu produzieren, zu vermarkten und bereitzustellen.
- Entwicklung von Richtlinien zur Barrierefreiheit für Produkte und Services, für deren Umsetzung die Produktentwicklungsgruppen verantwortlich sind, soweit dies wettbewerbsfähig, technisch und wirtschaftlich machbar ist.
- Einbindung von Menschen mit Behinderungen in die Entwicklung der Richtlinien zur Barrierefreiheit sowie in die Konzeption und Tests der Produkte und Services.
- Dokumentation der Funktionen zur Barrierefreiheit und öffentlich zugängliche Bereitstellung von Informationen über HP Produkte und Services.
- Zusammenarbeit mit führenden Anbietern im Bereich assistiver Technologien und Lösungen.
- Unterstützung interner und externer Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zur Optimierung der assistiven Technologien für HP Produkte und Services beitragen.
- Unterstützung von Industriestandards und Richtlinien zur Barrierefreiheit

International Association of Accessibility Professionals (IAAP)

IAAP ist eine Non-Profit-Organisation, die ihren Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung der Fachleute für Barrierefreiheit mittels Networking, Bildung und Zertifizierung setzt. Das Ziel ist es, Fachleute für Barrierefreiheit bei der Weiterentwicklung ihrer Karrieren und Unternehmen bei der Umsetzung von Barrierefreiheit in ihren Produkten und Infrastrukturen zu unterstützen.

HP gehört zu den Gründungsmitgliedern und möchte gemeinsam mit anderen Unternehmen dazu beitragen, den Bereich der Barrierefreiheit weiter voranzubringen. Dieses Engagement unterstützt HP dabei, im Bereich der Barrierefreiheit Produkte und Services zu entwerfen, zu produzieren und zu vermarkten, die von Menschen mit Behinderungen verwendet werden können.

IAAP wird dieses Tätigkeitsfeld durch eine weltweite Vernetzung von Einzelpersonen, Studenten und Unternehmen stärken, die voneinander lernen können. Wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten, gehen Sie zu <http://www.accessibilityassociation.org> und treten Sie der Online-Community bei, melden Sie sich für Newsletter an und erfahren Sie mehr über die Mitgliedschaft.

Ermitteln der besten assistiven Technologien

Alle Menschen, einschließlich Menschen mit Behinderungen oder altersbedingten Einschränkungen, sollten mithilfe von Technologie in der Lage sein, zu kommunizieren, sich selbst auszudrücken und Verbindungen mit anderen Menschen weltweit aufzubauen. HP möchten die eigenen Mitarbeiter sowie Kunden und Partner stärker für die Barrierefreiheit sensibilisieren. Ob große Schriften, die die Augen schonen, Spracherkennung, die Ihren Händen eine Pause ermöglicht oder jede andere assistive Technologie, die Sie in einer bestimmten Situation unterstützt – eine Vielzahl assistiver Technologien erleichtern den Umgang mit HP Produkten. Wie treffen Sie die richtige Wahl?

Bewerten Ihrer Anforderungen

Mit Technologie können Sie Ihr Potenzial freisetzen. Assistive Technologie räumt Hindernisse beiseite und ermöglicht Unabhängigkeit zu Hause, bei der Arbeit und in der Community. Mithilfe assistiver Technologie (AT) können die Funktionen und Fähigkeiten elektronischer Geräte und Informationstechnologien gesteigert, bewahrt und optimiert werden.

Sie können aus vielen AT-Produkten wählen. Bei der Bewertung Ihrer AT-Anforderungen sollten Sie mehrere Produkte prüfen, Antworten auf Ihre Fragen und Unterstützung bei der Auswahl der besten Lösung für Ihre spezielle Situation erhalten. Sie werden feststellen, dass die für die AT-Bewertung qualifizierten Profis aus vielen Bereichen stammen, beispielsweise lizenzierte oder zertifizierte Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sprachpathologen und -therapeuten oder sonstige Experten. Auch andere Personen, möglicherweise weder zertifiziert oder lizenziert, können Informationen beisteuern, die für eine Bewertung hilfreich sind. Sie sollten die Personen nach Ihren Erfahrungen, Ihrem Know-how und den Kosten fragen, um dann zu entscheiden, ob sie für Ihre Anforderungen geeignet sind.

Barrierefreiheit bei HP Produkten

Unter den folgenden Links erhalten Sie Informationen zu Barrierefreiheitsfunktionen und assistiven Technologien, die für verschiedene HP Produkte verfügbar sind. Diese Ressourcen helfen Ihnen dabei, die assistiven Technologien und Produkte auszuwählen, die für Ihre Situation am besten geeignet sind.

- [HP Elite x3 – Optionen für Barrierefreiheit \(Windows 10 Mobile\)](#)
- [HP PCs – Windows 7 Optionen für Barrierefreiheit](#)
- [HP PCs – Windows 8 Optionen für Barrierefreiheit](#)
- [HP PCs – Windows 10 Optionen für Barrierefreiheit](#)

- [HP Slate 7 Tablets – Aktivierung der Barrierefreiheitsfunktionen auf Ihrem HP Tablet \(Android 4.1/Jelly Bean\)](#)
- [HP SlateBooks – Aktivierung der Barrierefreiheitsfunktionen \(Android 4.3, 4.2/Jelly Bean\)](#)
- [HP Chromebooks – Aktivierung der Barrierefreiheitsfunktionen auf Ihrem HP Chromebooks bzw. der Chromebox \(Chrome OS\)](#)
- [HP Shop – Peripheriegeräte für HP Produkte](#)

Wenn Sie weitere Unterstützung bei den Barrierefreiheitsfunktionen auf Ihrem HP Produkt benötigen, siehe [Kontaktieren des Supports auf Seite 86](#).

Zusätzliche Links zu externen Partnern und Lieferanten, die möglicherweise zusätzliche Unterstützung bieten:

- [Microsoft Informationen zur Barrierefreiheit \(Windows 7, Windows 8, Windows 10, Microsoft Office\)](#)
- [Google Informationen zur Barrierefreiheit bei Produkten \(Android, Chrome, Google Apps\)](#)
- [Assistive Technologien nach Art der Beeinträchtigung sortiert](#)
- [Assistive Technology Industry Association \(ATIA\)](#)

Standards und Gesetzgebung

Standards

Section 508 der Federal Acquisition Regulation (FAR) Standards vom US Access Board schreibt vor, dass Informations- und Kommunikationstechnologien für Menschen mit physischen, sensorischen oder kognitiven Behinderungen zugänglich sein müssen. Die Standards umfassen die technischen Kriterien, die für verschiedene Arten von Technologien spezifisch sind, sowie leistungsbezogene Anforderungen, die sich auf die Funktionsfähigkeit der abgedeckten Produkte konzentrieren. Bestimmte Kriterien decken Softwareanwendungen und Betriebssysteme, webbasierte Informationen und Anwendungen, Computer, Telekommunikationsprodukte, Video- und Multimedia und in sich geschlossene Produkte ab.

Mandat 376 – EN 301 549

Der Standard EN 301 549 wurde von der Europäischen Union unter dem Mandat 376 als Grundlage für ein Online-Toolkit veröffentlicht, das bei der öffentlichen Beschaffung von IKT-Produkten eingesetzt wird. Dieser Standard beschreibt die funktionalen Kriterien der Barrierefreiheit von IKT-Produkten und -Services. Er umfasst auch eine Beschreibung der Testverfahren und der Evaluierungsmethodologien für jede Anforderung.

Web Content Accessibility Guidelines (WCAG)

Die Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) der W3C Web Accessibility Initiative (WAI) unterstützen Webdesigner und -entwickler beim Erstellen von Websites, die den Anforderungen von Menschen mit Behinderungen oder altersbedingten Einschränkungen besser gerecht werden. WCAG fördert die Barrierefreiheit im gesamten Spektrum der Webinhalte (Text, Bilder, Audio und Video) und Webanwendungen. WCAG lässt sich exakt testen, ist einfach zu verstehen und anzuwenden und bietet Entwicklern die Flexibilität für Innovationen. WCAG 2.0 wurde zudem als [ISO/IEC 40500:2012](#) zugelassen.

WCAG befasst sich speziell mit den Barrieren, mit denen Menschen mit Seh-, Hör-, Körper-, kognitiven und neurologischen Behinderungen oder ältere Menschen beim Zugriff auf das Internet konfrontiert werden. WCAG 2.0 beschreibt barrierefreien Inhalt wie folgt:

- **Wahrnehmbar** (beispielsweise müssen Textalternativen für Bilder, Untertitel für Audioinhalte, Anpassungsmöglichkeiten für Präsentationen und Farbkontraste bereitgestellt werden)
- **Bedienbar** (durch Tastaturbedienung, Farbkontrast, ausreichend Zeit für Eingaben, Vermeidung von Inhalten, die Anfälle auslösen können und Navigierbarkeit)
- **Verständlich** (durch verbesserte Lesbarkeit, Vorhersagbarkeit und Eingabehilfen)
- **Robust** (beispielsweise durch Kompatibilität mit assistiven Technologien)

Gesetzgebung und Bestimmungen

Die Barrierefreiheit von IT und Informationen wird auch in der Gesetzgebung immer wichtiger. Die folgenden Links bieten Informationen über die wichtigsten Gesetze, Bestimmungen und Standards.

- [USA](#)
- [Kanada](#)
- [Europa](#)
- [Australien](#)
- [Weltweit](#)

Nützliche Ressourcen und Links zum Thema Barrierefreiheit

Bei den folgenden Organisationen erhalten Sie weitere nützliche Informationen zu Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen.



HINWEIS: Diese Liste ist nicht vollständig. Diese Organisationen werden nur zu Informationszwecken genannt. HP haftet nicht für Informationen oder Kontakte, die Sie im Internet finden. Die Auflistung auf dieser Seite impliziert keine Billigung durch HP.

Organisationen

- American Association of People with Disabilities (AAPD)
- The Association of Assistive Technology Act Programs (ATAP)
- Hearing Loss Association of America (HLAA)
- Information Technology Technical Assistance and Training Center (ITTATC)
- Lighthouse International
- National Association of the Deaf
- National Federation of the Blind
- Rehabilitation Engineering & Assistive Technology Society of North America (RESNA)
- Telecommunications for the Deaf and Hard of Hearing, Inc. (TDI)
- W3C Web Accessibility Initiative (WAI)

Bildungswesen

- California State University, Northridge, Center on Disabilities (CSUN)
- University of Wisconsin - Madison, Trace Center
- University of Minnesota, Computer Accommodations Program

Andere Ressourcen zum Thema Behinderungen

- ADA (Americans with Disabilities Act) Technical Assistance Program
- ILO Global Business and Disability Network
- EnableMart
- European Disability Forum
- Job Accommodation Network
- Microsoft Enable

HP Links

[Unser Kontaktformular](#)

[HP Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten](#)

[HP Vertrieb für öffentlichen Sektor](#)

Kontaktieren des Supports



HINWEIS: Support ist nur in englischer Sprache verfügbar.

- Für Kunden, die gehörlos oder schwerhörig sind und Fragen zum technischen Support oder zur Barrierefreiheit von HP Produkten haben:
 - Verwenden Sie TRS/VRS/WebCapTel und kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer +1 (877) 656-7058, Montag bis Freitag von 06:00 - 21:00 Uhr, Mountain Time.
- Kunden mit anderen Behinderungen oder altersbedingten Einschränkungen, die Fragen zum technischen Support oder zur Barrierefreiheit von HP Produkten haben, können eine der folgenden Optionen nutzen:
 - Kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer +1 (888) 259-5707, Montag bis Freitag von 06:00 - 21:00 Uhr, Mountain Time.
 - Füllen Sie das [Kontaktformular für Menschen mit Behinderungen oder altersbedingten Einschränkungen](#) aus.

Index

A

Abdeckung der Kamera
Verwenden 35

Administratorkennwort 48

Akku
Beheben eines niedrigen
Akkuladestands 45
Einsparen von Energie 44
Entladen 44
Informationen 44
Niedriger Akkuladestand 45
Werkseitig versiegelt 45

Akkubetrieb 43

Akkuladestand 44

Akku-LED, Beschreibung 5

Akkus, Informationen 44

Aktionstaste
Wireless 16

Aktionstaste für die
Stummschaltung 16

Aktionstasten 15
Beschreibung 15
Bildschirmanzeige umschalten
15
Blickschutz 15
Displayhelligkeit 16
Einfügen 16
Flugzeugmodus 16
Lautsprecherlautstärke 16
Stummschalten 16
Stummschalten des Mikrofons
16
Tastaturbeleuchtung 16
Verwenden 15

Aktionstasten, Beschreibung 14

Aktionstasten für die
Displayhelligkeit 16

Aktionstasten für die
Lautsprecherlautstärke 16

Aktualisieren von Programmen und
Treibern 62

Anschluss, Stromversorgung 5

Anschlüsse
HDMI 5, 38

USB SuperSpeed Anschluss mit HP
Sleep and Charge 5, 6

USB Type-C 40

USB Type-C Netzanschluss und
Thunderbolt Anschluss mit HP
Sleep and Charge 5
USB Type-C Thunderbolt 37

Antivirensoftware 58

Assistive Technologie (AT)
Ermitteln 83
Zweck 82

AT (assistive Technologie)
Ermitteln 83
Zweck 82

Audio 35
HDMI 39
Headsets 36
Kopfhörer 36
Lautsprecher 35
Lautstärke einstellen 16
Sound-Einstellungen 36

Ausschalten des Computers 42

Automatischer DriveLock 51
Aktivieren 51
Deaktivieren 52

Automatischer DriveLock, Kennwort
Eingeben 53

B

Barrierefreiheit 82

Benutzerkennwort 48

Benutzernäherungssensor,
Beschreibung 7

Betrieb
Akku 43

Betriebsanzeige, Beschreibung 10

Betriebsumgebung 80

Bewerten der Anforderungen
hinsichtlich der Barrierefreiheit 83

BIOS
Aktualisieren 71
Ermitteln der Version 71
Update herunterladen 72

Blickschutz-Aktionstaste,
Beschreibung 15

Blickschutz-LED der Kamera,
Beschreibung 10

Blickschutz-Taste der Kamera,
Beschreibung 14

Bluetooth Etikett 21

Bluetooth Gerät 24, 26

Buchsen
Combo-Buchse für Audioausgang
(Kopfhörer)/Audioeingang
(Mikrofon) 6

C

Combo-Buchse für Audioausgang
(Kopfhörer)/Audioeingang
(Mikrofon), Beschreibung 6

Computer Setup 70
BIOS administrator password
(BIOS-
Administratorkennwort) 49
Navigieren und Auswählen 70
Starten 70
Wiederherstellen der
Standardeinstellungen 70

D

Datenträgerbereinigung, Software
61

Daten übertragen 40

Datenübertragung 40

Defragmentierung, Software 61

Diebstahlsicherung, Öffnung 6

Displaykomponenten 7

Drei-Finger-Streichbewegung
(TouchPad) 33

Drei-Finger-Tippen (TouchPad) 32

DriveLock
Aktivieren 54
Beschreibung 53
Deaktivieren 55

DriveLock Kennwort
Ändern 57
Eingeben 56
Festlegen 54

DriveLock Master-Kennwort
Ändern 57

- E**
- Ein/Aus-Taste, Beschreibung 12, 15
 - Einfügen
 - Aktionstaste 16
 - Eingangsleistung 79
 - Einleiten des Standbymodus und des Ruhezustands 41
 - Einstellungen für Remote HP PC
 - Hardware Diagnostics UEFI
 - Anpassen 78
 - Verwenden 77
 - Elektrostatische Entladung 81
 - Energieeinstellungen, verwenden 43
 - esc-Taste, Beschreibung 14
 - Etiketten
 - Bluetooth 21
 - Seriennummer 20
 - Service 20
 - WLAN 21
 - Zulassung 21
 - Zulassung für Wireless-Geräte 21
 - Externe Stromversorgung, verwenden 46
- F**
- Feststelltaste, identifizieren 10
 - Fingerabdrücke registrieren 57
 - Fingerabdruck-Lesegerät 59
 - Fingerabdruck-Lesegerät, Beschreibung 13, 14
 - Firewallsoftware 58
 - Firmen-WLAN, Verbindung 25
 - Flugzeugmodus-Aktionstaste 16
 - Flugzeugmodus-Taste 24
 - fn-Taste 14
- G**
- GPS 26
- H**
- Hardware, Informationen 4
 - HDMI Anschluss
 - Anschließen 38
 - HDMI Anschluss, Beschreibung 5
 - HDMI Audio, konfigurieren 39
 - Headsets, anschließen 36
 - Herunterfahren 42
 - High-Definition-Geräte, anschließen 38, 39
 - HP 3D DriveGuard 61
 - HP Client Security 59
 - HP Device as a Service (HP DaaS) 59
 - HP Easy Clean
 - Verwenden 62
 - HP Fast Charge 44
 - HP LAN-Wireless Protection 28
 - HP MAC Address Pass Through 29
 - HP PC Hardware Diagnostics UEFI
 - Herunterladen 76
 - Starten 76
 - Verwenden 76
 - HP PC Hardware Diagnostics Windows
 - Herunterladen 75
 - Installieren 75
 - Verwenden 74
 - HP Recovery Manager
 - Korrektur von Boot-Problemen 68
 - HP Ressourcen 2
 - HP Richtlinie zur Barrierefreiheit 82
 - HP Sure Recover 69
 - HP Touchpoint Manager 59
 - HP Wiederherstellungsmedien
 - Systemwiederherstellung 68
- I**
- Installierte Software, Informationen 4
 - International Association of Accessibility Professionals 83
 - Interne Mikrofone, Beschreibung 7
 - Internes Mikrofon, Beschreibung 19
- K**
- Kamera 7
 - Beschreibung 7
 - Verwenden 35
 - Kamera-LED, Beschreibung 7
 - Kennwörter
 - Administrator Kennwort 48
 - Benutzerkennwort 48
 - BIOS-Administrator Kennwort 49
 - Komponenten
 - Display 7
 - Linke Seite 6
 - Obere Abdeckung 19
 - Rechte Seite 5
 - Rückseite 20
 - Tastaturbereich 8
 - Unterseite 18
 - Komponenten an der linken Seite 6
 - Komponenten an der rechten Seite 5
 - Kopfhörer, anschließen 36
 - Kritischer Akkuladestand 45
 - Kundensupport, Barrierefreiheit 86
- L**
- Lautsprecher
 - Anschließen 35
 - Lautsprecher, Beschreibung 12, 18
 - Lautstärke
 - Einstellen 16
 - Stummschalten 16
 - LED der Blickschutz-Taste, Beschreibung 10
 - LED für die fn-Sperre, Beschreibung 11
 - LEDs
 - Akku 5
 - Betrieb 10
 - Blickschutz der Kamera 10
 - Blickschutz-Taste 10
 - Feststelltaste 10
 - fn-Sperre 11
 - Kamera 7
 - Netzteil und Akku 5
 - Stummschalten 10
 - Stummschalten des Mikrofons 10
 - Lüftungsschlitze, Beschreibung 18, 20
- M**
- Mikrofon-Stummschalt-LED, Beschreibung 10
 - Mikrofon-Stummschalttaste, Beschreibung 16
 - Miracast 39
- N**
- Nano-SIM-Karte
 - Einsetzen 22
 - Nano-SIM-Kartensteckplatz
 - Beschreibung 6
 - Netzanschluss
 - Beschreibung USB Type-C 5
 - NFC 27
 - NFC, Beschreibung 9

- Niedriger Akkuladestand 45
- O**
- Öffentliches WLAN, Verbindung 25
- P**
- Pflege des Computers 62
- Pflege des Holzfurniers 64
- Präzisions-TouchPad
 - Verwenden 31
- Präzisions-TouchPad-Bewegungen
 - Drei-Finger-Streichbewegung 33
 - Drei-Finger-Tippen 32
 - Streichbewegung mit zwei Fingern 32
 - Vier-Finger-Streichbewegung 33
 - Vier-Finger-Tippen 33
 - Zwei-Finger-Tippen 32
- Produktname und -nummer des Computers 20
- R**
- Reinigen des Computers 62, 64
- Reisen mit dem Computer 21
- Ressourcen, Barrierefreiheit 85
- Ruhezustand
 - Beenden 42
 - Einleiten 42
 - Einleiten bei kritischem Akkuladestand 45
- S**
- Schalter
 - Stromversorgung 12
- Section 508, Standards zur Barrierefreiheit 84
- Seriennummer des Computers 20
- Serviceetiketten, Position 20
- Setup Utility
 - Navigieren und Auswählen 70
 - Wiederherstellen der Standardeinstellungen 70
- Sicherung, erstellen 67
- Sicherungen 67
- Software
 - Antivirensoftware 58
 - Datenträgerbereinigung 61
 - Defragmentierung 61
 - Firewall 58
 - Software-Updates installieren 58
- Sondertasten, verwenden 14
- Sound. *Siehe* Audio
- Sound-Einstellungen, verwenden 36
- Standards und Gesetzgebung, Barrierefreiheit 84
- Standbymodus
 - Beenden 41
- Standbymodus.
 - Einleiten 41
- Standbymodus und Ruhezustand, einleiten 41
- Startreihenfolge
 - Ändern mit der f9-Aufforderung 73
- Startreihenfolge, ändern 68
- Steckplätze
 - Diebstahlsicherung 6
 - Nano-SIM-Karte 6
- Streichbewegung mit einem Finger (Touchscreen) 34
- Streichbewegung mit zwei Fingern (TouchPad) 32
- Stromversorgung
 - Extern 46
- Stummschalt-LED, Beschreibung 10
- Sure Start
 - Verwenden 73
- Symbol „Energieanzeige“, verwenden 43
- System reagiert nicht 42
- Systemwiederherstellung 67
 - Datenträger 68
 - HP Wiederherstellungspartition 68
 - Medien 68
 - USB-Flash-Laufwerk 68
- Systemwiederherstellungs-punkt, erstellen 67
- T**
- Tastaturbeleuchtung
 - Aktionstaste 16
- Tastatur und optionale Maus
 - Verwenden 34
- Tasten
 - Aktion 15
 - Blickschutz der Kamera 14
 - Ein/Aus-Taste 15
 - esc 14
 - fn-Taste 14
 - Linke TouchPad-Taste 9
 - Rechte TouchPad-Taste 9
 - Windows 14
- Tastenkombinationen
 - Anhalten 17
 - Programmierungsabfrage 17
 - Rollen 17
 - Unterbrechen 17
 - Verwenden 17
- Taste zum Umschalten der Bildschirmanzeige 15
- Thunderbolt, USB Type-C anschließen 37
- Thunderbolt Anschluss mit HP Sleep and Charge
 - Beschreibung USB Type-C 5
- Tippen (TouchPad und Touchscreen) 31
- TouchPad
 - Einstellungen 8
 - Verwenden 31
- TouchPad-Bewegungen
 - Drei-Finger-Streichbewegung 33
 - Drei-Finger-Tippen 32
 - Streichbewegung mit zwei Fingern 32
 - Vier-Finger-Streichbewegung 33
 - Vier-Finger-Tippen 33
 - Zwei-Finger-Tippen 32
- TouchPad-Feld, Beschreibung 9
- TouchPad-Tasten
 - Beschreibung 9
- TouchPad- und Touchscreen-Bewegungen
 - Tippen 31
 - Zwei-Finger-Pinch-Zoom 31
- Touchscreen-Bewegungen
 - Streichbewegung mit einem Finger 34
- TPM-Einstellungen 73
- Transportieren des Computers 65
- U**
- Umgebungslichtsensor, Beschreibung 7
- Unten 21

- USB SuperSpeed Anschluss mit HP Sleep and Charge, Beschreibung 5, 6
 - USB Type-C Anschluss, anschließen 37
 - USB Type-C-Anschluss, anschließen 40
 - USB Type-C Netzanschluss und Thunderbolt Anschluss mit HP Sleep and Charge, Beschreibung 5
- V**
- Verbindung zu einem WLAN 25
 - Versand des Computers 65
 - Verwaltung der Energieversorgung 41
 - Verwenden der Tastatur und einer optionalen Maus 34
 - Verwenden des TouchPads 31
 - Video 37
 - Gerät mit Thunderbolt Anschluss 37
 - HDMI Anschluss 38
 - USB Type-C 37
 - Wireless-Displays 39
 - Vier-Finger-Streichbewegung (TouchPad) 33
 - Vier-Finger-Tippen (TouchPad) 33
- W**
- Wartung
 - Aktualisieren von Programmen und Treibern 62
 - Datenträgerbereinigung 61
 - Defragmentierung 61
 - Werkseitig versiegelter Akku 45
 - Wiederherstellung des Systemstatus 67
 - Wiederherstellungsmedien
 - Erstellen mit dem Download-Tool für HP Cloud Recovery 68
 - Erstellen mit Windows Tools 67
 - Windows
 - Sicherung 67
 - Systemwiederherstellungspunkt 67
 - Wiederherstellungsmedien 67
 - Windows Hello
 - Verwenden 57
 - Windows Taste, Beschreibung 14
 - Windows Tools, verwenden 67
 - Wireless-Aktionstasten 16
 - Wireless-Antennen, Beschreibung 8
 - Wireless-Bedienelemente
 - Betriebssystem 24
 - Taste 24
 - Wireless-LED 24
 - Wireless-Netzwerk (WLAN)
 - Firmen-WLAN, Verbindung 25
 - Öffentliches WLAN, Verbindung 25
 - Reichweite 25
 - Verbindung herstellen 25
 - Wireless-Taste 24
 - WLAN-Antennen, Beschreibung 7
 - WLAN-Etikett 21
 - WLAN-Gerät 21
 - WWAN-Antennen, Beschreibung 8
 - WWAN-Gerät 24, 26
- Z**
- Zulassungsetiketten für Wireless-Geräte 21
 - Zulassungsinformationen
 - Zulassungsetikett 21
 - Zulassungsetiketten für Wireless-Geräte 21
 - Zwei-Finger-Pinch-Zoom (TouchPad und Touchscreen) 31
 - Zwei-Finger-Tippen (TouchPad) 32